



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

XLVIII, 5, 15.

Keyserall. vnd Bapstall.

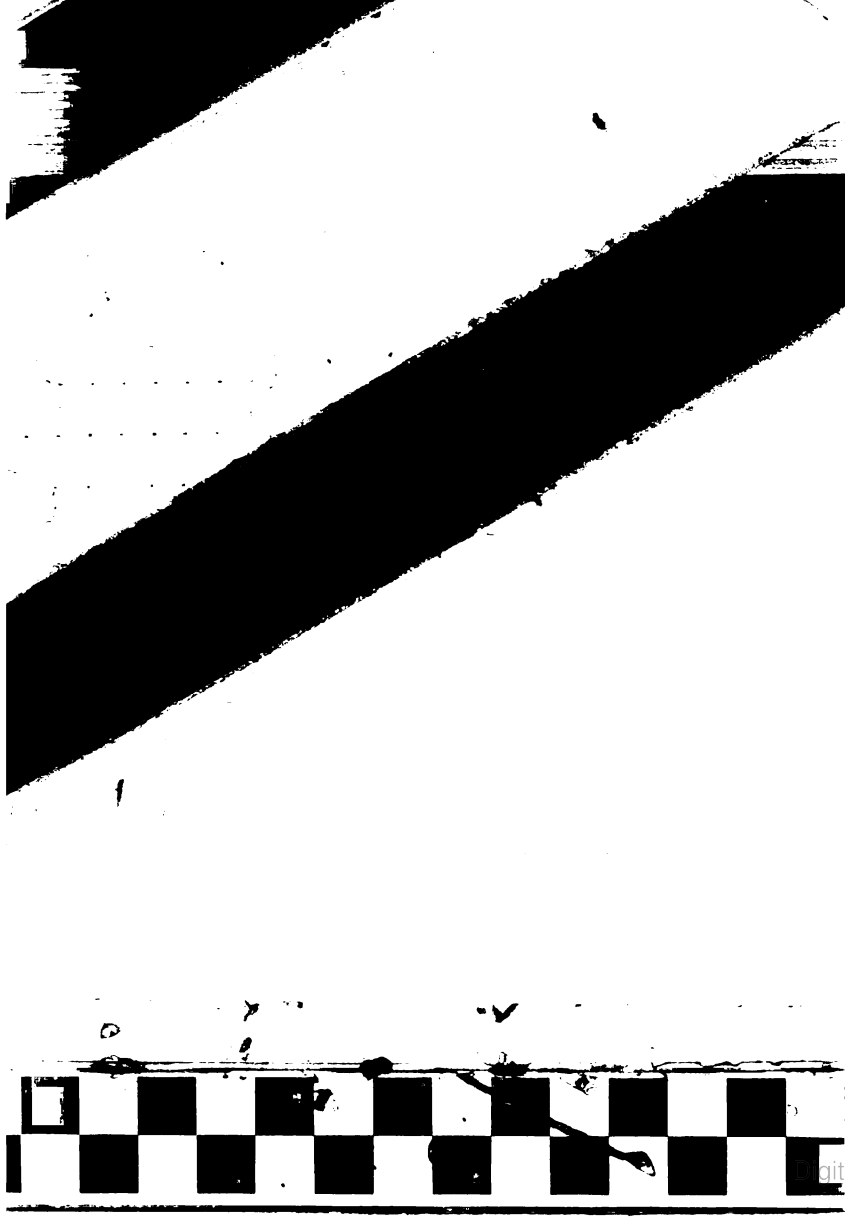
In disem Büchlin findstu Kurtzs begriffs

aller Römischen Keyser vnd Bapst historien/ das ist/ die zeyt wēn vñ nd
wie lang ein yeglicher regiert haß/ was geschlechts/ auch was eygen/
schafft er an im gehept/ wie vñ wo er gestorbē/ auch was fürdref
fenlichs seiner zeyt geschehen ist/ Darbey was ein yeder
Bapst sonderlichs geordnet vnd der Kirchen
güts gethon hat ꝛ. Alles lüftig
vnd nutzlich zelesen.

Anno R. D. XXII.

Cum gratia et p̄uilegio Cesaris ad septennium.





P E F

48.S.15.

MENTEM ALIT ET EXCOLIT



K.K. HOFBIBLIOTHEK
ÖSTERR. NATIONALBIBLIOTHEK

48.S.15

(100-10-1)

XLVIII, 5, 15.

Keyserall. vnd Bapstall.

In diesem Büchlin findstu kurtzs begriffs

aller Römischen Keyser vnd Bapst historien/ das ist/ die zeýt wēn vnnd
wie lang ein yeglicher regiert haß/ was geschlechts/ auch was eygen/
schafft er an im gehept/ wie vñ wo er gestorbe/ auch was fürdies
senlichs seiner zeýt geschehen ist/ Darbey was ein yeder
Bapst sonderlichs geordnet vnd der Kirchen
güts gethon hat ꝛ. Alles lüftig
vnd nutzlich zelesen.

Anno R. D. XXII.

Cum gratia et priuilegio Cesaris ad septennium.



An den aller Durchleuchtigsten/ Großme-

chtigste fürste vñ herrē/herrn Carln Römische vñ Hispanische König/vñ Deu-
tsch landen geboren/ Erzherzogen zu Osterreich/Hertzoge zu Burgund/ Für-
ste vñ Habsburg/ vnd Grauen zu Tyrol ꝛc.in diß gegenwürtig Tafel Keyseral/
doctor Jacoben Wennels vored.

Worred.

Als ich dann/ D großmechtigster künig/na-
ch anzeygung meiner anved Fürstlicher Cronick/Keyser Maximilians geburt spiegel
genant/inich anfenglich eygner bewegūg/vñ nachmals vff iter Maieſt.gnedig be-
uelch/in erfahrung desselben hochlobliche geschlecht/vrsprung vñ herkomē/mit iter hi-
storien/etwo lang zeyt geübt haß/Vnd darin wargenommen/das aller dieffenliche-
sten geystlich vnd weltlich Historiograchi/ir zeytungen bey regierung der Römischen Keyser
vnd Künig/vnd nit alweg vor oder nach der geburt Christi abgenommen haben/das aber de-
nen/so der selben zeytungen nit bericht sind/groß ver hinderung bringet. Si eweil dan war ist/
das historias vnd alt geschichten zelesen/insonder bey denen die vil dieffenliche zehandlen ha-
ben/vast nütz vnd güt ist/angesehen das sy dardurch den vergangen dinge nach/in gegenwör-
tig vnd künfftig sachen sich destoerbaß geschicken vnd ordinieren mögen/auch oft groß trost/
lust vnd kurzweil dauon empfahen.Dan von dē grossen künig Aschweres geschuhen ist.Wan
er auß künigtlichen sorgen nachtes nit schlaffen mocht/Beschwerd was/das man im historias
vnd alt geschichten vorlesen müß/damit er sich erholet/vñ sein sorglich schwer gemüht schon ver-
gleychet. Dergleyche Keyser Karl der groß/vnd der theilt fürst Keyser Maximilian 2.Kön.
Maieſt.anherr/vnd ander oft gethon haben. Darumb so hab ich 2.König.Ma. deren den

als vil loblichen vrsachen auch wol zymmet/it edel gemüt zu zeyten mit den historien zu ergetze
biß gegenwürtig Tafel/ die vmb des willē/daß gemeinlich all Römisch Keyser vnd künig dar
in begriffen sind/ Keyser all genant ist/ zu einer glücklichen vereerung irer königlichen neuwen
dignitet/ in disen augenschein/ form/ vnd deütsch zungē bracht/ Vnderthenigklich bittende/ die
selben hyemit gnedigklichen von mir zu empfangen.

Vnderrichtung disz Büchs.

In namen gottes/ Amen. Zu vnderrichtung diser Tafel/ sind bey yeden Keyser vñ
Künig syben feld für augen zu nemen. Also das im ersten/ zu welcher zeyt vngewarlich
vor oder nach Chusti geburt/ an yeder Keyser oder künig an daß heylig Römisch
reych kommen sey. Vnd im andern/ was geschlechts/ stammens vnd nammens yed
licher gewesen. Aber im dritten/ für dieffenlich güt vnd böß art/ oder eygenschafft ye
der an im gehept hat. Vnd im vierdē/ wie lang ir yeder regiert hat. Darnach im fün
fften wie alt ein yeder worden sey. Im sechsten/ wie er sein lebē geendet haß/ Vnd im sibenden/
hoch dieffenlich geschichten/ von Julio cesare biß an L. K. M. in nachuolgender ordnung ge
stelt sind/ wie ich dan sollichs bey alt vñ neuwē Historiographen weyers begriffs fundē haß.

Hye nach volget das Register aller Keyser
vñ Päpst nach ordnung des Alphabets.

A 5



Tafel in das Keyserall.

A		C		G	
Adrianus Helius. Sol. iij.		Claudius primus.	i.	Galba Sargius	aa.
Adolphus.	xx.	Claudius secundus	vi	Gallus hostilius	v
Alexander.	v.	Constantius	vii	Galienus	vi
Albertus primus.	xx.	Constantinus magnus	vii	Gordianus Augustus	v.
Albertus secundus	xxi.	Constantius secundus	vii	Gratianus	vii
Anthonijs pius	iiij.	Constantius tertius	ij.	H	
Anthonijs verus.	iiij.	Constantius quartus	xi.	Helius perinax	iii
Anthonijs commodus.	iiij.	Constantius quintus	xi.	Henricus. i.	xxi.
Anthonijs Caracalla	iiij.	Constantius sextus	xii	Henricus. ij.	xxii
Anthonijs Marcus	iiij.	Constantius septimus	xii	Henricus. iij.	xxij.
Anastasius	x	Conradus primus	xvi.	Henricus. iij.	xxij.
Anastasius secundus	xij	Conradus. ij.	xvii	Henricus. iij.	xxij.
Archadius.	ix.	Conradus. iij.	xvii	Henricus. v.	xxiiij.
Archenius	xij.	Conradus. iij.	xix	Henricus. vj.	xxiiij.
Arnolphus	xv	D		Henricus. vij.	xx
Aurelianus	vj.	Decius	ij.	Henricus. viij.	xx
B		Diocletianus	vij	Honorius	ix.
Bassianus	iiij.	Domitianus	v	I	
Berengarius primus.	xv	E		Jonimianus	viiij
Berengarius secundus.	xvi.	Erachius	xi.	Julius	i
Berengarius tertius	xvi.	F		Julianus Dydianus	iiij
Berengarius quartus	xvi	Florianus	vj	Julianus	viiij
C		Fridericus primus	xvii	Justinus primus	x
Cains Caligula	i.	Fridericus. ij.	xix.	Justinus secundus	x
Chatus	vij.	Fridericus. iij.	xxi	Justinianus primus	x
				Justinianus secundus	xi

Tafel in das Keyserall.

I Justinianus tertius	xii	Maximilianus	xii	T Tacitus	vi
K Karolus magnus	xiii	Michael	xiii.	Theodosius magnus	vii
Karolus secundus	xv	N Nero	i	Theodosius secundus.	x
Karolus tertius	xv	Nerva Cocceius.	iii	Theodosius tertius	xii.
Karolus quartus	xv	Nicephorus	xiii	Titus	ii
Karolus quintus	xvii	O Octavianus.	i	Tyberius Claudius	i.
L Leo	ix	Otto primus	xvii	Tyberius secundus	ix
Leo secundus	xii	Otto secundus	xvii	Tyberius tertius	x
Leo tertius	xiii	Otto tertius.	xvii	Traianus Vlpus	iiii.
Leo quartus.	xiii	Otto quartus	xix.	V Varius Helioabalus	iiii.
Leontinus	xii	P Philippus primus	v	Valectianus	vi
Lotharius	xiii	Philippus	xii	Valentinianus	viii
Lotharius tertius	xvi	Philippicus	xii	Valens	viii.
Lotharius quartus	xviii	Phocas	xi	Vespasianus	ii
Ludwicus pius	xiii	Probus	xvii	Vitellius	ii
Ludwicus secundus	xv	R Richardus	xix	W Wilhelmus	xix
Ludwicus tertius	xv	Robertus	xix	Wenzeslaus	xx.
Ludwicus quartus	xv	Rudolphus secundus	xx	Z Zeno	ix.
M Marcus aurelius	iii	S Scauratus	xiii		
Macrinus oppilius.	iiii	Sacerus	iiii		
Maximus Julianus	v	Sigismundus	xix		
Martianus	ix				
Mauritius	x				

Register der

A
 Adeodatus
 Aduanus
 Aduanus secundus
 Aduanus tertius
 Aduanus.iii.
 Aduanus.v.
 Agapitus
 Agapitus.ij.
 Agathon
 Alexander.i.
 Alexander.ij.
 Alexander.iiij.
 Alexander.iiij.
 Alexander.v.
 Alexander.vj.
 Anacletus
 Anicetus
 Anchetus
 Anastasius
 Anastasius.ij.
 Anastasius.iiij.
 Anastasius.iiij.
B
 Benedictus.i.
 Benedictus.ij.

Benedictus.iiij.
 xxxij Benedictus.iiij.
 xl Benedictus.v.
 xliij Benedictus.vj.
 xliij Benedictus.vij.
 liij Benedictus.vij.
 liij Benedictus.vij.
 lvj Benedictus.ix.
 xxxiiij Benedictus.x.
 xlvj Benedictus.xj.
 xxxviij Benedictus.xij.
 v Benedictus.xij.
 li Bonifacius.i.
 liij Bonifacius.ij.
 lv Bonifacius.iiij.
 lix Bonifacius.iiij.et.v.
 lxj Bonifacius.vj.
 xxxiiij Bonifacius.vij.
 xxv Bonifacius.vij.
 xxxviij Bonifacius.ix.
C
 Calixtus primus.
 xliij. Calixtus.ii.
 liij Calixtus.iiij.
 Celestinus
 xxxiiij Celestinus secundus
 xxxviij Celestinus tertius

ch Celestinus quartus
 xliij. Christophorus
 xlvj Cyriacus
 xlvj Cletus
 xlvj Clemens.i
 xlix Clemens.ij.
 xlix Clemens.iiij.
 l. Clemens.iiij.
 lvij Clemens.v.
 lvij Clemens.vj.
 lix Clemens.vij.
 xxxi Cornelius
 xxxiiij Constantinus
 xxxv Constantinus.ij.
D
 xliij Damasus
 xlvj Damasus.ij.
 lvij Dausdedit
 lix Dionysius
 Donus
 xxxviij Donus.ij.
E
 li. Enaristus
 xxx. Encirianus
 li Eulerherius
 liij Eusebius

lv
 xliij.
 xxxviij
 xxxiiij
 xxxiiij
 l.
 liij
 lv
 lvij
 lvij
 lix
 xxxviij
 xxxviij
 xxxv
 xxx
 l.
 xxxv
 xxxviij
 xxxviij
 xlvij
 xxxiiij
 xxxviij
 xxxviij
 xxxv
 xxxv.

Bäpſt all.

Eugenius. f.
Eugenius. ij.
Eugenius. iij.
Eugenius. iiii.

F

Fabianus
Felix. j.
Felix. ij.
Felix. iij.
Felix. iiii.
Felix. v.
Fornosus

G

Gaius
Gelasius
Gelasius. ij.
Gregorius. j.
Gregorius. ij. et. iij.
Gregorius. iiii.
Gregorius quintus
Gregorius sextus
Gregorius septimus.
Gregorius. viij. et. ix.
Gregorius. x.
Gregorius. xi.
Gregorius. xij.

xxvj
xl.
liij.
lx

xxvij
xxviii.

xxx.

xxxiij.

xxxiiij.

lx

clij.

xxviiij.

xxxij.

liij.

xxxiiij.

xxxix.

clj

clviij

clx

l.

liij.

lv.

lviii.

lx

Hylarius
Honorius. j.
Honorius. ij.
Honorius. iiii.
Honorius. v.
Honorius. vi.
Hormisdas.

I

Iginus
Innocentius. j.
Innocentius. ii.
Innocent. iiii.
Innocent. v.
Innocen. vi.
Innocent. vii.
Innoeen. viij.
Joannes. i.
Joannes. ii.
Joan. iiii.
Joan. iiii.
Joan. v.
Joan. vi. et. vii.
Joan. viii.
Joan. ix.
Joan. x.
Joan. xi. et. xii.

xxij
xxv.
lii.
liiij
lvi
xxxiij.

xxv

xxx

lii.

liiij

lv

lvi.

lviii

lix

lxi.

xxxiiij.

xxxv

xxxviij

xxxv

xxxvii

xxxviii

clj

clij

cliiij

clv

Joan. xiii.
Joannes. xiiii.
Joan. xv. et. xvi.
Joan. xvii. et. xviii.
Joan. xix.
Joan. xx.
Joan. xxi.
Joan. xxii.
Joan. xxiii.
Joan. xxiiii.
Julius. i.
Julius. ii.

L

Lando
Leo. i. xxxi. Leo. ii.
Leo. iij. xl. Leo. iij.
Leo. v.
Leo. vi. et. vii.
Leo. viii.
Leo. ix.
Leo. x.
Lynus
Lyberius
Lyberius. ij.
Lutius. j.
Lutius. ii.
Lutius. iiii.

clvi.
clvi
clvii
clviii
clviii
clviii
clix
lvi
lvii
lx
xxix
lxii.

cliiii
xxvii
clj
cliiii.
clv.
clvi
l.
lxij
xxiiij
xxx
xxvii
lii.
liii.

Tafel der Päpſtall.

M			Pontianus	xxvj	Stephanus. vii.	cxv
Marcellinus	xxviij	X			Stephanus. octavius	cxv
Marcellus	cxix	Romanus.		clxij	Stephanus. nonus	l.
Marcus	cxix	S			Sorher	cxv
Martianus primus	xxvj	Sauinianus		xxv	T	
Martinus primus	clij	Seuerus		xxvj	Theodorus primus	xxvi
Martinus secundus	clvj	Sergius		xxviij	Theodorus secundus	clxij
Martinus tertius	lvj	Sergius secundus		clj	V	
Martinus quartus	lx	Sergius tertius.		clxij	Valentinus	clj
Melchisedech.	xxix.	Sergius quartus		clix	Victor primus	xxvj
N		Sixtus primus		cxv	Victor secundus	l.
Nicolaus primus	clij	Sixtus secundus		xxviij	Victor tertius	lx.
Nicolaus secundus	li	Sixtus tertius		xxj	Vigilius	xxxiij
Nicolaus tertius	lvj	Sixtus quartus		lx	Vitellianus	xxvj
Nicolaus quartus	lvij	Simplicius		xxij	Vibianus primus	xxvj
Nicolaus. v.	lx	Symachus		xxij	Vibianus secundus	li
P		Sysinnius		xxviij	Vibianus tertius	liij
Paulus primus	xxix	Syrictus.		cxr	Vibianus quartus	lv
Paulus secundus	lxj	Sylvester		xxxiij	Vibianus. v.	lviiij
Pascalis	cl	Syluester primus		cxix	Vibianus sextus	lviiij
Pascalis secundus	liij	Syluester secundus		clviiij	Z	
Petrus apostolicus	xxxiij	Syluester tertius		clix	Zacharias	xxix
Pelagius primus	xxxiij	Stephanus primus		xxviij	Zelexphorus	cxv
Pelagius secundus	xxxiij	Stephanus secundus		cxix	Zepherinus	xxvi
Pius primus	cxv	Stephanus. iij. et. iij.		cl	Zeno	xxviij
Pius secundus	lxi	Stephanus. v.		clxij	Zozymus.	xxxi.
Pius tertius	lxi	Stephanus. vi.		clxiiij.	End des registers.	

Jarzal vor Lbt u. geburt	Stammen vnd namen.	Lygen/ schafft.	Regi- ment	Alter	Storben.	Hystoria.	Folium. f.
--------------------------------	-----------------------	--------------------	---------------	-------	----------	-----------	------------

Vor xlvij.	Julius ce sar/gboin vō Rom/ Luch vñ Aurelie sun Sein weiß Cornelia Cynne/des Bürger- meysters dochter.	Der Kri- egfürer.	v.	wart alt lvj. iar.	Zu Rom erstoehen im rat mit xxij. wun- den.	Zu disen zeyten seind zu Rom einmals drey sonne erschinē/ daruß ein son wordē. Ein ochs hat geredt wunder. Suss von dis Keyfers geschichten seind sunder bñcher.
Vor xliij.	Octauia nus ein Römer/ syn vatter Octavius se- nator/ vnd seyn mi- ter Actia/ Julij cesa- ris Schwester doch- ter.	Der Glü- ckbassig.	lvj.	lxxvj. iar/ min- der xxvj. tag.	Natürl- ch in Ca- pania.	Ist der erzegel Gabriel Marie der uinckfrouwe erschinē/ vnd die geburt Jesu Christi verkün- det. Diser K. hat im die ganze welt vnderthenig vñ zinsbar ge- macht/ vnd ward allenthalbē frid in der gangē welt/ zu disen zeyten weyßsaget Sibylla.
nach cristi ge- burt xvj.	Cyberius Claudius Nero/ sin vater Tyberius Ne- ro/ vñ miter Lina/ Octauiani and wiß sein hussfraw Julia Octauiani dochter.	Der schwer- mütig.	xxij.	lxx- vñ.	Vergebē in Campa- nia.	Vey des zytē/ doch on sin wis- sen/ ist Christus gemartert vnd gekreuziget zu Iherusalē von Pilato sinē stathalter da selbs vnd ist Christus am dattē tag vom tod wider erstanden/ dar- nach am xl. tag vffgesaren zu den hymeln.

Jahz nach Christi geburt	Stammen vnd namen.	Eygen schafft.	Regi ment	Alter	Stadten.	Historia.
xl.	Laius La ligula/sein vater Ger manicus/ mütter.n. vnd hat vil weyber gehept. Er was Ty berij enckel.	Der laster lich.	liij. er was min der.	xxx. viij.	Vö den sy nen vñ kö men im pa last mit xxx. wun den.	Der beschleiff sein eygen doch ter die er an seiner schwester ge mache hat/ ließ sich anbetē als ob er got wer/ vñ sprach er we re Jupiters bündel/ vñ schickt sein bildung durch dz reich an zebetten/ das auch yedermann gesehen het/ on die Juden.
liiij.	Claudius i. geborn von Lyon/ ein sun Dusi/ der k. Tyberij bündel w3/ hat. vi. wißer/ die ein Messalina zc.	Vergeßli ch.	liiij.	lxxiij.	Vergeßen	Bey des zeite reylend sich die zwölffpottē in die ganze welt zu predigē das heilig euangel um/ wie in dan solchs Christus vnser herr befolhen hatt. Diser K. gwan die insel Britaniam/ Sein weib was nit zu ersett en mit mannen.
lviiij.	Nero / sin vater Domitius P nobardus/ von dem edelsten geschlecht d Römer/ seyn mütter Agrippina K. Cali gule schwester.	Der vnne schlich / grym wü trich.	liiij.	xxij.	Sich selbs erstochen.	Der hat mit güldin neuzē gefu scher/ et hat sein mütter auffge schnitten daß er möchte gesehē wo er gelegē was/ et ließ Rom anstoßen/ daß sy sechs tag/ sy ben nächt bran vmb siner kurtz wil wegen.

Verzal nach Cri st geburt	Stammen vnd namen.	Lygen/ schafft.	Regi ment	Alter	Seer/ Ben.	Historia.	Fol.ij.
lxxj.	Galba ser gais/von dem alten edlen gschlecht Sul pitium/sein weyb Lepida/regiert selb durtz/ als mit Des tone vnd Vitellio.	Der vnge stalt.	vñ. mo/ nat.	lxvij.	Enthoup tet.	Der was ein hauptman von den Römern gesetzt in Hispa niā/vnd sust vil schwerē strey ten/er was ein vnlieblich vnge stalt mensch.	
lxxj.	Vitro von Marco Syluis ein edlen Römischē rits ter geborn/ist doch vō der mütter genāt Albia Terētia/edler den vom vatter.	Bößfuß.	iiij. mo/ nat.	lvij.	Sich selbs vmbriacht.	Do Nero tod wz vñ diser De to keyser ward/do triegt er vff Vitellium vmb dz reich/vnd ge wan drey streyt/vñ zū dē vier dē mal do kam Vitellius so mit grossen volck/dz im Vitro nie getrautwer zū sygen/darumb erstach er sich selbs.	
lxxj.	Vitellius von altz erlichen ge schlecht/abernit fast edel/sein vater Luti us Vitellius/mütter Sextilia.	Der fref sig.	vñ. mo/ nat.	lvij.	Erwürgt in die Ty ber gewor ffen.	Der hat Valbinum Vespasi ani brüd in Capitolio geschme cht/darumb er von des selben fründtschafft gefangen/nac kend durch Rom zogen/mitt mist in seine mund geworffen/ vnd erwürct.	

Vorzel
nach Eri
st g burt

Stammen vnd
namen

Eygen
schafft.

Regi
ment

Alter

Sterben

Historia

lxxviij	Flavius Vespasianus von dem edlen geschlecht Flavia/sein vatter Fla. Sabinus/mü- ter Vespasia Polla.	Der weiß alt.	Bey x. ia. ren.	lxxviij oder lxxix.	Am buch wee.	Dem wart stündt vñ fundt hold/vfgenommen die Jude die wart im wideressig, die gewilt nend iten werd daran. Do nū diser K. sterben wolt/richt er sich vff vnd sprach/ sich zumpt daß ein Keiser vffrecht von di ser welt scheyd.
lxxxiij	Titus ve- spasiani vnd Flauie Domicille sun/ seyn weiß Arriadia/ eyn tochter Tertulli.	Tugend reych.	etwz mer dan ij. iar	xliij.	An dem fieber.	Diser Titus hat Hierusalē zer stört/wie dan solichs Christus am palmtag geweissaget hat/ vnd hat vil Juden erschlagē/ vil gefangē über mör verkoufft vnd ye dreissig iuden vmb einn pfennig geben.
lxxxij	Domitia nus des obbestimp- ten Vespasiani sun/ vnd Titi brüder/ sin weib Domitia Lon- gina.	Lasten vol.	xv.	xlv.	Von den seinen er/ schlage in vñ Kamer.	Der was so hoffertig dz er ge- bot in zeschriben vñ zenennen ein herren vñ got/darūb er vil vñ den edelste/die dz nit thūn wolten/töden ließ vnd in das ellend schicken. Er het krieg wi- der die Deütschen/vnd die vñ Teimarck.

rcr.	Nerua Co ccius eins mittelm ssigen adels von der statt Narnius ge boren/der hat vil lüt erlöset.	Der bar mherzig.	j. iar 4. mo nat.	lxxvj.	Natür lich	Der Keyser hat alle die Domiti anus in dz ellend verschickt wi derriß/sant Johans euange list ist domals auch vß dem el lend kōmen/vñ sem ewangelii geschriben/ diser K. als er mit franchheiten beladē ward/hat er Traianū an sin stat erwöle.
C.	Traianus Vlpins crinitus/vñ der statt Tudertina in Hispanis von al te geschlecht/sin wiß Plotina.	Der gere het.	xxij. vñ. vj mon.	lxxij.	Am buch fluß.	Diser Keyser ist gewesen ein her fürer in dütchland/vñ hat sin leger zu Agrippina by dē Rin/ dahin im ouch die Römer das keiserlich sceptum vñ kron zu schickten/do er ouch gekrōnet ward/gehalten.
Crr.	Adrianus Helius vß Italia ge boren/ ein sin adriani vñ Traiani Schwester sin was/ sein mütter Domitia Paulina.	Der schi ffgeleert.	xxij.	lxxij.	An der wasser su cht.	Der K. hat Hierusalē wider vff gericht/nit vff den berg Sion do sy vor was/sunder in Calua ria da vnser erlöser gecreuniget ward/vnd hat Chriſten darcin gesetzt vnd kein iuden.

Zergel nach Cri sti gbur.	Stammen vnd namen.	Eygens schafft.	Regi ment	Alter	Sterben.	Historia.
Crl	Anthoni- us/ alias Anthoni- nus pius/ ei dochter mā adriani/ ouch sin erwelter sin/ sin wib Sabina Augusta/ er hat mit Lucio vnd Aurelio seinen is- nen regist.	Der mit.	xij. vnd ij. mo- nat.	lxxvj	Am fieber im schlaff.	Bey synēzyten lebend Galle- nus v arzt/ Pōpeus trogus historiographus/ Prolomēus sternseher/ vñ ander treffenli- ch. Diser K. hat den gemeinē muzz fast gebessert/ sein ritter- schafft redlich bezalt/ vñ sin vn- derthō alweg gnedig gehalten.
Cltij	Anthoni- us Verus/ genant Marcus Aureli⁹ an- thonius ver⁹/ vñ Lu- cina pōpilio/ vñ mū- terhalb vñ künig so- lon abkon/ sin wib faustina.	War- bafft.	ix.	lii.	Nachtli- ch in Vn- gern.	By des zyre hat Rom angesā- gen zwen kaiser habē/ einē en- net dē mōr/ den andern hiedē sets mōrs. Diser K. hatt eines mals fouil krieg/ dz er an bar- schafft arm ward/ sein söldner nit hett ze bezalē/ so wolt er aus- ch sin land vnd leut nit besche- zen/ darinn verkanfft er sein silber geschirt/ vnd zalt damit.
clxxij	Anthoni- us Comodius/ eyn sin antonij veri/ sin wib Crispina Augu- sta/ er ist auch genēt Lucius Aurelius Cō- modus Anthoni⁹.	Der vñ werd.	xij.	lxxij.	An einem strick er- wurgt.	Diser K. ward geacht als ein finde des mēschlichē geschlech- tes/ also ser w3 er mit bosheytē beladē. By sinen zyten ist Vi- genes geborn in Alexandria.

Jartal nach Cri sti gbur	Stammen vnd namen.	Eygen schafft.	Regi ment	Alter	Sterben.	Historia.	Fol. luff.
ccxiij	Helius Pettimar/der gburc nit edel / aber guter syttē halb vast edel.	Das glü- ck rad.	vj. mo nat er tag.	lx. iat vj. mo nat.	Von dē tie- tern erfla- gē in seinē bais.	Nach diß K. entleibig wur- dend diß Keyser vffgeworffen/ nēlich Julianus Keyser zu rom/ der schwarz Perennius zu an- tiochen in egypten/vnd Seue- rus in vngern/ aber Seuerus Behielt das reich.	
ccxiij	Julianus Didianus/alias Di- dus/von seinen alt- fordern von Mey- lande.	Der karg.	ij. mo nat.	xlvj. vñ et- lich mo/ nat.	Lenthup- tet.	Bey seinen zeitē was in gros- sem ansehē Dugenes/d alweg barfuß gangen/wein vñ flei- sch nit genossen/an keynē Beth geschlafen/vñ alweg gemar- tett zewerden begert/von wel- ches tugenden in Ecclesiastica historia vil geschriben stet.	
ccxv.	Seuerus vß Affrica geborn/ in der stat Lepti/ sin erst weyb Martia/ das ander Julia A- quila genant.	Gutsold.	xviij.	lxxij.	Natturli- ch in An- glia.	Diser K. was ein starck streye- bar mā/vñ überwād die iude/ Samaritas/ desigliche die vō Parthien/ Arabiē/vñ andere land/die sich wid in seztēd/er- thet ouch die stat rom zicē mie vil köstliche büwen/er gab grō- sser sold dan ander Keyser.	

Namel nach Eri st geburt.	Stammen vnd namen.	Eygens schafft.	Regi ment	Alter	Sterben	Historia.
ccxi.	Antonius Caracalla d'ouch ge nent ist Bassianus/ ein sun Seueri/seyn wib Julia/die was ouch sin stieffmutter.	Dast vn tisch.	vi.	xliij.	erschlage zu Can ras.	By des zytz ist Julianus der aller edelst vn erst historiogra phus erschienen/ diser K. w. z vn tischer dan einicher vorgeschri bener kaiser/er nam Julian sin stieffmutter zu der ee/er ließ kein vntugend vnderwegen.
ccxix.	Macrinus Oppilius ein sun ba ssiani oder Caracal le/ mit Diadumeno seinem sun regiert so vnläng dz wenig vō im geschriben ist.	Erfinder neüwer töd.	i. iar vñ. ij. mon.	n.	erschlage zu Antio chia.	Was ein blutvergießer/ein er finder nürwer töd/vnd vol aller laster/vñ on verwilligung des senats zu dē reich erwelt/vñnd ward von den rittern die in er welt hattend By Antiochia er schlagen.
ccxx.	Marius heliogabalus/alias Anthonius marcus aurelius genēpt/sein weib Julia māmea/ fast ein chüstelich fro wenbild/aber sin mü ter semiramia ein iippig wib.	widhopff.	iiij.	n.	Er vñ sin müter inn ei stinckēd tern vñ mit seiner müter in ein stinckend schiffhuß geworffen/ darumb er genant ist der wid hopff.	Er ist vntiner gewesen dā ein besti/der seiner müter zewillfa ren vil schnöde ding geton hat/ er ward erschlage von den rit tern vñ mit seiner müter in ein stinckend schiffhuß geworffen/ darumb er genant ist der wid hopff.

ccxv	Alexāder ein sun Darij vnnnd Namee/ heist ouch Aurelius seuerus a/ lexander/ handelt alls mit seiner mütter tat.	Der züch tig.	xiij.	ix.	Vmkom mē in gal lia zu menz.	Ein züchtiger iüngling hat an im natur vñ tugēd v̄ güte für ste/ er hielt dz rich in grossen etē meret dz/ vñ sach neimār an er wēre edel oder vnedel/ deßhalb sich zuverwundern dz er nit ei nes bessern tod gestorben ist sei ner manigfaltige tugēd halb.
CC. xxvi	Maximi nus Julianus vñ Diatia geborn/ sein vatter vñ mütter wa ren barbari.	Der grob wütrich.	ix.	ix.	erschlage von Pup pieno in a quileia.	Ward von manheit wegen on der senator Befelch von den rit tern zu kaiser erwelt. erwz groß wie ein held/ statck/ grusam/ ho ffertig/ kan thier erschrocklicher dan er/ hat die Christen grobli ch durchacht/ sundet prelaten vnd psaffen.
CC. xxix.	Gordian⁹ vom senat genampft Augustus / regiert mit Pupieno vñ Bal bino gebrüder/ so wz er ein rōmer/ des el tern Gordiani enckel.	Der kind lich.	vi.	ix.	verräterli ch vmbko men.	Er was fast kindlich/ aber ge nedig vñ anmütig/ dē nicht ge brast wēd alter/ noch überwad er die Persier/ vñ d als er wider gen tom ziehen wolt/ hat herzog og Philip bestelt das er verrä terlich erschlagen ward.

Jarzal
nach zu
geburt

Stammen vnd
nāmen.

Lygen/
schafft.

Regi/
ment

Alter

Staeßen.

Hystoria.

ccxlv	Philipp von schlechtem ge- schlecht vñ Arabia/ hat mit sinē sun Ga- io Iulio Saturnino Philippo regiert.	Der Erst chriſtē Key- ser.	vij.	x.	Sind bed vñtome / der elter zū bēn / vñ iun- ger zū kom	Er vnd sein sun Philippus vñ Quintinus / sampt allem hoff gesind / ließen sich touffen / di- ser K. hat nichts lobliche ge- thon / anders dann das er der erst Chriſten Keyser ist gesyn.
cclij.	Decius in vñd vngern Ba- balie geborn / sin wiß Triphonia / it beider sun Detius der iüng/ regierten mit einan- dern.	Der Be- hend wñ- rich.	iiij.	x.	Der alt er schlagē / vñ iunger- trēckt.	Als diser Detius Philippū vñ sinē sun / die beid Chriſtē wordē warē / zū tod hat geschlagen / wordē im die heidē so hold / dē sy in zū einē Keyser machte / Er wz ein klüg vñ erfare mā in rei- ter spil / vñd hat die chriſtē fast durch ächt / die armē verhasſet
ccliiij	Gallus Hostilianus / mit sei- nē sun Volusiano / er wirt auch genēpt Gallus Julius.	Der Böß durchäch- ter.	ij. iar iiij. mo- nat.	x.	Beyd im krieg vñd kommen.	Die habend Chriſtenheyt au- ch durch ächtet / vñd wider sy ward erwelt Emilianus von mörenland zū Keyser / sy krieg- ten mit einander biß sy aller- schlagen worden / land vñnd leüt wurden geplagt.

cclvj.	Valeria nus Licinius/mit dē zūnamē Coloß⁹/vō geburt groß adels/ hochgeleert/vast vn/ glückhofft/nit vubillich/er regiert mit sinē sun Salieno,	Füßscham mel,	vij.	lx.	In der ge fengtnuß in Persia	Der hat die Chustē vnmēchli ch durchäch⁹/also ward er ge fangē vō Sappone dē künig von Persia/vñ ward der augē emsetzt/vñ in grosser vnwindi gkeit gehalten/dā wā der künig reitē wolt müß sich v̄ kaiser nit biegē/tradt v̄ k. vff sinē ruckē.
cclx.	Galienus ein sun Valeriani/ ist auch genēpt De cius.	Der poet.	vij.	n.	Erschla gen.	Zū disen zeiten was groß vn frid in der welt vō dūtschē/vn gern/engellēder/vñ erhūß sich ein grosse gselschafft von aller ley handvolck/die verwūsten die stett in Deūtsch vñ Welli sch landen/dem reych zū gros sem schaden.
cclxij.	Claudius ij. hat mit seinē hūb quintilio regiert/vñ nach seinem abgag regiert quintilius si benzehen iar.	Der tugēt groß.	ij.	n.	Natür lich	Diser k. hat mit der vorgechū bnē gselschafft/die Hunē vnd Gottē genat/gstrittē/vñ sy iū berwundē/diūß un die rē mer ein güldin schule an dz rathuß zū rom/zū erē des k. thetē hen ckē/vñ darzū ein saul seiner bil dmuß auffrichtē ließen.

Barzal
nach Art
stigeurt.

Stammen vnd
nammen.

Lygen
schafft.

Regi
ment

Alter

Sterben.

Historia

173.	Aurelian⁹ von kleiner geburt v Barbaren abtomen/ sein weiß Zenobia/ dardurch er Syria erlange.	Guldin wagen.	v. iat vñ. vi mon.	n.	erschlagē,	Er was der erst der an keyserlich gülden kron trug/vñ kleder beschlagen mit gold vñ edle ge steyn/ ansehtlich was er den Christē geneigt/hat sy aber na chmals hart durchacht.
177.	Tacitus von im ist wenig ge schriben/ dan er hat vō künze der zyt we nigthon.	Jeger.	s. mo nat.	n.	an ein sie chtagen.	Er ist gewesen ein redlicher dapffer mann/ vnd mit groß ser einhelligkeit zu keyser erwe let/ aber vast kurtz regiert / er was gemess/vnd laß gern sü cher.
178.	Florianus des gemelten Taciti brüder.	Nüchter.	ij. mo nat.	n.	an 8 ader läß	Vmb künzi sins regiments für deich nichts sunders vō im ge schriben/anders dan etlich schri bēd dz er erschlagē sey/ so schri bēnd etlich er sey an der ader läßi gestorben.

CC lxxiiij	Probus vß der statt Syrimē in Vngern geborn/ sein mütter edler dan der vatter.	From,	vj.	n.	Erschla gen.	Der vertrib die Barbarischen vnd heyden vß Deütschen lan den/mit vil streytenn/ er was streng/ frum vnd gerecht.
CC. lxxx vij.	Charus ein Römer oder mei lender/so schubē die andern er sey gewesen Narbonensis/ regi ert mit Charino vñ Nüeriano sine sine	Mittel bar.	ii.	n.	Vom wet ter erschla gen.	Von dē findtich nichts gūts geschüßen/doch schußend etli ch/er sey weder gūt noch böß/ etlich schreibend er were gang böß.
CC. lxxxix	Diocletia nus/ eins schreibers sin vō d statt Salo na in dalmatia/sein wiß S. serena/ vnd mütter dyoclea. Der t. w3 vō blit vñ sittē vnedel/ regiert mit Maximiano.	Der beßte ig wütrich	xx.	lxxviij	Vergeßen	Er was mit großer speiß vffer zogē/ vñ als er K. ward/ vñ si ch der subtilen speiß gebrauchē wolt/ ward er siech/ dauon er mit rat der arzet/ groß speiß ni essen müß. Sy beyd habē die Christē durchacht. xx. iar dur ch die gangen welt.

Jargol
nach Er-
st gbart

Stammen vnd
namen.

Lygen-
schafft.

Regi-
ment

Alter

Starben.

Historia.

ccxij.	Constanti us ein sun Eutropij des edle römers./syn wib S. helena küni- ge dochter vō Deür- ch lādē/er regirt mit galerio och marērio	Der stat.	4. iar alias vj. alias xij.	n.	Natürli- ch in Bri- tania,	Die zwen teylten dz reych vn- der sich/Gallerius nam dz lād enmet diß mōrs/ als Asia vnd Affrica. Vñ Constantius nam die land dißets mōrs/ als Hi- spaniam/ Galliam vnd Brita- niam.
ccxij.	Constanti nus Magn ^o /ein sun Constantij vnd S. Helensn voigemelt.	Der groß christen.	xxxj.	lxxvj.	Selig- lich,	Er ist mit allen tugendē gezy- ert gewesen/ vñ den allerbestē fürsten zūvergleichē/hat gros- se ding gethon/ besunder der kirchē/dem Marēti ^o der wū- trich ganz widerwertig gewe- sen/überwand aber alle die wi- derjn waren.
cccxij.	Constanti us. ij. vñ Cōstantinus ij. auch Cōstans/diz gebrüder des gemelz Cōstantini Magni sun/habē eins mals regiert.	Der arri- an.	xxviii	xxx.	An dem gegicht.	Constantius regiert zū Rom/ Cōstans zū Antiochia/vñ Cō- stantinus zū Cōstantinopel/ dise brüder kriegtē mit einande- ren/daz des reych vnd der rō- merfart vergieng/aber zū lefft überwand Constantius.

ccc. lxx.	Julianus des grossen Constan- tini Bruders sun/ Der K. vß Persia ließ in schinden/ spreyt die haut vnder sein toß.	Der verlo- gnet chüst	j. iaz/ viij. mo- nat.	xxxij.	Ward ge- schunden.	Der ist zu dem ersten gewesen ein Chustē man/ darnach eynt münch worden/ zum dritten ein zauberer/ zum vierdē ein verlo- gnetet chüst/ zu letzt ein Keyser/ der sich die Chrustenheit zuuere- tilgen vnderstunde.
ccc. lxx.	Jouinia- nus oder Jobianus auß Ungern gebo- ren/ sein vatter hieß Bartholomaeus.	Der fröli- ch.	vij. mo- nat.	xxxij.	Natür- lich.	Als in die heyden zu Keyser er- weltend/ sprach er/ er wölte niste Keyser sein über die heyden/ dā er mer Chrusten/ schüend/ Sy wölten im zeliē auch Chrusten werden.
ccc. lxx.	Valenti- nianus/ geboirn von Ungern in der statt Ciballa/ sin Brud va- lens regierte mit ein- ander/ w3 Adriano gleich/ vñ hieß er vat- ter Gratianus.	Hübsch.	xj.	lv.	Am blät- fluß.	Hat vil streyt gethon/ Er be- zwang Saxon vnd die Deist- schen/ die sich damals vast wi- der das reich sagted. Er hiele sich zu Constantinopel/ was frum/ weiß vnd hübsch.

Nazal
nach Cri
st gebort

Stammen vnd
namen.

Lygen/
schafft.

Regi
ment

Alter

Sterben

Historia

ccc. lxxvj.	Valens des gemelten Valen tiniani Bruder/ seyn hausfrau Domic nica.	Arrian.	liij.	n.	Verbren d in ein huß.	Er hat die Chrißte durchhache/ vñ gebot dz die münch ic orden verlassen solte vñ reytet werde vñ helfen dz römisch reich be schirmen/ wann es do gar ser be trübe was/ wer das nit thet li eß er mit stecken schlagen.
ccc. lxxv. vij.	Gratianus ein sun Valentina/ ni des alten/ regieret mit Valentiniano de tungen sine Bruder/ ouch mit Theodo: sio.	Der iüng ling.	vj.	xxiij.	Löblich.	Diser K. vertrib all heidery vñ italia/ es stund vñ ein gelscha fft vñ de welsche vñ waltē/ die sich wid dz reich setzē/ der be gegnet gratianus mit grossen volck by Straßburg/ vñ mit vñ hilff gots überwand er/ vñ schlug. xxx. tusent mā zu tod.
ccc. xviij.	Theodosi us magnus/ vñ Tra iano abkomē/ ouch dieselben gleych/ sein müter Valentinia/ Gratianus vñ Va lentinian⁹ sind brü.	Der gots fürchtig.	xxij.	L.	Seliglich.	Diser K. was gar ein güte chri stenmā/ vñ überwād sein find mer mit bette vñ faste dan mit de schwert/ sein lob ist in der ge schafft weyt außgespreyt / er hat die tēpel der abgöttery zer stört/ vñ fast vil güts gthon.

Yerzel nach Cri- stiburt	Stammen vnd namen.	Eygen- schafft.	Regi- ment	Alter	Stet- ten.	Historia.	Fol. ix.
ccc. lxx. vij.	Archadi- us ein sun Theodosij vnd Bruder Hono- rij.	Vernünfftig.	xij.	xxx.	Von him- ger vnd stoss.	Zu diesen zeiten kamen die Got- ten vnd Hunen/ ein heydnisch volck/ in Italam/ vnd zerstör- ten Rom/ theten aber den Kir- chen vnd den leuten/ die darin fluhend/ gar nichts.	
cccc. x.	Honorius des gedachte Archadi- j Bruder/ hat mitt de nachgende Theo- dosio regiert.	Süßsam.	xv.	n.	Vm Rom zu Rom.	Er was ein from Keyser/ als sin vatter gewest/ vñ wienil im Kriegs zuuuel/ stulter er sy doch on vil blut vergiesen/ dann er sprach er wolt vil lieber tod lüt lebendig machen/ wen es gotz will were/ dan lebendig tod.	
cccc. xxv.	Theodosi- us. ij. ein sun Archadi- j.	Gedultig.	xxx.	n.	Natür- lich	Bey des zeyten arschin der teil sel den Jude in Moyses form/ verhieß sy zu füren mitt trucken fuß durch dz rot mör/ in dz ge- lobd land/ des ertrunckend yr vil/ die überigen wurden Chri- sten.	

Barzel
nach Cri
st geburt.

Stammen vnd
nammiert.

Lygen
schafft.

Regi
ment

Alter

Starben.

Historia.

ccccij.	Martia nus hat mit Valen tiniano dem iunge regiert.	Der redli ch.	vij.	n.	Verräter lich vñ ko men.	Zu diser zeyt würdē eylff tau sent iunckfrawē/ S. Disile ge sellshaft zu Cōln gemartert/ von einē volck genant die Hu nen. Diser k. meeret das reych seet/vnd bracht wider das sein vorfaren in vierzig iaren ver loren hatten.
cccc. lvij.	Leo / von dem geschlecht Bes sica geboren/ macht seynen sun Leonem ein mit regenten.	Der bild brenner.	xvij.	n.	Nach sinē verdienen.	Der nam alle bild vnd zyerde die er zu rom sand/ sūret sy gen Constantinopel/vnd verbien net sy/den Arrianischē ketzern zū gefallen/vnd der Chaystē beyt zū schmach.
cccc. lxxv.	Zeno/ der geburt Isarus/ des gemelten Leonis do chterman.	Arrian.	xvij.	n.	Gächling	Er ist gewesen alt/vñ vast grū sam wider die Chaystē/ dan er was von der ketzerey Arriano rū/ er hatt bündniß mit den gö tten/bey seinen zyten lebt herr Dieterich von Bern/ gar eyn fürtrefflicher künigs sun Ostrogottoum.

cccc. xxij.	Anastasi us/sein haußfrau w Adiagnes.	Der Chri sten fund.	xxxvj alias xxvij	n.	Von dem wetter.	Zu disen zytē w3 Erasam ^{us} dus künig der Wandel/ der schloß die Chrißliche kirchē zū/ vñ schickt in dz elend. cc. vñ. xx. bischoff/ die sin vorfarē gefan gē hattē. Er wolt des Babsts botten/ die disen Anastasium den Chrißten lichen glauben vnder weyßen wolten/ wo der leben noch hōren.
D. xxij.	Justinus i. vñ krieche geborn/ hat mit iustiniano si ner schwester sun re giert/ heist auch Ju stinus Maior oder Senior.	Der Chri ste fründe	xj.	n.	In dē frī dē gots zū Constanti nopel.	Der w3 ein gūter/ frōmer Chri ste/ vñ den ketzern ganz wider wertig/ vñ ließ die bischoff/ die sin vorfarē gfangē hattē ledig. Er het die Artianen gar vertil gt/ wo es künig Dietrich vor bern/ der auch ein ketzter was/ nit gewende herr.
D. xxvj.	Justinia mus. i. des vorgemel ten Justini schwest er sun,	Der hoch geleert,	xxx viij.	n.	In der ge nad gots.	Babst Agapitus hat den key ser zū dem glauben gebracht/ Bey des zeyten nam dz reich vast zū/ regiert mit dē schwert/ vnd mit den Büchern. Er hat gemacht die keyserliche recht/ nemlich/ Instituta/ Codicem/ vnd Digestum.

Jergal nach Er- st gbur	Stammen vnd namen.	Lygen- schafft.	Regi- ment	Alter	Sterben.	Historia.
D. lxx vj.	Justinus ij. vñ Minor/ ein ene- kel des vermeltē Ju- stiniani/ ein vñ Tra- tia sein hauffstouw Sophia.	Der geyt- tig seindt gottes.	ij.	n.	Am fäß wee.	Der was ein geittig man/ ver- achtet gott vñ die menschen/ vñ ketzet sein hertz gar vñ gott/ Bey des zeytē hat Larses der frum fürst/ die götten auß Ita- lia raiben/ vñ Totilem der got- ten künig mit geysle geschwü- gen/ vñd vmbbracht.
d. lxx viij.	Tyberius ij. der ist genempt Li- berius/ auch Cōsta- ntinus/ ei erkietet/ ad- optierter sin Justi- ni.	Lußhaber der armē.	viij.	n.	Seliglich.	Ein güter Christen/ gab groß güt armen leütē/ vñ ein heilger mā/ der vil kirchē widerbracht Er sprach/ wir söllē almüßē ge- bē/ daß wir schen gewinnende im himel. Vnder im sind vil hei- den vñd ketzet Christen wordē.
D. lxxx vj.	Mauriti- us Cōstantie des ge- dachten Tyberij do- chtermā/ er was vñ geschlecht der Cap- padotier.	Der nutz- lich	ix.	n.	Vnschul- dig entho- uptet von Phoca.	Ein Christgleüßig man/ dem gemeynen nutz vast güt/ By sei- nen zyten ist zu Nasphat/ vñ weyt von Iherusalem/ in einer marmelsteinē satch Christi vñ fers herrenn vingeneytet rock gefunden worden.

Jersal nach Cri sti gbur	Stammen vnd namen.	Eysen schafft.	Regi ment	Alter	Straßen.	Historia.	Fol. ff.
Dc. ij.	Phocas sein hauffrau Le ontia.	Der tod schleger.	vij.	n.	Mit eym stein am hals in dz meer ver senckt.	Diser K. ist der erst der die A mische kirchen auffgesetzt hat/ ein haupt aller kirchen/darvor ist Constantinopel gewesen. Di ser K. hat seynen herrē keyser Maurizen/vnd vil ander er schlagē/vnd daran sein werd auch genommen.	
Dc. ij.	Eraclius sein erst hauffrau Eudoria/vn nach item tod Martina/ seiner schwester doch ter/danon kinder.	Wasser su chtig	xix. alias xxvj	m	Nach sine verdienen.	Bey sine zeitē ist die verfluchte sect v Machometē vffgestādē Diser K. hat dz rich ser verstor funden/dan die Hunē vn Got te hattend Europā verderbt/ so hehre die Wendeler Affrica verderbt/vnd die von Persia Asiam.	
Dc. xliij.	Constanti nus. in ein sun Era clij vnd Eudorie.	Vnbeāt.	iiij. mon. alias vj. mon.	n.	Nach sine verdienen	Der hat also kurz regieret/dz nichts vil mercklichs vō im ge schriben ist. Aber bey seine zeitē ist sanc ^o Jodocus kunigs sun von Britania in einn wilden walt gangen/got zu dienē/vn daselbs vil wunderzeychen ge thon.	D ij

Jarzal
nach Lili
geburt

Stammen vnd
namen.

Eygen/
schafft.

Regi/
ment

Alter

Strecken.

Historia.

De. xlv.	Constanti nus. iiii. des vorge/ melte Costantini sun/ der ist auch genēpt Constas/ ein enckel Kracli/ vñ Brüd Ju stantin des nachvolgenden.	Der grau/ sam.	xxviii	n.	An der a/ derläßi.	Er tödet sam Martin den Ba bist/ tödet auch sunst vil erbarer leut vnschuldiglich. Er ist ein böser tyrann/ ein vntreuwer ke zer/ ganz nedig/ gāz heßig/ vnd den Chrißten vast wider/ wertig gewesen/ darann seyn werd genommen.
De. lxviii.	Constanti nus. v. ei sun des ne/ chstgemelte Constā tini/ hat mit sinē brü der Kraclio vñ Ty berio regiert.	Der güte Christen.	xxv.	n.	In dē fri/ dē gottes.	Ist gewesen ein güter/ Christi licher/ wolgetemperierter mā/ hat alweg der weysen rat pfle gen/ vil kirchē gemacht/ vñnd dem Christenlichen glaubbenn vil zū eren/ vil wider die Ketzer gehandlet.
De. xcij.	Justinia nus. ij. ein sun Con/ stantini. v. des geblü te Kracli/ der ward von Leone verstoß/ sen.	Der heßig	xxvj.	n.	Im elend	Der hat seins vatters süßdüt verlassen/ vnd ist der Ketzeri na chgehenget/ darumb auß gere chter vnteyl gottes/ hat er ver loren sein zungen/ sein nasen/ sein reich/ vnd ist in das elend geschickt.

Yarzal nach Ert si gbur	Stammen vnd namen.	Eygen- schafft.	Regi- ment	Alter	Sterben.	Historia.	Fol. 115.
Dec. ij.	Leo. ij. ali as Leontius/8 ver- stieß Justinianum/ daran er aber nich- ts gewan.	Der vn- treuw.	ijj.	n.	Erwirckt von Justi- niano.	Diser fieng Tyberium/ vnd schneide jm die nasen ab/ schickt jn in das ellend/ beraubt jnen des reychs/ vnd diat er an sein stat.	
Dec. v.	Tyberius ijj. burger zu Costanti- nopol/ genēpt Jma- rus oder Abismar ⁹ / regiert die weyl die vordugen zwen no- ch lebten.	Der vn- duktig.	vij.	n.	Erwirckt von Justi- niano.	By des zytē regiert sant Dsch wald in Engelland/ auch bey des zeyten hat Herzog Gisil- phus Bonaventanus Itali- am verwißt.	
Dec. vij.	Justinia- nus. ij. ist der vorbe- stimpft Justinianus ein sin Costantini. v. so er Aber zweymal regiert hat/ ist er ge- nēpt iustinianus. ij.	Der Ney- dig	vj.	n.	Er schlage von Phil- ppo.	Der hat vil grosser sachen ge- thon/ wider in ist Philippicus oder Philippus zu K. erwölte worden.	

Vartal nach Cri st geburt	Stammen vnd namen.	Leygen/ schaffe.	Regi ment	Alter	Sterben.	Historia.
Dec. xiiij.	Philip pus oder Philippi cus/genant Varda nus.	Der ben nig	i.iar/ 6.mo nat. alias ii.iar 9.mo nat.	n.	Nach sinē verdienen	Der hat alle bild vnd gemelde der heyligē zerstört/darūß hat in baßß Constantinus in Ban gethon/vnnd habend die Rö mer die münz seines namens nit wöllen nemen/ er ward des reychs vnnd seiner augen be taubt.
Dec. xiiij.	Anastasi us.ii.genant Arche nus.	Vnlöblich	iii.ali as. j. iar.3. mo/ nat.	n.	Nach sinē verdienen	Als er an dz reych komē was/ do fieng er Philippiū/vn ließ im sin augē vßstechē/do ward ein anderer gekoren/mit namē Theodosius/vn der überwād Anastasiū/vnd zwang in dz er ein münch/ein püester wer den müß.
Dec. xviij.	Theodosi us.ii. des geschlecht ich nit find.	Der einse lig.	j.iar.	n.	Im fiden gottes.	Er ist senfft gewesen/hat mitē demütigem hertzen regiert. Er vnd sein sun wurden beid pü ester/vn fürten ein heiligs lebē.

Parz nach Chri st geburt.	Stammen vnd namen.	Lygen schafft.	Regi ment	Alter	Starben	Historia.	Fol. riiij.
---------------------------------	-----------------------	-------------------	--------------	-------	---------	-----------	-------------

Dec. xij.	Leo. iij. der mit seine sun Co stantino sexto regiert.	Der Bild biener.	xxiiij.	n.	Blendlich in Wessern bia.	Was ein vnseelig man wider got vñ die heilige Chriſtheit/ er gebot das man alle crucifir vñ bilder vnser ließe sturwe vñ aller heilige verbrenne solt/ ge bot auch solichs dem Babst/ der aber solichs nit thun wolt.
--------------	---	---------------------	---------	----	---------------------------------	---

Dec. xij.	Constanti nus sextus /ein sun Leonis. iij.	Der zant Berer.	xxiiij vñ. ij mon. xxvj. tag.	n.	Nach sine verdienen.	Er macht groß vffrir in der Kirchen/ vnd zerstört die/ vñ vñd vil Chriſten verdurben in siner zeyt/ an seel vnd an leib. Er wz ein zauberer/ vñd ubet vil bö ser ding.
--------------	--	--------------------	---	----	-------------------------	---

Dec. lxvij	Leo. iij. ein sun Constantini sexti.	Winder böß	v.	n.	Am sieber	Der ist mind böß gewesen dā sin vatter/ Vff ein zeyt hat ir geytigkeit so gar überwundē/ daß er ein tron mit dē charſim ckelſtan der kirchen genomen hat/ vñd vff sein haupt geſetz et/ iſt in das sieber ankommen/ vnd daran geſtorben.
---------------	---	---------------	----	----	-----------	---

℥

Barzal
nach Cri
st gebort

Stammen vnd
namen.

Eygen-
schafft.

Regi-
ment

Alter

Sterben

Historia

Dec. lxxij	Constanti nus.vij.ein sun Leo- nis/hat mitt seyner müter Hyrena/die gar ein vnloßlich weiß was/regiert.	Der güte.	x.	n.	Natür- lich	Er ist güte vnd milde gewesen/ vnd hat sein müter vom reych geschalten/das sy weyblichen händler obligen solt/darumb hat sy im vnd seinen kind die augen auß lassen stechen.
Dec. xcix.	Nicepho rus ein sun Constan- tini.	Der aller geittigst.	ix.	n.	Erschla- gen.	Bey des zeyten zergienge das reych zu Constantinopel/er kri- egt wider die heyden/ward er schlagen/vnd Michel sein da- cherman an das reych genö- men.
Dec. rcix.	Scaurati us/ein sun Nicepho- ri/vmd Michaelis schwesterman.	Der künig- ling.	3.mo nat.	n.	Im krieg.	Bey disen zeytē sind die Com- pacten/wiewol sy den Chrißten glauben angenömen hattē/dē römischen reych vast schwer ge- wesen.Es ist auch Pipinus v groß künig zu Franckreich ge- storben/vnd an sein stat Caro- lus Martellus kommen.

Jaher nach Erl st gburz	Stammen vnd namen.	Hygen schafft.	Regi ment	Alter	Stet ten.	Historia.
Dece	Michael ein Constantinopo litanscher Keyser/ des gemelten Nice phou magverwan der.	Der lieb.	ij. iar	n.	Andächti gklich.	Was ein guter Christen/allen leuten ließ/güter lere/vnd ma cht die Keych die Nicephours sein vorfarn arm gmacht hat/ vnd gab das reich auff/ward ein Monich.

Chyenach volgen Romisch Key

ser vnd König der Deutschen/Vnd ist der heylig Key
ser Karl/selbiger nation/der erst.

22 ij

Jergal
nach Er-
bi gbur

Stammen vnd
namen.

Eygen-
schafft.

Regi-
ment

Alter

Statten.

Historia.

decc. j.	Carolus magn ^o /zu Dütsche lādē vō Ingelheim am Xein geboren/sin vatter Pipin ^o der klein/ K. zu Fräckrich/müter S. Ber- trada/sin ewib s. bildegard herzogin i schwabē/halern.	Der groß.	iiii.	lxij.	Selig- lich.	Wiede genāt der groß vō we- gē v grossen thatē so er sin tag gebon hat/vñ als er. xiiii. iar Franchreich regiert hatt / sein preis/loß vñ er so weyt komē/ daß er römischer Keyser wordē ist / vnd hat das römisch reich mechtiglich gemerdt.
dccc. xv.	Ludwic^o pius/ein sun Caroli mag. sin ein ewib Ju- dith/ hertzogin von Baiern/ ein dachter Wolfsom/ Die gader Fr- mingardis/ hertzogen vonn Saxen	Der milt.	xxv.	lxiij.	Christlich	Er hatt drey sin/v ein hieß Lo- tharius/den macht er nach im zu ein römischē künig/ vñ be- salb im Italiā vñ Hispaniā/v ander Pipinus/den macht er künig zu Aquitania/ der dritt Ludwig/den macht er künig über all Dütsch land.
dccc. xl.	Lothari- us/ein sun Ludwici Pij/ sein hauffraw hieß auch yrmūgar- dis/nach im ist loth- ringē genēt wordē/ er giēg in ein closter.	Der milt. ch.	xx.	n.	Erstlich im kloster.	Als diser k. dz reich vier iar regi- ert/ward es die andern sein. ij. bründ verdrüessen/ deshalb fast groß krieg zwischē inē erwüch- sen/darnach teyltē sy die land wie vor laut/vnd von dem Lo- thario hat Lutringen seinē na- men emphanen.

decc. lv.	Ludwi- cus. ij. des gemelte lo thari sun/ was k. in Italia/ regiert mit sine brüß Lothario. 2. d. k. in Luthun ge was: desselbe bußfrou w Dietburg/ s. Dapte swester.	Römer fund.	ij.	n.	Natür- lich	Bey des zytē hat es zu Büren gereget drey tag vnd drey nä cht an einädem blüt/ vñ ward Menz durch ein sichtigen bö sen geyst drey iar/ mit feur vnd stein werffen/ iāmetlich gepen niget/ daß die leut auß der stat flohend.
decc. lxxvj.	Carolus secundus/ alias Cal mus/ ei sun kaiser Lu dwigs des erste/ vñ stieff brüder keyser Lotharij.	Der forch tsam / ali as/ der kal	ij. ali as. vj	n.	An eins in dē tranck.	Der hat vil gotshüser gestift vñ vil zerstörte gotshüser auff brachte/ vñ als er von Gallia in Italia zoch/ hat er von einē in den ein tranck empfangē/ vnd daran gestorbe/ er hat auch die stat Cöpendiū ernüwert/ vnd geheissen Cariopolim.
decc. lxx/ viij.	Carolus ij. ein sun des vorge melte Caroli / alias Ludwici des künigs in ger mania/ regiert mit sinen brü dern Carolomāno/ der Bay er/ vñ Ludwico der Ostfran ciā/ vñ er Alemānā inbette sin wib S. Richardā/ k. vñ Schotten.	Sa vn nig.	ij.	n.	Löblich.	Bey des zeytē was das Unge risch volck noch also rauch/ dz es raw fleisch aß/ vñ menschen blüt tranck/ er besaß Deutsch vñ Wellisch land mit gütē fri dē/ noch ward er/ als vnnig/ des reichs entsetzt/ vnd an sein stat Arnulphus geben. L ij

Tzuel
nach Cri
stigburt.

Stammen vnd
nammen.

Lygen
schafft.

Regi
ment

Alter

Stadten.

Historia.

Dec lxxx viij.	Arnolph ein sun Karoloman ni abgemelt/er was herzog in Bayern/ aber etlich schußē er sey des nechste Karo li.iiij. sun gewesen.	Der vnse lig.	iiij.	n.	An dem houptwür men.	Zu disen zytē w3 der babst ein fraw/genat Joannes/vñ an offner stras3 zñ rom zerspiang sy an einē kind/die selbig stras3 meidē noch all bāßst/d3 sy nitt daran kōmen/von der schand wegen.
Decce ij.	Ludwi aus.iiij.ein sun desge genwürtigē Arnol phi/sin egemahelin Machtilda.	Augenlos	iiij. alias f.	n.	Nach sine verdienen	Vnder dē künig der nie keyser ward/namē die teufel bischoff Hato von Wenz/vñ fürte in gen Sicilia vff ein Bergt/vnd warffen in lebendig in ein feur in gruben/ trah er het groff Albrecht vñ Bābeberg durch haf vñ keyser bingebē zē dātē. Bey den zeiten ward d3 reich getheilt in zwen teyl/einer regiert in dē rōmisch land/d3 andē welch land/bis Otto d3 grof keiser ward.
Decce viij.	Berenga aus.j.der hat by Lu dowicliche regiert in italia/ist ein herzog in Lombardy vñ küniglichez stāmen abkomē. Ad etliche werdē och harin zogē Hug gr aff von Breiat/ vnd Ka doltz herzog vñ Burgund.	Der klug.	iiij.	n.	Menschli ch.	Diser Berengarius ist der erste der d3 reich in Italia zeregierē angenomē hat/er w3 ein klug/ stürbar/scum mā/er kriegte wi der die rōmer/bey disen zytē ist von ein fürstē von Burgund das kloster Cluniar gestiftet worden.

Barzal
nach Art
si gbur

Stammen vnd
namen.

Lygen-
schafft.

Regi-
ment

Alter

Seetben.

Historia.

Fol. xvj.

deccc xij.	Conradus j. des gemelzē k. Lud- wigs sun/ aber etli- ch schubē er sey von dē fürstliche geschle- cht der Francke ab- kommen/ sey auch Keyser Carlins ge- blüt der letzē.	Der starck	vij.	n.	Natürl- ich.	Zu des zeyten habē die Sar- racen Apuliam/ Calabiam/ vnd binach das gāz Wellisch land zerstört. Er was ein weiß starck man/ ward nit Keyser.
deccc xvj.	Berenga- rius. ij. des geschle- cht findt ich nit.	Der schle- cht.	ix.	n.	Mensch- lich.	Der nam an sich das reych in Italia zu den zeyten do Con- rad der erst künig erwele war- de/ hat aber nichts gedächti- chs oder dreyffenlichs gehand- let.
deccc xx.	Henricus j. ein sun hertzog Ot- ten von Saren/ vñ vatter Detonis. j. sun gmahel Nachtilda hertzog Dietrichs dochter vñ Saren.	Der vog- ler.	xviij.	n.	Mensch- lich.	Er ward nit gern künig/ dan er was so from/ daß er meint er wer syn nit würdig/ im w3 wol mit dem federspil/ darüb er ge- nent wirdt der vogler/ er wirt nit gezele in zal der Keyser/ dā er starb ee er Keyser ward.

Garzal nach Art ri gbur	Stammen vnd namen.	Eygen/ schafft.	Regi ment	Alter	Storben.	Historia
deccc xxxj.	Berenga rius. iij. des erste Be rengarij dochtersun.	Der krieg sam.	vij.	ii.	Menschli ch.	Et sieng an regiere in Italia in de andern iar des vorgeschä bten künig Heinrichs/by sinē zeytē was groß salsma in Ita lia/dan künig Hugo vō Bur gundi/von den italie angereu fft/kriegt wider disen Being er/ vnd geslyt.
deccc xxx viij.	Lotharius iij. ein sun Hugonis des künigs von bur gund.	Der Bur gunder.	ij.	ii.	Mensch lich	Er regiert in italia/vnd bey sei nen zeytē ist die Son blutfarb worden/vnd vnlang darnach ist ein grosse mensche schlache geschehen.
deccc xl.	Berenga rius. iij. der hat mit sinē sun Alberto regi ert. Wie ist zewisse dz all Berengarij nit ey gēlich künig gewese sind/aber ingedr. in/ gē/durß sy nit allē halben gsetzt werde.	Der zorn ig.	iiij. alias xij.	ii.	Erbarml ich im elēd.	Ist ein grausenlich man gewe sen/der wellisch land hatt dur ch ächt/zū lest von dem gross en Otto überwunden. So hat ein end genommen die reylig des Keychs/also das dz reych in ein hand kommen ist.

deccc lvi. alias deccc xxv. vii.	Otto. i. ein sun k. Heinrichs genat v vogler / des gſchlechts v herzo- ge vō ſaren / ſein huſ ſrauw S. Edelheid / von dē gſchlecht von Babſpurg ab kommen.	Der groſ.	ix. viii. alias xxii.	vast. alt.	Seliglich.	Der erſt k. nach v vorbeſtimet teylig des richs / er hat vil gro- ſſer güter thatē gthon / by ſinē zytē verbrant ein biſchoff von Wetz ein ſchüre vol armer lüt / darüb plaget in gott / dz er die meiſſ ſihē müſt in den Reim / mocht in docht nie entrinnen.
deccc lxxvi. alias deccc lxxviii.	Otto. ii. ein ſun des negſtor gemeltē Ottonis / ſin eewib Theophona / eins kriechiſchen kei- ſers dochter.	Der friid ſam.	ix.	n.	Menſch- lich	Ganz trüw / vñ ein ſtrēger be- ſchirmer v kirchē / hat vil krieg wid die vngleubigē gehat / hat auch vil an inē verloet / er iſt au- ch wūderbarlich vnſchedige daruō kōmē / Bey ſinē zytē lebt biſchoff Alrich zu Augſpurg / vñ biſchoff Konrad zu Koſtanz. Er was ein groſſer fridmacher.
deccc xc. alias deccc lxxx. iiij.	Otto. iiij. ein ſun Ottonis. ii. voigemelt / ſin hauſ ſraw Maria / kün- igē dochter von Ar- ragonien.	Der welt wundet.	xvi.	n.	Natür- lich	Der iſt ſo ſter vnnd gerecht geweſen / daß er ſin eygem e- weiß vñ des willen / daß ſy ein ritter ſeins ebruuchs mit ye falſchlich dargeben hatt / ver- bramen ließ.

M. iiij.	Henricus ij. ein sun hertzog hē richs vō Baiern/des selbē frau was Ber tha hertzogin vō Lützingē aber sin egemabel künegū pfaltzgrēfin bey Rein/ beyd lunnckfrouwen.	Der heilig	xxij. alias xij.	n.	Heiliglich.	Dieser K. ist v erst gewesen dur ch die churfürste erwelt. Er vñ sin egemabel künegū die pfal zgrāfin bey rein/habēd künich eit biß an ir end behaltē. Zu di sen zeytē was ein armē wag ners sun bißchoff zu Wentz worden/darvñ vñ pfälzgrad noch heut bey tag getragen wirdt.
M. xxv.	Conradus. ij. hertzog von Franckē. S. Bunnē nachmals babst leo genāt/ veter/ sin buß frau Gysila/ des ge blüts Caroli mag.	Der frid gebietet.	xx. alias xvij.	n.	Mensch lich	Der ist zu Meylande gekrōnt worden/ zu Speyer begrabē/ er gebot wer den frid brech/ dem solt mā sin haubt abschlahen/ des gebot überlach graff Leopold vō kalw davon anderswo weyter geschriben ist/ der K. hat vffgesetzt das binstur all rōmisch k. so die diler dem gebirg mit tod verscheydē zu Speyer begraben/ sollen werden/ vñ ist er der erst gesin.
M. xxxij.	Henricus ij. ein sun Contradi vñnd Gysile/ hat. ij. eeweiber gehept .j. Künegund. ij. Ag nes.	Der Altes mneser.	xxij.	n.	Löblich.	Er ist im wald gborn/ vñ zwey mal in tod geß worden / aber durch sun vñ gnad gotes/ dwail er noch ein kind w z/ alweg vn uersert darvñ komē/ als er nun keiser wordē ist/ hat er an v stae siner gbur ein kloster gebuen/ mit namē Hysaw by Kalw/ aber etlich die schreibē an dera.

M. lvij.	Henricus	Der vn- milt.	l.	n.	In der ge- fengtnuß.	Diser Keyser wirdt in der schri- fft nit gelobt/ darüb wider in- erwelt ward hertzog Rudolff von Saren/graß vñ Keinsel- den/des geblüts der fürstē vñ Hapsburg/darauf groß kri- eger stunden.
Mc. vñ.	Henricus	Der vn- treiw.	ro.	n.	Mensch- lich.	Diser K. hat in etliche stücken sich gnüg vast übersehen/vñd des erst gegē sinē hern vatern/ den er anfangtlich angenomē vñ in ein Kercker hat lassen ster- bē/ auch in andern sache wider die Kirchen gehandelt/ doch zñ letzt sich geßessert vñ versönt.
Mc. xxvij	Lothari	Der reych rj.		n.	Christlich	Er ist ein guter/weyser/ver- nünfftiger fürst/ vñ der Kirchē seer treiw gewesen/er hat sant Bernhardē vñ ander geystli- ch mannē in grossen ere gehal- ten/hat auch groß syg gehabt wider seinen findt.

Mc. xxxv.	Conra- dus. iij. ein freyherr vō stausen/ Henrici schwester sun/ vnd herzog Hermāns vō Schwaßen brüder.	Der tu- gend reich	xiiij.	n.	Natur- lich	Diser k. zoch für Nürenberg vñ für Winsperg/ vñnd als er winsperg beleget hat/ do erga- bēd sy sich/ doch mit vorsehal- tūg/ woz ein yed vff sine schulter re vstragē möchte/ solliche ver- günnet der k. den frauwē/ also liessen sy all ding ligē/ vñ nam ein yegliche frau ire mā vff ire schultern/ vñ trug in vñ/ darzū vil sprachē es het die meynūg nit/ aber d' k. lieh daby bleiben.
Mc. lij.	Frideri- cus. j. hertzog Frideri- chs vō Schwaße/ freyherrn vō Stau- ffen sun.	Barbatus sa. Rot bart.	xxvij.	n.	Verückē vñnersehē- lich	Hat vil grosser sache gethon/ daß wunder ist/ für zūm heyl- gen grab/ hat vil stett gewun- nen/ vñnd als er in ein kleinen wasser baden wolt ist er ertran- cken.
Mc. rcij.	Henricus vi. des gemeltē k. fri- derichs sun/ sein ge- mahel Constantia/ kūinig Wilhelms do- chter von Sicilia.	Der wol- beredt.	viij.	n.	An der rūr.	Er gewan alles Bulisch lād/ besaß Neapolim/ fieng zwen kūnig/ die fūrt er in Deütsch land. Bey seinen zeyten flugē vil rappen im lufft/ die in iren schneblen glüend kolen trügē/ vñnd zuntē vil heißer an.

Verzet
nach Cri
fti Geburt.

Stammen vnd
namen.

Hygene
schafft.

Regi
ment

Alter

Stadten

Historia:

Fol. xix.

mcc. vij.	Dito. iij. herzog von Buri/ schweig vñ Saren.	Der sched lich.	iiij.	n.	Im bann	Er schwur den kirche it gerecht igkeit zu halten/vñ so bald er krönt ward/handelt er darwi der/darumb ward er von ba bst Innocentio dem dritten in den ban gethon/ist er darin ge storbe. Er hat vñlinge vñ Kei tlingen zu stett gemacht.
mcc. xj. alias m cc. xx.	Frideri cus. ij. des obbestim pten Henrici S. vñ Constantie sun.	Gut vnd böß	xxiiij.	lvij.	Erstlich in Appulia.	Was ein großmechtiger reich er keyser/ein herr Italie/Sici lie/Sardinie/hierusalē/vñ des schwabe lands/er wz anfang lich gut/ward aber nachmals mit güt/er ward durch Babst Honoriū wider entsetzt/starb übel.
mcc. xxx.	Henricus vj. Landgraff inn Thüringen/ ward zewiderdrieß Fride rici secundi erwelt.	Unloblich	iiij.	n.	Erstschöffe vor Vlm.	Bey disen zeitē hat sich begeßē als künig Conrad mit. vj. knech tē in einer kamer zu Regēspurg ggeschlossen hat/dz einer nachts komē/den künig zetödtē/aber so bald es einer vñ den sechs di enern vermercket/hat er dē kün ig gewarnet/also das er sich F iij

Jarzel
nach Cri
stignort.

Stammen vnd
nammen.

Eygen
schafft.

Regi
ment

Alter

Staeßen.

Historia.

Acc FF.	Wilhel mus graffe zu Hols land /ist auch wider Fridericu. ij. erwelt worden/ aber ic key ser ward frönt.	Wider wertig.	ij.	n.	Ersla gē von de Friesen.	vnder ein banck verborgē/ vñ hat sich der knecht an des künig s stat gelegt/ vnd ist für seinē herren gestoßen/ dardurch der künig mit dem lebenn darvon ist kommen.
Acc rh.	Richard graf Comubie/ Al phunsus künig Ca stelle/ die. ij. wurden nach länger vacatio on des richs mit ein ander erwelt.	Zwittrech tig.	rv.	n.	Richard ist vor Al phunso ge stoßen.	Es habend auch bey disen 37 ten sich die Tartari in zwē teyl geteilt/ vnd damit Hungaria vnd Poloniam überfallen/ vñ grossen mercklichen schadē ge thon.
Acc l.	Conradus ijij. keyser Friderichs des. ij. sun/ aller dinc gē seins vatters erb.	Vatterart	ij.	n.	Enthou ter zu La pola.	Er ward nit keyser/ kam an dz künigreich Napols/ da treiß er grossen gewalt/ thet die muren an vil ortē abbrechē/ thet auch sunst vil vngeschickts/ also hi eß im künig Mauriti ^o dz hau pt abschlahē/ damit starb das herzogthum zu schwabē mit schilt vnd helm ab.

Jartal nach Cri st gbutt	Stammen vnd namen.	Eygen- schafft.	Regi- ment	Alter	Stet- ten.	Historia:	Fol. xx.
Mcc lxxij.	Rudolph us. ij. graff Albrech- ts vorn Hapsburg sun/sin ewig Anna/ gräfin zu hohēburg vnd Naigerloch.	Der strey- bar	ix.	ii.	Selig/ lich.	Er ward nit Keyser/mache aber gute fride in den landē/er was weiß/hofflich/gotsföch- tig/kündig vñ fürsichtig/vñd im fünffte iar sins richs erschla- ge er den künig von Böhem Ottocharum. Von im vñ seinē geschlecht sind sunder bi- cher/durch Jacobus Mantium jesamē bis cht/die fürstlich Cronick genant.	
Mcc xci.	Adolfus graff zu Nassaw.	Der groß- mütig.	vi.	ii.	Erschla- gen vñ Al- bert im feld.	Er ward auch nit Keyser/wi- ß in setze sich hertzog Albrecht vñ österreich/vñ meyne/dē gschle- cht nach/er söle billich künig sein/wie daß vor auch geschēhē mit den hertzogen von Schwaben/do aber vñ nit sein wolt/seind sy auffeinander zogē/ vñ kriegē/vñ ist Adolff in der gelegen/vñ das er auß krefftē vñd nit auß rat bädlet.	
Mcc xxvij	Albertus i. des vorgemelte k. rudolfs sun/sin huf- fraw Elizabeth/her- zog meimrads doch- ter i kēndtē/er war de 8 erst hertzog in österreich seins geschlechts.	Der sig- hafft.	ix.	ii.	Vmbko- mē vñ sins brüderß sin.	Ward auch nit Keyser/dā her- zog Hans/sins brüders sun/ hat in vor vmbbracht/vñd erli- cher wort willē/die hertzog hā- sen von künig Albrechten so ü- bel verdrossen haben/wiemā dāñ söllichs in der geda chren Cronicken findet.	

Vergel nach Cri ni gbur	Stammen vnd namen.	Lygen schafft.	Regi ment	Alter	Starben.	Distonia
mccc viiij.	Henricus viii. graue zu Lünzel burg/ sein gemahel Katherina/ des ge melten Alberti doch ter.	Der tugē dsam.	v.	n.	Vergehen im Felch.	Der überhüß sich seins glücks nie/so ließ er sich auch sein vn fal nit überwindē/die borte vō straßburg batte er solte irē hette vō straßburg ir freyheit bestē tē/wolt er in kein antwort ges bē/zū lezt begerte die borte den burgern straßburg ze cōfirmierē/oz geschehē/ aber do sy vō irē herrn sagte/wolt ers nit hēbē.
M. cccxv	Ludw. aus. iiii. hertzog Lud wigs von Bayern/ pfalzgraff bey rem/ vñ frauw Machtil dis k. Rudolffs do chter sun.	Der pfan dt versetz et.	xxiiij	n.	Im Bann duer bāßst	Wit im ward erwölt hertzog Fridrich von Osterreich/dar uß schwer krieg erwüchsen/vñ etlich vil iar mit einander kri egten/Als aber Ludwicus ge siget/do überhüß er sich desselbē das er sich kaiser nennet on der Kirchen erlaubung.
mccc xlviii	Carolus iiii. ein sun künig Jo hansen von Behem grau von Lünzel burg.	Der schi fft geleert.	xxxj.	seer alt.	Natürs lich	Er w3 ein geleert weiser fürst/ dan er was ein gūte zyt vff der hohē schül zu Paris gstandē/ vñ wiewol er vil sprachē künde/ hett er doch die Deitsch sprā ch am aller liebsten/ datum thet er sy vast meren.

Barzal nach Art der Geburt	Stammen vnd namen.	Eygen- schafft.	Regi- ment	Alter	Stirben.	historia.	Fol. xij.
M. ccc. lxix.	Wentzes- laus/des vorgemel- ten Caroli sun/ vnd König Sigmunds brüder.	Vnsorg- sam	xix.	ix.	Mensch- lich.	Der was sein vater ganz vn- gleich/ber/me sorg wie er gütten wein zerrincken hett/dann an- ders dz im nöter was/ Also na- ch vil warnungen/ ist er zeletzt vom reich verschalten/vnd an sein stat Robertus angenom- men.	
M. cccc. ij.	Robertus herzog von Bajer Phalzgraff bey Keim.	Der ge- recht.	x.	ix.	Christen- lich.	Eingerechter vnd Christenlich er fürst/ist mitt grossen here der Deutschen in Italia zogē wider hertzog Hansen Galias se von Meyland.	
M. cccc. x.	Sigismū bus des gemelte Ca- roli sun/ vnd Wen- geslai Brüder/ Kū- nig zu Vngern vnd Behem.	Der götli- ch.	xxvj.	lxx. viij.	In dē friz- den Gottes	Der K. ist se ein großliebha- ber gots gewesen/dass er von vil leuten heilig geacht ist/ Er hat d Christheit zegüt/ wider die Türcken neün Krieg gehal- ten/vnd alweg gesyget/Er ist gekrönt worden vo Babst Eri- genio.	

Jarzel nach Christi geburt	Stammen vnd namen.	Lygen/ schafft.	Regi ment	Alter	Stadten.	Historia.
M. cccc. xxx. vij.	Albertus ij. zii Vnger vñ Be- hē künig/herzog zii österreich zc. seine ge- mabel Elisabeth/ Kün- ig Sigmunds do- chter.	Der her- lich.	ij.	l.	Am. Buch- wee zii stül weyssen- burg.	Ist d̄ aller bestung gewesen/ hat groß vernunft gehebt wi- der die Luffen/ wib die Behē vñ wib die merckensche/ vil glü- ckhaffig krieg geführt. Er waz so tugethafft vñ so mild d̄ das ganz volck sagt/ d̄ sy eins sol- che verweßers nit würdig werē.
M. cccc. xl.	Frideri- cus. iij. herzog Ern- sten sun von Öster- reich/gebou vñ hab- spurg/sin egemabel Leonora / Künigin von Portugal.	Andech- tig bilger.	liij.	lxx. viij. i. mo- nat. 2. tag	Christlich	Als er noch ein iüngling was/ reyset er in d̄ heilig land Jhe- rusalē vñ besach die heilige stet/da vnser lieber herr gewan- dlet hat/mit grosser andacht/ dan er herr groß lieb zii geystli- chen dingen/ vñ vil bilgerfere volbracht.
M. cccc. lxxx. vj.	Raximili- anus/ des gemelten friderici sun/ sin huf- frau die erst Ma- ria/ herzog Karlins dochter vonn Bur- gund.	Der theil- fürst.	lxxxij	lxx. vñ et- lich mo- nat.	In dē fri- de gors zii Wels.	Ist mit aller tugēd die ein theil- ter fürst an im habē mag/ Bezi- ert/sins libe ein held/in krieg lö- ffen für and̄ vñ sust zii alle d̄n- gē/es sey zii schimpff od̄ ernst/ geschick/ darzii ein grosser hi- storic/ vñ gelet mit vil geschich- tē vñ zii gē/ vñ alweg frölich.

m. d. xij.	Carolus quintus / Philippi des Königs vñ Hi- spania sun, vñ des gens elre k. Marimi- liani enckel.	Der groß mechtig.				
---------------	--	----------------------	--	--	--	--

Beschluß.

Nach dem/ Bedels blüt von Osterreich/ über

Kön. Maest. in diser gegenwürtigen Tafel/ was übel vñ güts von yedem Römischen Keyser
vor vñ nach Christi geburt geschüben/ Auch wie yeder von diser zeyt gescheide sey/ verstanden.
So wirdt on zweyfel Lüber Kön. Maest. (die dan von den gnade gots/ auß angebomer natur
fürander wider das übel zegüte geneigt ist/ denselben vñ gegenwürtigē schwären löffen nach sich
für irer glückfart mit ein güten anfang/ Bessern mittel/ vñ aller besten end/ dē allmechtigen zeloß/
damit die heylig Christlich Kirch der verlust vñ schaden/ so ir durch die vngleubigen bißher züge
fügt sind/ ergetzt/ vñ das heylig Römisch reych der güten frid vñ rechten deren es durch die vn-
getreulichen vñ Boshaftigen nun eben lang beraupt gewesen ist/ wider eingesetzt/ werde wol wif-
sen gehalten/ wie dan sollichs die vier Keyserliche zeychen/ als Chion/ Sceptor/ Schwert/ vñ Ap-
ffel/ so yedem Römischen K. zu ewiger gedechtnuß darumb zugeben sind/ anzeygen. Vñnd sind

mit namen der Chronen drey / die erst von Stahel vnd Eysen / bedelut die stercke / macht vnd harr-
pffterheyt / da durch sy die widerspennigē vñ vngheorsamen / dem heiligē Römischen reych zew-
derthenigē / vnd demselbē nicht abbrechē zelassen / vermande wirdt. So ist die ander Chron vō ge-
findtē Sylber / klar vnd lauterheyt on all macul. Vnd bey der dritten / die von schönē edlen Gold
bereyt / ist Bedeuten dz ein römischer K. all ander künig / fürsten vñ herren / wie dz gold all ander
metallē in der tugend übertreffen ist. Darnach das Sceptor ein zeychē der myltigkeyt / gnad vñ
willen gegen den frömen / gehorsamē / vnd vnderthenigē / als man dan sollichs durch die guldin
rūt des k. Asweri / vñ by de sceptor des erzenangelischē grüß vnser liebē frawen vermerckē mag. So
wil vns dz schwert / zēbeydē seytē schneidend / den mechtigē gewalt vñ gerecheigkeyt / so ein yeder
römischer K. als dz obrist haubt der welt / auff dē land vnd wasser / gegē allen nationen hat / anzei-
gen. Dan diuweyl er ein sonderer diener gots ist / so mag er dem selben mēdert mit saß gefallen /
dan mit übung der iusticie vñ gerechtigkeit / doch yenach gestalt der sach / vermischet mit gnaden.
So ist vns zum letzten die Kugel an dz keyserlich recht / darauff dan ander güt ordnūg vnd satz-
ungen im Reich / als stet vñ landrecht entspriessen / vermanen thūn. Dan warlich ist einer yeden
Römischē Keys. Ma. nit allein mit waffen / ya auch vff dz beyde zeyt / als des vnstides vñ stides
recht darauff regiert mög werdē / mit güt gesanten verfaßt zesein gezimen / wie dan sollichs in den
geschriben rechtē weiters inhalts begriffen ist. Wil damit sollich tafel / Eüwer Kön. M. zu erē
gemacht / in dē namen gottes geendet / auch hiemit vnderthenigklich überantwort / vnd mich als
weylend yerem allerliebsten Anherren seligē vnderthenigsten vñ willigsten diener mit höchstem
fleiß besolhen haben. Datū Freyburg im Preysgow an dem. xvij. tag Augusti / als man vō der
geburt Christi zelet / tausend fünff hundert vnd zwenzig iar.

E. Kön. Ma. vnderthänigster Ja-
cob Mennel Doctor vō Freyburg
im Preysgow.

Bapftall.

Jacobi Ranlū in das Buch

genant Bāpstall/ Vored.



Wiewol die materi von vnsern allerheyligsten vātern den Bāpsten nitt frembd
oder selzam ist/ Angesehen/ daß vil dreyssentlich alt vnd neuw Historiographi/ die
selben (besonder ein yeder Biß vff sein zeyt) nach aller notturfft beschriben haben./
Ist doch die form durch diß gegenwirtig Buch in sollich materi dermassen gegos
sen/ daß nit allein frembd/ ya auch recht/ neuw vnd selzam/ vnd für die on weit
vmbstichen vnd lang lesen/ gern bald von disen dingen etwas wissen/ oder dur
ch kurze schöne beyspil sich gern on übel zegitem kere wölten/ vast möglich.

Darumb dem allmechtigen zelos/ vnd allen lesenden vnd hörenden zefruchtbarer kurz weyl
vnd ergenlichheit/ So hab ich sollich Buch genant Bāpstall/ durch den druck mit römischer Keis.
Māgnad vnd freyheit (on mein wissen vnd willen mit nieman nach zeducken) vßlassen gon.
Vnd wiewol ich die obgedachten Historiographos in sollicher materi offit widerwertig befunde.
Bin ich doch alweg vff der trybneften Ban/ die mich am sichersten ducht/ beliben/ vnd demselbē
nach bey yedem Bāpst. vij. feldungen (wie im Keyserall) Also daß ich im erstē feld die iarzal nach
Christi geburt ein yeder Bāpst an den heyligen stül ze Rom kōmen ist. Im andern/ yedes bāpsts
geburte/ stām vnd nammen. Im dritten/ was art oder eygē schaffte/ gūt oder böß er an im gehept.
Im vierden/ wie lang ein yeder den bemelten Rōmischē stül besessen. Im fünfften/ wie ein yeder
sein leben geendet hab. Im sechsten/ wo er begraben/ vnd wie lang der Bāpstlich stül nach im va
ciert oder on satz gestanden sey. Vnd im sybenden/ etlich der dreysselichsten geschicht vnd ordnun
gen sich von seiner person oder andern verlossen haben für augen gestelt. Vnd in dem namen got
tes meinen anfang/ mittel vnd end diß buchs kürzlich genommen/ wie hernach volget.

Terzal nach Er st geburt	Stammen vñ nammen.	Eysen schafft.	Zal der besizung.	Abster ben.	Begrebnus vnd Glantz Zal.	Dessenlich ge schicht vñ ordnungen.	Fol. xxiij.
--------------------------------	-----------------------	-------------------	----------------------	----------------	---------------------------------	--	-------------

xxij	Petrus erster babst/der geburt Gallile us/vñ der statt Bethsaida.	Zwelf bet/ Martir.	xxv. iar. vij monat.	Vñ Ne rone dē Kei ser getreij tzig.	Bey Keiser Neronis palast Be graben in vaticano.	Diser Petrus ist der/der vñ den heiligen Pfingstag mit si ner predig. iij. tausent mensch en zum glauben bracht/vñnd mit dem schattē seins leibs die trancken gesundt machet.	
lxv.	Lynus der geburt Tu scus/sein vater Nerulianus.	heylig martir.	xj. iar. iij. monat. xij tag	Enthaupt et vñ Sa turnino cō sule.	By s. Pe tern begra bē in vati cano.	Der ordnet daß keyn weiß mit blosser haupt in die kirchē sole gon/sonst hat got vil wunder werck durch in gewirckt.	
lxxij.	Cletus ein Römer/sein vater Emilia nus.	heylig martir.	xj. iar. j. monat. xj. tag	Vñ Do mitiāo ge martert.	Ist auch By sant Pe tern begra ben	Der hat nichts vnderlassen das zū merung der Christenli chen kirchē dienstlich was/vñ ist der erst der in seinen Briefen Salutem et apostolicam bene dictionem geschriben hat.	

Yarzal nach Art in Geburt	Stammen vñ namen.	Ersten schafft	Zal der Besetzung.	Abster- ben.	Begrabens vñ Eacant zal.	Offentlich geschicht vñ ordnungen.
---------------------------------	----------------------	-------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------------	---------------------------------------

ccij.	Cle ^{mens} des na- mens der erst/ von geburt ein Römer/sein va- ter Faustinus von Celimont.	Heilig marter- rer.	ix. iar. ij. monat/ i. tag	Vnd Tra- iano in dz meer ver- sencket.	Begrabē in greia. nach i va- ciert d stül ccij. tag.	Den hat sant Peter den nech- sten nach im zebischöff zu rom geordnet. Aber nach dē et gū- tugen dreych was/ hat er Ly- no vñ Cleto solich er vor im gegründt. Er hat bey nach vñ zalbar menschen zum glaubē bracht.
-------	---	---------------------------	----------------------------------	---	--	--

Cj.	Anacle tus ein Kriech von Athenis/ sein vatter An- tiochus.	Heilig marter- rer.	ix. iar/ ij. monat/ i. tag.	Vnd Tra- iano vñ chrißliche glaubens willen ge- martert.	Bey s. Pe- tern/ nach im vaciert der stül cuj. tag.	Der hat geordnet das kein pū- eßer ein langen bart zihen sol/ wie im dan sant Peter mandi- ert. Er hat auch/ Dominus vo- biscum/ vñ Pax vobis/ in der heiligen mess vffgesetzt.
-----	--	---------------------------	-----------------------------------	---	---	--

Cx.	Enari sus/ ein Kriech/ sein vatter eyn iud/ genāt Ju- da/ von Bethle- em geborn.	Heilig marter- rer.	ix. iar/ ij. monat/ i. tag.	Zu den zy- ten/ Terue vñ Traia- ni gemar- tert.	Bey s. Pe- tern/ nach im vaciert d stül. xix. alias. xxx. tag.	Der hat geordnet das die hey- lig ee offentlich vor der kirchem vom pūeßer gesegnet vñ ge- macht sol werden/ vñ nit in den winkeln.
-----	--	---------------------------	-----------------------------------	---	---	---

Jahz nach Cri st geburt.	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Zal der Besitzung.	Abster ben.	Begrebnus vnd Vacant Zal.	Dreiffenlich ge schicht vñ ordnungen.	Fol. xxv
--------------------------------	----------------------	------------------	-----------------------	----------------	---------------------------------	--	----------

xxix.	Sixtus des namens der erst/ ein römert/ sein vatter Pa- stor/ von der re- gion violata.	Heylig marte- rer.	x. iar/ iij. monat/ xxj. tag.	Zu den zy- ten Adriani Cron vnd marter er- langt.	Bey s. Pe- tern/ nach im vaciert der stül. ij. tag.	Er ist der geordnet hat in der mess dz engelisch gesang/ San- ctus sanctus sanctus etc. das auch der kelch vnd corpo: alco- sectiert/ vnd in sonder das cor- poral von schönem leyni tuch vnnnd nit von seyden sol gemas- cht seyn.
C. xxix.	Zelexpho- rus ein krieg/ seyn vatter Anacho- rita.	Heylig marte- rer.	xj. iar/ iij. monat/ xxj. tag.	Zu den zy- ten Antho- nini Dij ge- martert zu rom.	By s. Pe- tern/ nach im vaciert der stül vij. tag.	Der hat die vasten. vij. wochen vor ostern gehalten vffgesetzt/ des gleich am heyligen weina- cht tag dreymessen zelessen vñ in anfang der mess das engelli- sch gesang/ Gloria in excelsis deo.
xxliij.	Aginus ein krieg vonn Athenis/ sin va- ter philosoph°.	Heylig marte- rer.	iiij. iar/ iij. monat/ iiij. tag.	Zu des ge- meltē An- thonini ze- iten gemar- tert.	Bey s. Pe- tern/ nach im vaciert iiij. tag.	Der hat geordnet das bym tauff nur ein göttin vnnnd eyn gotta sein sollen/ das auch dz holz vnd ander materi/ die zu der kirchen gedient hatten/ nit in schendlich brauch kert sollē werden.

Jahrs nach Cri st geburt.	Stammen vñ nammen.	Eysen schafft	Zal der be sitzung.	Abster ben.	Bey rebnis vnd Vacant zal.	Deyffenlich geschichte vñ ordnungen.
cxlvij	Bius vß Italia von Aquila / seyn vatter Rufinus.	Beylig mar ter.	xj. ier. iiij. monat xiiij. tag	Zu den zi te Anho nini veri tron der marter 2c.	Bey s. Pe tern / nach im vaciert xiiij. tag. ali as. xxij. tag.	Dem hat der engel gots man diert die oster vff ann son tag zu celebrieren / das ist gschhe. Er hat vil iriden zu Chrißliche glauben bracht / hat den bann wider die kirchen brücher vffge setzt / vnd anders.
Clx.	Anice tus ein Syrus de Vico mureo oder Humisia / sein vatter Jo hannes.	Beylig mar te rer.	ix. ier. iiij. monat iiij. tag.	Zu den zy te Seueri vñ Marci gemarter	Im kirch hoff Calix ti / vacant vij. tag / ali as. xxij.	Der hat geboten das nach de wille sant Petri all priester vff iren hauptern synwel coronen. vnd kein bart tragen sollen / er hat gar vil Bischoff / priester / vnd diacon gemacht / vnd an ders.
C. lxxvij	So ther / ein Ca panus / vß der state Fundis / sein vatter Co cordius.	Beylig mar te rer.	ix. ier. iiij. monat xxj. tag.	Zu den zy ten Anho nini como di gemar tert	Im kirch hoff Calix ti Begrabe nach i va ciert. xxj. tag	Geordnet das kein weib ze al tar dienen sol / das auch kein fraw oder unckfraw / dan ein böser lümid oder argwon enspringen mög / in eins pue sters hauss sein sol.

Nach Er- bi gbur	Stammen vñ nammen.	Leben schafft.	Zal der be- sitzung.	Abster- ben.	Begrebnus vnd Vacant zal.	Dessenlich ge- schicht vñ ordnungen.	Fol. xxv
---------------------	-----------------------	-------------------	-------------------------	-----------------	---------------------------------	---	----------

C. ix. vij	Euleri- us ein kriech/ von der statt Nicopo- lin/ sein vatter Habundus ob Habundus.	Heilig marce- rer.	ix. iar vj. monat v. tag.	zu den zeitē anthonini comodige martert.	Begrabē bey s. Pe- tern/ va- cāt. v. tag.	Von Lurio dem künig in En- gelland hat er brieff empfang- en/ daß er in mit allem seinem volck zu Chriſtenlichem glau- ben brecht/ iſt geſchehen/ hatt auch ſunſt vil gūtes gethon.	
---------------	--	--------------------------	---------------------------------	---	--	--	--

C. xxviij	Victor des names der iſt/ von geburt Apher/ ſein va- ter Felix.	Heilig marce- rer.	x. iar iij. monat/ x. tag.	zu zeitē Se- ueri gema- rtet.	By s. Pe- tern begra- bē/ vacāt xij. tag.	Geordnet daß in nöten ein ye- der getauſt möcht werden in ein fluß/ in ein bunnē/ oder im meer.	
--------------	--	--------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	--	--	--

CC. viij.	Zephe- rinus ein römer ſein vatter Ha- bundus	Heilig marce- rer.	ix. iar.	zu den zeitē Seueri ge- martert.	In s. Cali- sti kirchoff vaciert. vj. alias. xij. tag	In gegenwirtigkēy aller prie- ſter vnd leyen hat er ordinert daß Chriſtē die. xij. iar alt ſind das heilig wirdig ſacrament empſehen ſollen.	
--------------	---	--------------------------	----------	--	---	--	--

Zarzel nach Cri sti Geburt	Stammen vñ namen.	Eysen schafft	Zal der Be sitzung.	Abster ben.	Begrabnis vnd Vacant zal.	Oeffentlich geschichte vnd ordnungen.
ccvij.	Calix tus ein Römer/ vñ der statt Ra uenna/sein vater Demetrius.	Heylig marter. rer.	v. oder. vij iar. ij. mo nat. x. tag.	Von Key ser Alexan der gemar tert	Im Kirch hoff Cale podij begr ben/vacāt vj. tag.	Geordnet/welcher geystliche ding kauft oder verkauft sol sein irregularis. Er hat vffge setzt die vier stonfastē im iar/ das auch keiner mit seiner huff stauwē sippverwandte zu der griffe w.
C C. ccij.	Orba nus ein Römer sein vatter Pō tianus/vñ der region violata entsprossen.	Heylig marter. rer.	viij. iar. ij. monat/ xij. tag.	Vnder ge meltē Alex ander ge martert.	Im Kirch hoff Priete rati/ vac cāt. xxx tag	Bey des zeyten hat die Römi sch Kirch angeheyligende gü ter haben/darauf seind die de rici vñ notarij/die der mar ter geschichten beschreiben ha ben/versehen wurden.
C C. ccc.	Pontia nus ein Römer sein vatter Cal phurnius.	Heylig marter. rer.	vj. iar ij. monat ij. tag.	Von Alex andro i dz ellend ver schickt/vñ daselbs ge martert.	Im Kirch hoff Cali xri begr bē/ vacāt xj.	Geordnet das ein yeder prie ster so er mess wil haben/sin of fen bicht oder schuld vor dē al tar demütlich vñ andechtig sprechen sol vor allen mensche.

Yersal nach Christi Geburt	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Zal der be sitzung.	Abster ben.	Begräbnus vnd Vacant zal.	Dieffenlich ge schicht vñ ordnungen.
CC. xxxv. viij.	Lyria cus ist gewesen vß Brytania/ vnd wurde nitt in zal gesetzt.	Deyllis iunck frow/ marter.	j. iar. iiij. monat.	er zoch mit dē. x. tusent māgdē gē Köln/ da ward er ge martert.	Geachte zu Köln be graben. vacant viij. tag.	Der ist wider v̄ p̄st̄ersschafft willen mit den. xj. tausent mā gden gen Köln zogen/ die er bey nach alle getoufft hat/ auch iunckfrölich reynigheit gehal ten biß in sein end.
CC. xxxix.	Anthe tus ein Kriech/ sein vatter Ro mulus.	Deyllis marte rer.	iiij. iar i. monat xj. tag.	Vnder K. Marini niano ge martert.	Im Kirch hoff Calix ti/ vacant viij. tag.	Der hat auffgesetzt/ daß aller marterer geschicht vñnd mar ter auffgeschriben/ vñnd in der Kirchen offentlich gelesen werde vns zegüet vnderweysung.
CC. clij.	Fabia nus ein römer/ sein vatter hieß auch Fabian.	Deyllis marte rer.	xiiij. iar xj. monat xj. tag.	Vnder dē K. Decio gemartert	Im Kirch hoff Calix ti begrabē vacant viij. tag.	Der ist durch anzeigen eyner daubē vff seynem haupt wun derbarlich gemerckt Papst zu erwelen sein. Er hat geordnet/ daß die gefreündten biß in den fünfften grad nit sollen zu sa men gryffen in die ee.

Jartal nach Christi geburt	Stammen vñ namen.	Lysen (schafft)	Zal der Be- sigung.	Abster- ben.	Begräbnis vnd Vacant zal.	Dienlich geschicht vnd ordnungen.
C C. lv.	Corneli us ein Römer/ sein vatter Con- stantinus oder Casturnus.	Heilig märtr.	iij. iar x. tag/ ali- as. iij. mo- nat. iij. tag	Vnd Se- tio gemar- tert	In predio S. Lucine via apia begraben/ vacant zal xxxv. tag.	Bey des papssts zytē begab sin ch als die krieche vff ein nache die leib. s. Petri vñ Pauli ge- stoltē hattē/ dz zū der selbē zeyt vñ stund (sy in ir land zeführen begetē) so ein groffer erdbid- dem zū rom geschach/ dz zyttert/ das auch die greci vñ grossen schreckē halben mu- ssen abston.
C C. lvij.	Lutius j. ein rōmer/ sein vater Porphiri- us. So schreibē etlich er sy gewe- sen Tuscus/ vñ sin vater lach ^o .	Heilig märtr.	iij. iar ij. monat x. tag.	Vnder dē k. gallo vñ Volusia/ no gemar- tert	Im kirch- hoff Calix- ti/ vacant xxv. od. xxx	Als diser papsst befand seins le- bē hye in zyt vñ wolt sein/ hat er allen gewalt der kirchē See- phano seinē erzdiacon/ dauō hernach volgt/ befolhen/ hattē auch geordnet dz ein yeder rō- mischer bischoff. ij. priester vñ drey diacon haben sol.
C C. xcj.	Stepha- nus. j. ein rōmer/ seyn vatter Julius/ alias iulianus.	Heilig märtr.	iij. iar ij. monat	Vñ Vale- rio dē K. als er mess- hilt sampt etlich and- ern tron vñ martert.	Im kirch- hoff Calix- ti begrabē Vacat zal xx. od. xxj.	Der hat mit seinen fruchtbarē wortē/ vñ mit sinen gütē wer- ckē/ mitt vortragūg eins lobli- chē exēpels/ vil leut zūm chustli- chē glauben bracht/ vñnd gütē ordnūg wie man in geystliche rechten sind vffgesetzt.

Tag nach Christi Geburt	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Salderbe sierung.	Abster ben.	Begräbnis vnd Vacant zal.	Öeffentlich ge schicht vñ ordnungen.	Fol. xvii.
-------------------------------	----------------------	------------------	----------------------	----------------	---------------------------------	---	------------

CC. xxij.	Sixtus ij. ein kriegh von Athenis/ sin va ter genant So phon/ was eyn grosser philoso phus.	heylig martr.	j. iar. ix. monat. iij. tag.	Vnd Ga lieno ge martert.	im Kirchhof Calixti be grabē/ va cant. xxv. tag.	Der ist vnder allen bapstē byß her v̄ geleitet gewesen/ v̄ auch mit seiner leer vnd vnderwey/ sung in der kirchen/ got zu lob vil gūts schafft/ vnd hat in al len kirchen geordnet altar ze bauen.
CC. lxvj.	Diony sius / vō des her kome findt mā kein grūde/ etli ch schubē sin va ter wer ein mūch/ so schreibē die andern es wer selbst ein mūch.	heylig martr.	vj. iar/ etli ch mer oð münd setzē	Vnder dē gmeltē ga lieno mar ter gelittē.	Im Kirch hoff Calix ti begrabē Vacat zal vj. tag.	Der hat die Bistumb vñ ein an der getheyle/ vñ d̄ zerom die pfarren vnd priester/ vnd hat eim yeden seynen sonder rittel geben/ Er ist der erst mūnich der bapst ist worden.
CC. lxxij.	Felix. j. ein rōmer/ seyn vatter Constā tinus.	heylig martr.	iiij. iar iij. monat xv. tag.	Vnd An reliano Kron der martir be halten/ oð Claudio.	In via au relia begrä ben/ vacat zal. v. tag.	Geordnet d̄z mā kein mess hal ten solt den an den heyligē ster ten/ d̄z mā auch in yeder kirchē alle iar kirchweyhe haltē solt/ damit die weyhe nit in vergeß oder zweifel gestellt wetd.

Jargal nach Lri 81 gbur	Stammen vñ namen.	Ergen schafft	Zal der Besitzung.	Abster ben.	Begrabnis vñ vacant zal.	Sieffenlich geschichte vñd ordnungen.
C C. lxxv)	Entilia / mus ein Tuscus vñ der star Lu na / seyn vatter Marinus. od Marion.	Heilig marte rer.	vij. iar x. monat iij. tag. alias .j. iar .j. monat. .j. tag.	Vnder au reiano tron v ma rter erlāgt	Im Kirch hoff Calix ti Begrabē vacant vij. tag.	Der hat geordnet daß die neu wen frucht/ als weinber vñnd bonen vñ dem altar benedici ert sollen werden. Man schube von im das er mit eygner hād iij. hundert marter begraben hab/ vñd. xliij. darzu.
C C. lxxx iij.	Gayus von Dalmati en/ seyn vatter ouch Gains/ vñ dē gschlecht di ocletiani des Keyfers.	Heilig marte rer.	xi. iar iij. monat	Von Dio cletiano sei nē fründt gemartert vñ mit im Gabinus sin brüder.	Im Kirch hoff Calix ti/ vacant x.	Der hat die gradus in der wei he abgeteylt/ also. .j. hostiarus ij. lector. iij. exorcista. iij. accoly tus. v. subdiaconus. vi. diaco nus. vij. pñster. viij. Bi choff/ hat auch die bischoff allēthal ben zesein vñ geteylt.
C C. xcix.	Marcel linus ein rōmer sein vatter Pro iectus.	Heilig marte rer.	ix. iar iij. monat	Vñ befelß Diocletia ni mit clau dio Cari no vñ An thonio ent hauptet.	Im Kirch hoff Pisci lle Begrabē vacant xcv. tag	Er ward in der grausamlich en durchächung Diocletiani gez wūgē abgōt anzubettē/ dz hat in anchmals so übel getan wē/ dz er. c. vñ. lxxx. bischoff in Cāpania berūfft/ daselbs be klaget er sich seiner sünd/ vñd begert büß mit grossem anda cht vñd weynen.

Jarzal nach Cri sti gbur	Stammen vñ nammen.	Eygen schafft.	Zal der Besizung.	Abster ben.	Begrebnis vnd Vacant Zal.	Druffenlich ge schicht vñ ordnungen.	Fol. rrr.
--------------------------------	-----------------------	-------------------	----------------------	----------------	---------------------------------	---	-----------

ccc. iij.	Marcel lus eyn römer/ sein vatter Be nedictus/vß dē land violata.	heylig martir. rer.	v. iar vi. monat ix. tag.	vñs Dio cleriano vñ Mari miano ge martert.	In s. Pri scille Kirch hoff begra bē/vacant ix. tag.	Geordnet dz kein clericus an weltlich recht sol gezogen wer dē on des bischoffs erlaubē/dz auch die kinder in den klostern so sy. xiiij. iar alt werdē/vñ nit Bliß wellē wol herauß mügen gon zū item etc.	
ccc. ix.	Eusebi us ein krich/sin vater Medic ^{us} .	heylig martir. rer.	ij. iar. v. mon. xvj. tag/ alias vi. iar j. monat iij. tag	Als er vff dē osterta ge messhi elt/ist ervō dē vnglei bign ge martert.	in s. Prisci lle kirchhof. vacāt. viij. tag/ alias j. tag	By des zytē ist dz heylig crüz fundē/vñnd von S. Helenen mit grossen eren beziert/ er hat das fest vñd hochzeyt der fin dung heiligē crüz vffgesezt.	
ccc. xij.	Relchi ades auß dem land Affrica.	heylig Martir. rer.	iiij. iar viij. monat ix. tag	Vßgeheiß Maxima ni gemart ert.	Im Kirch hoff Calix ti bgrabē/ Vacant xviij. tag	Geordnet dz niemant vff arg won on vergend warhafft be weysung verdampft solt wer den/dz auch kein Chriſten den sonntag oder donstag fasten solt/dan die heyden thūn das.	

Jahrbach nach Christi Geburt	Stammen vñ namen.	Ergen- schafft	Zeit der be- setzung.	Abster- ben.	Bestattung vnd vacant zeit.	Dienlich geschicht vñ ordnungen.
ccc. xv.	Sylue ster. j. ein Rö- mer/sein vater Ruffinus vnd mutter Justina.	Heylig pfeffer	xx. iar.	Gestorben als ein con- fessor oder Beichtiger.	In s. pasci- lle kirchhoff Vacant xx. tag.	Der hat das Kyrieleyson in der mess zefingen vffgesetzt/vñ hatt mit seiner leer der kirche vil güttes geschafft/hatt auch den grossen Keyser Constanti- num mit vil volcke getaufft.
ccc. xxxvj	Marcus ein Rö- mer/sein vatter Piscus.	Heylig pfeffer	ij. iar/ viij. mon.	Seliglich gestorben.	In seiner kirche via- ardeatina begraben. Vacant xx. tag.	Geordnet Credo in den/ in der mess zefingen/wie dan solliche in Nicena Synodo declariret ist. Er hat zwo kirche zu Rom gestiftet/die en genant Via ar- deatina/die ander Ad palati- nas.
ccc. xxxviiij.	Julius j. ein Römer/syn- vater Justinus/ alias Rusticus Marcus.	Hey- lig.	xxvj. iar iiij. monat alias. xj. iar. ij. mo- nat. viij. tag	Von Con- stāte in dz ellend ver- schickt.	Im kirch- hoff Cale- podij. vacat. xxv.	Der hat von der menscheye Christi gar ein schön epistel ge- schriben ad Dionysiu. Er hat wider die Arrianischen kery vil consilia gehalten.

Vergl nach Cri st geburt.	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Zal der Besetzung.	Abster ben.	Begrebnus vnd Vacant Zal.	Dressenlich ge schicht vñ ordnungen.	Fol. xxx
---------------------------------	----------------------	------------------	-----------------------	----------------	---------------------------------	---	----------

ccc. liij.	Liberi us ein Römer/ sein vatter Au gustus.	Eposta ta/Ab dränig	xvi. iar. vi. monat ij. tag. / ob etwz min der.	n. Cō stāij zye.	Vacāt zal vi. tag.	Diß ist der erst vn löblich Bapst dañ wiewol er anfanglich in brünstiglich wider die Arria nischen Ketzerey gefochten hat/ er sich doch darnach lassē über winden/den glaube verlassen/ vñ gemelter Ketzery angehängt.
---------------	---	---------------------------	---	---------------------	-----------------------	--

ccc. lxx.	Felix ij. ein Römer/ sein vatter Ana stasius.	Heylig marte rer.	j. iar iij. monat ij. tag.	Vō dē Ar rianen ge martert/ Constan tij zeyten.	In der Kir chē siner Sti ftung be graben.	Als Liberius von der Arriani sche Ketzerey des Bapststums ent setzt/ist diser Felix bapst wordē Darnach als Liberius der Ke zery angehangt/ist er wider Bapst wordē/vnd Felix d strom heylig entsetzt.
--------------	---	-------------------------	----------------------------------	---	--	--

ccc. lxxj.	Dama sus. j. ein Spa nioler/sein var ter Anthonius.	Heylig pfellor	r. iar/ viij. mon. ij. tag.	Als ein cō fessor oder bychtiger.	In via ar deatina mit seiner mütter vñ schwester. Vacant xxj. tag.	Der hat vff S. Hieronymi bit vff yeden Psalmen gloria pa tri zc. zefingen verordnet/ Er hat auch in eim Concilio Libe riū seinen vofaten als ein Ketz er verdampt/ vnn d sunst vl guts gerhon.
---------------	---	-------------------	-----------------------------------	---	--	--

Jarzal nach Ert st gbur	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Zal der Be sitzung.	Abster ben.	Begrebnis vnd Tacant zal.	Dreiffenlich geschichte vñd ordnungen.
ccc. lxxxix	Syrici us/alias Syri cus Sixtus Vi situs od Visin em rōmer/ seyn vatter Tyburti us.	Derlls	xv.iar ij.monat xxv.tag	Nach vil betrübniß seliglich.	zu S. Pe tern begra bē/vacant xx.tag.the odosij zey ten.	Zu den zytē lebte dry dreiffenli ch doctores/ als Ambros. bisch off zu meylād/ August. episc. hy ponen. vñ Joā. Chryso. etzbi schoff zu Cōstātinopel. Diser babst hat geordnet die cōuers bair/ damit die götliche dien ste dester saß vshwarren.
cccc. iij.	Inasta sus an rōmer/ sein vatter Ma rinus.	Derlls	iiij.iar r.tag	Nach vil betrübniß seliglich.	in S. Pe ters kirch hoff begra bē/ Vacāt ix. tag. Archadij zyten.	Geordnet wen mā dz Luāge lūu lifet/ dz niemāt sitze/ sonder yedermā ston sol/ hat auch ge ordnet daß kein prestbaffiger mā ze priester gewyhet sol wer den/ dz auch gar keiner on des Bischoffs erlauben gewihet sol werden.
cccc. viij.	Inno centius. i. Alba nensis/ seyn va tter auch Inno centius.	Derlls	xv.iar ij.monat xx.tag.	Nach vil betrübniß seliglich.	Im kirch hoff ad vñu paleatum Vacāt zal xxij.tag.	Der hat ganz vil statuten in der kirchen gemacht/ wie man dan solchs in geystliche rech te findet/ Er verdampft opinio nem Pelagianā/ vñd thet Ar chadium den Keyser in bañ.

Parzel nach Eri stigung	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Zal der be sitzung.	Abster ben.	Begrebnus vnd Vacant zal.	Dieffenlich ge schichte vñ ordnungen.	Fol. xxx
cccc. xxiii.	Zozy mus ein Kriech/ sein vatter Ab raham/ alias/ Abiano/ alias/ Abramio.	Hey lig.	j. iar viij. mon. xxv. tag.	Seliglich zu Hono rij zeyten.	By s. lau renzen be graben. vacant ix. tag.	Geordnet dz kein eygen man gewyhet sol werden/ das auch kein puester solt wirtschafft ha len/ aber welcher eygen man geistlich wolt werde/ sol zavor von sinem herren ledig werde.	
cccc. xxv.	Bonifa cius. j. ein römer sein vatter Jo cundus ein prie ster.	Hey lig	iii. iar iii. monat viij. tag.	Seliglich Theodosij minois zy ten.	in dem Ber haus s. fe licitatis. Vacant ix. tag	Geordnet das keiner solt puester werden er were den. xxx. iar alt/ Es ist zwüschen im vñnd Eulatio/ der auch zebapst er welt ward scisma gewesen/ ab er er lag ob.	
cccc. xxviii	Celesti mus/ ein römer sein vatter Pu scus.	Heylig groffer. psal mist.	viij. iar vn geuarlich.	Seliglich Theodosij zeyten.	im Kirchhof Paisalle. Vacant xx. tag	Er ordnet die mess an zefahren bey dem introit/ den darvor si eng man die mess an bym Ky riedleyson/ als mā noch zu ost ern thut/ hat ouch den Psal mē Judica me deus/ vor dem introit zebetten geordnet.	

Barzal
nach L:
si geburt

Stammen vñ
namen.

Eysen
schafft

Zal der Be
sitzung.

Abster
ben.

Begrebnus
vnd Vacant
sal.

Dreiffenlich geschicht vnd
ordnungen.

cccc. xxxvj	Sixtus alias Liberius h. ein römcr/sin vatter Priscus.	heylig fastde müdig.	vij. iar ix. tag.	Nach vil trübnus se liglich/ ali as gemar tert	Bys. Lau renzeni Vacant xij. tag.	Geordnet dz keiner in ein frem den bistumß solt geweicht wer den/ on seins Bisch offs eclau ben/ das auch kein weib die hei lige vafß des altars angreifen solt/ vnd anders.
cccc. xliij.	Leo. j. Vß Tuscias/sin vatter Quinti anus.	heilig fast bo chge lert.	xij. iar/ j. monat xij. tag.	Nach vil betrübnisß seliglich/ Theodosij zeyten.	Zu s. Pe tern in va ticano. Vacant vij. tag.	Geordnet das im tauff vnd fir mung nun ein got vnd ein gôt solt genömen werde/ hat auch gebotten das Alleluia vñ Glo ria in excelsis/ in Septuagesi ma/ Aduentu vnd Quadrage sima zewnderlassen.
cccc. lxxv.	Gylari us der geburt Sardus/ seyn vatter Crispi nus.	heilig	vj. iar ij. monat x. tag.	Seliglich. Leonis zy ten.	In dē Flo ster seynet stifttügne bē s. Lau renzen. Vocant x. tag.	Geordnet/ das keiner solt prie ster werden der nit geletzt wer/ Er hat vil an die kirchē gebē/ vnd all sein zeyt mit vnderwei sen/warnen vnd almüsen gebē verzert.

Ordnung nach Geburt	Stammen vñ Namen.	Lebens schafft	Zeit der be- setzung.	Abster- ben.	Begräbnus vnd Vacant zal.	Öffentlich ge- schichte vñ ordnungen.	Fol. xxxij
cccc. lxxj.	Sim plici- us/ ein Tyburtiner Sein vater Ca- stinus.	Heylig vñ lebte.	xv. iar i. monat vij. tag.	Nach vil tribnuss keyt wol gestorben.	By s. Pe- tern. Vacant xxvj. tag	Der ist vñ iugend vff schlechte vñ gerecht gesin/gotsfürchtig vñ liebhabend. Er hat rom in v. region getheylt/ vnd vil kir- chē gestift vnd gewyhet etc.	
cccc. lxxx vj.	Felix iii. ein rōmer/ sein vatter Fe- lix/ ein priester von Faciola.	Heylig	vij. iar xj. monat/ ix. tag	Nach vil tribnuss wol gestor- ben	In s. pau- la kirchen begraben. Vacant vj. tag.	Er hat gestift die kirchen sanc- Agapiti bey s. Laurengen kir- chē/ Er hat auch Petri/acha- tium/ Vitalem vnd Nemesiū oder Wescum yrer ketzerey halb verdampt.	
cccc. xciiij.	Gelasi us der geburt Apher/ sein va- tter Valerius.	Heylig	iiii. iar viii. mon. xvi. iar.	Nach gro- ßer arbeyt wol gestor- ben.	In s. Pe- ters kirchē Vacant vij. tag	Geordnet/ dz kein bigamus/ der zwey eewiber gehept/prie- ster mög werden/ Er wurde den vom heiligen stül zu Rom promouert/ Das man auch iats vier mal/ als zu den vier fronfasten priester machē sol.	

Vorzal nach Cri st geburt	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Zal der Besetzung.	Abster ben.	Begrebnis vñ Vacant zal.	Dieffenlich geschicht vñd ordn ungen.
cccc. xcviij	Anasi us ein Römer/ sein vatter For tunatus.	Vns ster.	j. i. ar r. monat xxij. tag.	Am inge weyd iā/ merlich ge storben.	in S. Pe ters kirchē Vacant vj. tag	Wiewol diser Papst im anfang güt vñ christenlich geacht/ Ist er doch durch den obberürten Achatium der massen verführet worden/das er der and vn löß lich papst genent ist/alias insa mis.
cccc. xcix.	Syma chus/vonn ge burt Sardus/ sein vatter For tunatus.	Depl. 6	rv. i. ar vj. monat xxij. tag.	Nach vil trübnus seligklich.	In s. Pe ters kirchē Vacant vij. tag.	Ist mit einem/Laurentius ge nant/ zebabst erwelt worden/ aber er ist obgelegē/ der selbig Laurentius hat ihn darnach peinlich verklagt/aber Syma chus hat sich vor. cc. vñ. rv. pie stern erlich verantwortet.
D. riij.	Gozmis da vñ Campa nia vo der statt Frezelon/ seyn vatter Justus.	Hey lig.	ix. i. ar vriij. tag	Nach gro sser arbeyt vñd trüb nuß seligl ch gestorbe.	In s. Pe ters kirchē Vacant vj. tag.	Der hat gewelt dz die eelichen hochzeyten nitt heimlich sonß offenlich gehalten sollen wer den. Er hat die Bücher Mani cheorū offenlich lassen verbren nen/vñd die Entuianischē ke zerey verdampt.

Bischof nach Er- biß gbur	Stammen vñ namen.	Lebens- schafft	Zeit der Be- setzung.	Abster- ben.	Begräbnus vnd Vacant zal.	Dresslich ge- schicht vñ ordnungen.	Fol. rrrj.
---------------------------------	----------------------	--------------------	--------------------------	-----------------	---------------------------------	--	------------

D. rrj.	Johan nes. j. vonn ge- burt Tusaus/ sein vatter Con- stantius.	Verlis	ij. iar viij. mon.	Als er mar- tyrer im ke- rcker.	in S. Pe- ters begrä- ben Vacant rvij. tag	Zu disen zeyten ist Franckrich zum glauben kommen. Diser hat vil loblicher statuta gema- cht.
D. rrv.	Felix iiij. der geburt Samus/ seyn vatter Castor- us.	Hey- lig.	iiij. iar ii. monat riij. tag.	Nach vil tribnus se- liglich ge- storben.	In s. Pe- ters kirchē Vacant ij. tag. Justini zy- ten.	Der hat die letzten ölung vff- gesetzt/ des gleichen iar zeit/ kir- chweyhen vnd altar weyhen. Er hat gar güt sorg gehept in sachen gottes lob vñnd erbe- dreffende.
D. rrix.	Bonifa cius. ij. ein Ab- mer/ sein vatter Sigmund.	Arbeits- sam.	ij. iar/ rrv. tag.	natürlich. Justini maioris zeyten.	In s. Pe- ters kirchē Vacant ij. monat.	Geordnet/ das die püester vñd leyen in der kirchen gesondert sollen sein. Etlich Bischer sagē/ dz diser Bonifacius in scisma- te mit Diasteto erwelt sey/ vñ nach desselben tod recht bapst worden.

K

Parjal nach Cri sti geburt	Stammen vñ namen.	Eygh schafft	Zal der Be sitzung.	Abster ben.	Begrabnis vnd Vacant zal.	Steffenlich geschicht vñd ordnungen.
D. xxx.	Johan nes. ij. ein Rō/ mer/seyn vater Proiectus von Celimont.	Hey lig.	ij. iat iii. mon. vj. tag.	Als ein cō fessor/Bey chriger. Justini 3y ten.	In s. Pe ters kirchē Vacant vj. tag.	Als bald er baßst ist worden hat er bischoff Anthoniū con demniert/vmb des willen daß er sich zu der Arrianischē kege ryen neygt/hat auch sunst vil güter sachen der kirchen ze gū gethon.
D. xxxij	Agapi tus ein rōmer/ sein vatter Gor dianus.	Hey lig.	j. iat xj. monat.	Als ein cō fessor/ Justina ni 3eyten.	In s. Pe ters kirchē Vacant n.	Der hat Justinianū dem key ser von der yrrung Euthicetia gewysen/hat den patriarchen zu Constantinopel entsetzt/vñ des willen daß er nitt wolt ge lauben daß in Christo zwo na tur werē.
D. xxxij	Sylue rius der geburt Campanus/ sein vatter Ner misda.	Hey lig	j. iat v. monat iii. tag.	Als ein mar terer im el lend gstor ben	Begrabē n. Vacant vj. tag.	Als Theodora K. Justini ge mahl/disen bapst gebettenn hat/den obberürte patriarchē zu Constantinopel wider in ze setzen/vñd ers/seiner kegerey halb/nitt wolt thun/wardt er verschickt in das ellend/vñ da selbs vmbkommen.

Tartal nach Er- stgurt	Stammen vñ namen.	Ergen- schafft	Zal der be- sitzung.	Abster- ben.	Begrebnis vnd Vacant zal.	Dressenlich ge- schicht vñ ordnungen.
D. xxxv.	Vigili us ein Römer/ sein vatter Jo- han consul.	hey lig.	xviij. iar vj. monat xxv. tag.	Als ein mar- tyrer / Ju- stiniani zey- ten.	zu s. Mar- cellē begra- ben Vacant xv. tag	Diser bapst ist von der obersten keyserin von wegē des pa- triarchen ebē durchacht wor- dē wie Syluētus / vñ in sond hart geschlagē / vñ mit ein seyl an hals geworffen als ein mör- der / hin vñnd her zogen biß er starb.
D. liij.	Belagi us. j. ein rōmer/ seyn vatter Jo- hannes.	hey lig.	xj. iar xix. tag/ alias iij. iar iij. monat.	Loblich/ Justinia- ni zeyten.	In S. Pe- ters kirchē Vacant x. monat alias iij. monat xx. tag.	Der ist ganz geflissen gewe- sen dē Chriſtliche glauβē zu be- schirmen / vñnd ist vñ haß mit vnwarheyt dargebenn / als ob er ann dem tod Vigili schuld haß / sich aber dermassen pur- giert / daß sich erfunden dz im vnrecht geschehen ist.
D. lxiiij.	Johan nes. iij. cyn Rö- mer / sein vatter Anastasius.	hey lig.	xiiij. iar vn- geuarchlich.	Loblich/ Justinia- ni zeyten.	Zu s. Pe- tern Vacant x. monat iij. tag.	Der hat all kirchōß der mar- tyrer zu rom restauriert / vñd by seynen zeyten sind vil dressen- lich zeychen am himel erscheinē/ darnach auch schwer löß ge- uolgt sindt.

Jahrs zahl des Eri geburt.	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Jal der be setzung.	Abster ben.	Begrebnis vnd Vacant zal.	Dieffenlich geschichte vñ ordnungen.
D. lxxvj	Bene/ dictus. j. ein rō/ mer/sein vatter Bonifacius.	Der lo bluch.	jii. iat j. monat xxviij. tag.	Natürl ch. Tybe rijzeyten	Zñ s. pe/ tern. Vacant ij. monat x. tag.	Zñ seinen vñ Tyberij. ij. zey ten ist grosser hunger in Italia vñ zñ Rom gewesen/ vñ in selben notē haben sy zwen vñ Egypten vñ Rom lassen fürē/ vñnd damit den leuten zehülff kommen.
D. lxxx.	Belagi us. ij. ein rōmer sein vatter win geldus/ alias/ Mulgido.	Der frum.	x. iat j. monat x. tag.	An der pe stilenz ge storbē. Ty berij. ij. zey ten.	Zñ s. Pe/ tern in va ticanio. Vacant vj. monat xx. tag.	Geordnet daß man in allē mes sen/ nach der erhebung sacra menti/ der armen selten gedenc ken solt/ vñd bey seinen zeyten ist ein grosser drack mit vil sch langen gewesen/ darnach eyn grosser tod.
D. xc.	Grego/ rius. j. alias ma gnus/ ein Rō/ mer/sein vater Gordianus.	8 gros heylig doctor.	xiiij. iat vj. monat x. tag	In dē fri dē gottes. Mauritij zeyten.	In s. Pe/ ters kirchē Vacant v. monat xix. tag.	Der hat sich des ersten gesche hē ein knecht der knecht gots/ hat auch hefftiglich mandiert vñd gebotten der abgestorbnē letsten willē vnuerbrochenlich zehalten/ bat auch in allen an fengen der. vij. zeyt geordnet/ Deus in adiutorium x.

Verzal nach En st gbur	Stammen vñ nammen.	Ersc schafft.	Zal der Befigung.	Abster ben.	Begrabus vnd Vacant Zal.	Dreiffenlich ge schicht vñ ordnungen.	Fol. rrrv
------------------------------	-----------------------	------------------	----------------------	----------------	--------------------------------	--	-----------

De. iii.	Bavini amts/alias Fa bianus/vß Tu scia/sein vatter Bonus/von v statt Blera.	v ge tig	iat v. monat ix. tag.	Erstchoch enlich tod genomme zñ Phocas zeyten.	zñ S. Pe tern. Vacant x. monat xx. tag	Der hat das leiten zür kirchē vffgesetzt/vnd das mā allweg binnend ampeln in der kirchē halten sol. Er hat sich aber an sant Gregorien hätt versündet/ vmb dz er sagt/Gregorius hee vñ weltlich rums der kirchen das yr verthon.
De. v.	Bonifa cius.iii. sein vat ter Johannes,	Er sam	viii. mon. xxviii. tag.	Natürlic ch/By pho cas zeytē.	zñ S. Pe tern. Vacant j monat vj. tag.	Der hat von Phoca dem key ser erlangt/ daß die kirch zñ rom ein haupt solt sin aller kir chē/dañ die Constantinopoli tanisch kirch hat sich daruor für die obersten geschoben.
De. vi.	Bonifa cius.iii. der ge burt Marsus vß der stat Ta leria/sein vater Johannes cyn atget.	Deilig	vj. iat viii. mon. ix. tag.	Seliglich/ bey Phoe cas zytē.	zñ sant pe tern. Vacant vij. monat xxv. tag.	Er hat den tempel der abgöt tery zñ rom gemacht zñ einer kirchen vnser lieben frauwē vñ allen heyligen/vñ in dē selben tempel hat einn blinder schüler daß responsouñ/Gaude Ma ria virgo zc. gemacht/vñ dar durch gesehend wordz. Dz fest allerheilgē ist durch dē b. vffge setzt K iii

Jarzal nach Cri sti gbur	Stammen vñ namen.	Erge n schafft	Zal der be sitzung.	Abster ben.	Begrebnis vnd vacant zal.	Dreiffenlich geschichte vnd ordnungen.
Sc. xiiij.	Deus- deus/eyn Kō/ mer/sein vater Stephanus.	hey lig.	iiii. iar.	Nach vil trübselig/ keit wolge storben/ Traclij zy ten.	zu S. Pe tern. Vacant xiiij. tag.	Umb die vñ Bonifacii. iiii. zye hat vñ Türck ingewurtzelt. Der Bapst hat ein sonder siechenn kust/dauon der siech gesunde ist wordē. Er hat die frommē püester vñ der massen lieb/vñ hat vil kirchöff gebuwen.
Sc. xviij.	Bonifa cius. v. ein Cam panus/vñ der statt Nicopoli/ alias Neapo li/sein vater Jo hannes.	Gne dig	v. iar. i. tag	Nach vil arbeit na türlich/ Traclij zy ten.	zu S. Pe tern. Vacant xiiij. tag.	Der hat denen die vmb ir miß that willē in die kirchen fliehen freyheit geben/mit gewalt nit haruß zenenen/hat auch vill kirchöff geweiht vnd gebuw en.
Sc. xviij.	Bono rius. i. ein Cam panus/sein va ter Petronius.	Alm üßer.	xiiij. iar. x. mon. xviij. tag.	nach gros ser arbeyt wolgestor bē/ Tra clij zeyten.	zu S. Pe ter. Vacant viij. mon viij. tag.	Der ist gegen armen leuten ganz milt gewesen/stet groß almusen geben/vil kirchen mit golt vnd sylber zeyt/ vnd die letanist S. Peters kirchen zu rom vffgesetzt.

Jartal hacht ri fti gbur	Stammen vñ nammen.	Stoch schafft	Zal der be sitzung.	Abster ben.	Begrabnis vnd Vacant zal.	Dressenlich ge schicht vñ ordnungen.
De. xxxij	Seue / rus/alias Se/ uerinus/ ein rō mer/sein vater Abianus/ ali/ as Labienus.	Senfft mütlg vñ bey lig.	j.iar/alias ij.iar vñ er was mer.	Seliglich Erachij zy ten	zñ S. Pe tern Vacant iij. monat xxx.tag	Ein grosser liebhaber der ar me/vast geystlich/hat die ver salnen kirchen gern widerbra cht/vñ durch got vñ ere gern vßgebe/hat doch nit destmun der der kirchen güt geessert.
De. xxxv.	Johan nes. iij. vß Dal maria/sein vat ter Venantius.	Se. lig.	j.iar ix. monat/ xviij. tag	In des fü de gots/ Erachij zy ten.	zñ S. Pe tern Vacant j. monat xij. tag	Geordnet/dz der kirchē güter niemand sol verendern/od geß vier mal sonil darfür/Hat vil tausend menschen von irer ge fengtnuß erlöset/vnd die heyls gen seet lieb gehept.
De. x. xvj	Theo / dorus. j. ein kri ech von Hieru salem/sein vat ter Theodorus der alt.	Barms berzig	vj. iar v. mon. viij. tag	In de fü den gots/ Erachij zy ten.	zñ S. Pe tern Vacant xx.tag	Alles dz zñ der Christenlichen kirchen ere vñ nutz dienet/hat er mit grossem fleysch versehen/ vnd am aller mey ste groß mil tigkeyt gegen den armen pfle gen.

Namel nach Cri st geburt	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Zal der Besetzung.	Abster ben.	Bestrecks vñ Vacant zal.	Oeffentlich geschichte vñ ordnungen.
Dc. xliij.	Marti / nus. j. ein Tusc ^{er} von Tubertin/ sein vatter Fa- brius.	Deyls	vj. iar j. monat xxvj. tag.	Im ellend als ei mar- terer/Con- stancin zite	In der kir- che sins na- mens zu rom. Va- cant. xxviii.	Der hat mit aller starcke wider die vngläubigē gehandelt/ vñ als in einer vff ein zeyt/ diu weil er noch vor de altar was/ hats wöllen mit dem schwert vmb- bringen/ ist der selb von stundē an blind worden.
Dc. l.	Eugeni us. j. ein römer/ sein vatter Auf- stinianus.	Deyls	iiij. iar vn- geualich.	Seliglich Constanti- nizeyten.	zu s. Pe- tern Vacant j. monat xxviij. tag.	Hat geordnet/ dz all priester/ euangelier vñ epistler ewigk- lich reynigkeyt halten sollē/ dz auch zestrass der priester ein ye der bischoff ein eygen kercker haben sol.
Dc. liij.	Witelli anus vñ Cam- pania/sein vat- ter Anastasius.	Fleis- sig.	xiiij. iar vj. monat.	Nach des willē gots Constanti- nizeyten	zu s. Pe- tern. Vacant ii. monat xiiij. tag	Der hat grossen fleis vñ ernst gehabt zu der gots ere/ er hat das chorgesang gegen der or- geln vergliche/ vñ ein schön büch gemacht wie ein yedlich sünd gebüßt sol werden.

Jahz nach Cri sti gbur.	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Zal der Besizung.	Abster ben.	Begrebnus vnd Vacant Zal.	Dreiffenlich ge schicht vñ ordnungen.
Sc. lxxij.	Adeo datus ein Rö mer/sin vatter Jouinianus.	Eröf licher heylig.	iiij. iar ij. monat v. tag.	Seliglich/ Cōstātinī v. zeyten.	zū S. Pe ter/ Vacant iiij. monat rv. tag	Er ist einerselchen grossen tug gend gewesen/daß er niemant vngetröst hat gelassen. Er hat vil kirchen gebessert/vnnd sich des willen gotts vast geflossen.
Sc. lxxij.	Donus alias Bonus/ oder Demus/ ein römer/ seyn vatter Mauri tius.	Hey lig.	j. iar ij. monat v. tag.	Seliglich. Constanti ni. v. zytē/	zū s. peter. Vacant ij. monat/	Der hat dz paradiß vor s. Pe ters kirchen gemacht in vatica no/ Bey seynen zeyten seind al so groß regen vnd vngewitter gewesenn/daß die frucht ver darben.
Sc. lxxij.	Agath on/der gepurt Siculus/ seyn vatter N.	Fast hey lig.	ij. iar vj. monat rv. tag.	Seliglich Constanti ni. v. zytē.	zū S. Pe tern/ Vacant j. iar vij. monat rv. tag.	Der hat vnderscheyd mit der kleydūg vnd mit dem har ge macht zwischen den mannen vnd weybern/daß doch mit d zeyt vast abgange ist/ Er hat auch mit seinem fuß ein sun d/ siechen gereiniger.

Parzal nach Cri fti geburt.	Stammen vñ nammen.	Eygen schafft	Zal der be setzung.	Abster ben.	Begrebnus vnd Vacant zal.	Dreiffenlich geschichte vnd ordnungen.
Sc. lxxvj.	Leo. ij. der geburt Sic culus/sein vater Paulus.	Hey lig.	x.monat xvj.tag.	nach gros ser arbeyt seligklich/ Constanti ni zeyten.	Zu S. pe tern. Vacant xj.monat xij.tag.	Er hat kriechisch vñ latinisch zungē kōndt/hat auch dz Pa cem zegeben vffgesetzt nachdē Agnus dei/vnd geordnet das ein erzbischoff nicht für dz pal lum zegeben schuldig sey/hat auch so oft not ist zetauffen ge setzt.
Sc. lxxvj.	Bene/ dictus. ij. ein rō mer/sein vatter Johannes.	Tu gend rich.	x.monat xij.tag.	Wol ge storn/ Constanti ni zeyten.	Zu s. Pe tern/ Vacant ij.monat xv. tag.	Zu des zeyten hat Constanti nus der keyser/das die wal ey nes Papsts hinfür sein solt by den geystlichen geordnet.
Sc. lxxix.	Johan nes. v. vß An thiochia/sin va ter Cyriacus.	Kün stlich	j. iar x. tag.	Christlich. Constanti ni zeyten.	zu S. Pe tern. Vacant ij. tag	Er hat das libell von der wir digkeyt Pallij gemacht/ die selbig noch heit bey tag gehal ten wirdt/Er hat ouch zu ere gottes/der gemeinen kirchē zu einer zyerd/auch püestern vnd leyen zenuß noch vil bücher ge macht.

Jahrs nach Cri sti geburt	Stammen vñ nammen.	Eygen schafft.	Zal der Besetzung.	Abster ben.	Begrebnis vnd Vacant Zal.	Dreiffenlich ge schicht vñ ordnungen.
---------------------------------	-----------------------	-------------------	-----------------------	----------------	---------------------------------	--

Sc. lxxx.	Zeno alias Conon/ vß Tracia/sein vatter Benedi ctus.	hey lig.	xj.monat ix.tag.	Mit gross er anda cht/Cösta tini zeiten.	zu S. Pe tern. Vacant ij monat.	Er ist einer grossen volkōmen heyt gewesen/hat auch so eyn loblichs wesen geführt/ daf̃ er got vnd der welt ließ was/ be sonder witwen vnd wāysen.
--------------	---	-------------	---------------------	---	--	--

Sc. lxxxj.	Bergi us / der geburt Syrus/vß der statt Antiochia sein vatter Ty berius.	hey lig.	xiiij.iar viii.mon. xiiij.tag	Als ein cō fessor/ Ju stiniani.ij. zeiten.	zu sant pe tern. Vacant j.monat ix.tag.	Der hatt bieuor so ein scheiñch lichennamen/daf̃ mā denselbē hat verkert/dā er hieß Os por ci/vnd bey seinen zeitē hat mā angefangenden bāpsten an dern namen vffzusetzen/ dan sie vorhatten.
---------------	--	-------------	-------------------------------------	---	---	---

Sc. xcviij	Johan nes.vj.ein krie ch/sein vatter Petronius.	hey lig.	iiij.iar iij.mon.	Als ein mar terer/ Tyberij.iiij zeyten.	zu S. Se bastian/ Vacant j.monat ix.tag.	Er hat vß der kirchen gūt vill gefangener erlöst/ aber vom wem/oder vß was ursachen er gemartert sey/sindt mann nit klar/ wol wirdt gearg̃wont vß ein hertzogen von Lombar dy.
---------------	---	-------------	----------------------	--	--	--

Jarzal nach Lii fti geburt	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Zal der Be sitzung.	Abster ben.	Begrabnus vnd Vacant zal.	Dressenlich geschicht vnd ordnungen.
Dc. xcviij	Johan nes. vij. ein kri- ech/ seyn vatter Gregorius.	Wol be- redt.	ij. iar vij. monat xxviij. tag	Natürl- ch/ Tybe rij. iij. zytē	In vnser frawē kir- chen die er gstift hat Vacant ij. monat.	Er hat vil kirchhöff/ vnd beson- der v̄ heilgē Marcellini/ Mar- ci vnd Samasi/ vñnd ander gotsheüßer zyeret/ Hat auch vnser frauen zu eren/ in sant Petars kirchen ein bethuß ge- stift.
Dcc. j.	Sysin- nius ein rōmer/ sein vatter Tre- mundus/ aber etlich schreiben er sey gewesen Syrus.	Der fran- ck.	xx. tag.	Gechling gestorben/ Justinia- ni. ij. zytē	zu S. Pe- tern begra- bē/ Vacāt xxij. tag.	Er hat sein tag vil müß vñ ar- beyt gelittē/ an seinem leib mē dem podagram vnd schwerē flüssenn hart veriert/ Es was auch bey seiner zeit ein groß sc̄i sma in der kirchen.
Dcc. j.	Constā tinus. i. der ge- burt Syrus/ sein vatter Jo- hannes.	Der milt.	vij. iar xv. mon.	Natürl- ch/ Ana- stasi. ij. zy- ten.	zu S. Pe- tern/ Vacant ij. monat	Er ist also milt gewesen/ das in yederman lieb gewān/ Er ist vff K. Justiniani fleißig be- ger komen gen Constantino- pel/ vnd der keyser an S. Ste- phans tag das sacrament vñ im entpfeng.

Jarzal nach Crī Rt gbur	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Zal der Be sitzung.	Abster ben.	Begrebnus vnd Vacant zal.	Dreiffenlich ge chicht vñ ordnungen.	Fol. xxxix.
-------------------------------	----------------------	------------------	------------------------	----------------	---------------------------------	---	-------------

Dec. vii.	Grego- rius. ij. ein Xd- mer/ sin vatter Marcellus.	Hey lig.	xvj iar ix. monat xvj. tag.	Als ein hei- liger vater seinē geist vffgeben / Leonis 3y ten.	zu s. Pe- tern Vacant xv. tag.	Der hat Leonē den keyser vñ des willen dz er die bild der hei- ligen herrlassen verbrennen/in Bañ gethon/hat auch sust wz zu ere dem Chrustenlichen glau- bens müglich was gern thon.
Dec. xxix.	Grego- rius. iij. v gbur Syrus/ sin va- tter Joānes/ ab- er etlich schribē bey den ij. bepstē irer gebur halb das wi- der pil.	Hey lig.	x. iar vii. mon. xxiij. tag.	Als ein cō- fessor/ Leo- nis. iij. zitē	zu s. Pe- tern. Vacant ix. tag	Der ist ein hochweiser/ vast ge- leter man gewesen/ der die her- zen der glaubigen mit wort vñ werck gar ser gesterckt hat/ vñ in sonderheyt auch vffgesetzt die bild der heyligen nit zuuer- achten/ sonder zu eren.
Dec. xl.	Zacha- rias ein krieche/ sein vatter Do- litorius/ alias Polcornius.	Hey lig.	x. iar ij. monat xv. tag.	In der ge- nad gots/ Constanti- nizeyten.	zu s. Pe- tern. Vacant ix. tag/ ali- as. xij. tag	Der wirdt siner menigfaltigē tugend nach also hoch gerūm- pt/ das wūder ist/ yedoch als er erst an das Babsthum kam/ vnd gangt Italam mit schwe- ren kriegē überladen fandte/ hat er weißlich abgestelt/ vnd kūnig Biderich in franchrich enesetz/ pi- pinū keyser Karls vatter/ an sein stat geor- dnet.

Jarzal
nach Cri
sti geburt

Stammen vñ
nammen.

Eygen
schafft

Zal der be
sitzung.

Abster
ben.

Begrabnis
vñ Vacant
zal.

Dieffenlich geschichte vñd
ordnungen.

Dec. l.	Steph anus. ij. ein Rö mer/ sein vater Constantinus.	Hey lig.	v. iar j. mon.	Als ein cō fessor/ Constanti ni zeyten.	zu S. Pe tern Vacant v. tag.	Ist der schäfflin Chriſtenlicher Kirchen gar ein nützlicher hirt gewesen/er hat vñ lobliche vñ sachen dz römisch reich vñ den Kriechen vñ die Deütschē/ als Karolū magnum verwandt.
Dec. l.	Paulus j. ein Römer/ sin vatter Constā. tinus/der auch Stephani vater was.	Hey lig vñd milt.	x. iar x. monat	Nach vil trüßsalig keit seinen geist vñfge ben.	zu S. Pe tern Vacant j. iar j. monat	Der hat keine böß vñ böß ge ben/er ist wirwen vñnd wā sen/ouch der gefangnen vñd Krancken leiten mit seiner milt gkeit ein gtoßer nothelffer ge sin.
Dec. lxx.	Constā tinus. ij. ein Rö mer/sein vatter n. Joā. platina vñ suß vil meer Bücher setzen in nit in vñ B. zal.	Vñ loblich.	j. iar j. monat.	Seine au gē vñfge storbē. darna ch ellendi ch gestorbe	gestorff sei ns übelß i ein Kloster thon/ gea cht daselß gestorben.	Der ist ein ley gewesen/ vñnd vñb des willen daß er das ka pstumb erlangē möcht priester worden/hat also dz Vñit mit gütern füge überkomen/ ouch den lon darüß empfangen/dz er desselben auch seynes augen entsetzt wardt.

Barzal nach Ert st gbur	Stammen vñ nammen.	Eygen schafft	Zal der Be sitzung.	Abster ben.	Begrabnis vnd Vacant zal.	Dieffenlich ge schicht vñ ordnungen.	Fol.xl.
-------------------------------	-----------------------	------------------	------------------------	----------------	---------------------------------	---	---------

Dec. lxxj.	Stroph anus. iij. ein Si culus/sein vater Dlino/alias Dlibo.	Hey lig vnd fleis/ sig.	ij. iar v. monat/ xxviij. tag	Nach vil göetlichen werckē loß lich gestor ben.	zu S. Pe tern/ Vacant viij. tag	Der hat alle vnlobliche ding durch Constantinu gemacht/ emendierr vñ gebessert/ vñ wz er nitte konde bessern/ abthor hat/ als dan ist vffgesetzt/ daß mann hynfür baß für sich se hen.	
Dec. lxxiiij	Adria nus ein Römer seyn vater eins grossen adels genant Theo dosius.	Hey lig/ edel vnd reich	xxiiij. iar x. mon. xxviij. tag.	Indez sei de gots/ als ein cō fessor.	zu S. Pe tern/ Vacant iij. tag.	Mit allem seinem thün vñnd lon so dapffer gewesen/ dz er kün ig Desyderu/ der sin huld be gert nit wolt ansehen/ son d ge sprachē/ er mög kein vertruwe der sein treuw so offte gebrochē het/ darauß groß krieg/ die K. Karl hinlegt/ erwüchsen.	
Dec. xcviiij	Leo. iij. ein rōmer/ seyn vatter Azulph od Arnulphus keyser Karls si ppverwädter.	Ein grosser heylig vnd bo ch gele rt.	xx. iar v. monat ix. tag.	Seer ge martert/ a ber wid vff kōmē/ dar nach wol gestorben/ Karl. ma gni zyten.	zu S. Pe tern/ Vacant iij. tag.	Der hat S. keyser Karolum magnū krōnt/ vñnd dem selben die schmach/ im vō den rōmer begegnet/ fürgehalten/ aber kein rach darumb begert/ aber nichtsdesminder hat sy Karo lus dapfferlich gestrafft.	

Jarzal nach Cri sti Geburt	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Zal der Besetzung.	Abster ben.	Begrebnis vñ Vacant zal.	Dieffenlich geschicht vñd ordnungen.
dccc. xix.	Steph anus. iij. seyn vatter ein Rö mer/ Julius ge nant.	Hey lig vñd edel.	iiij. iar vij. monat	Nach vil tribnus ze rom gsto ben. Ludwici zeyten.	Zu s. Pe tern/ Vacant x. tag.	Der hat vil gefangner erlöst/ vñd Ludwicum Keyser Karls son zu einem Römischen Keyser krönt/ Ist gar von edlem vater vñ mütter/ ouch grosser da pffterkeyt gewesen.
dccc. xxij.	Basca lis ein Römer/ sein vatter Ma ximus.	Lieb haß/ er vñ heyl/ thun.	vij. iar iiij. monat vij. tag.	Christlich/ Ludwici zeyten.	Zu s. Pe ter/ Vacant xviij. tag.	Hat grossen fleiß gehept bey der heiligen körper/ vñd vnzal bar derselbe erhept/ vñd erlich bestatet/ wie im dan durch ein vision S. Cecilie gebottē war dt/ hat auch Lothariū k. Lud wigs sun krönt.
dccc. xxix.	Eugeni us. ij. ein Römer seyn vatter Bo emundus.	Heilig vñ sch. lecht.	iiij. iar/ nit mer.	Mit gross er klag/ do ch wol ge storben/ Lotharij zeyten.	zu S. Pe tern/ Vacant. n.	Zwischen disem Eugenio vñ enē genāt Zynzinus/ ist gewe sen scisma/ aber Eugenijs geyst licheyt/ heyligkeyt/ menschlich keyt/ vñd andere güte vsachē angesehen/ ist Eugenius obge legen.

Yrsal nach Erl Nigburt	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Zal der be sitzung.	Abster ben.	Begrebnus vnd Vacant zal.	Dressenlich ge schicht vñ ordnungen.	Fol. n.
dccc. xxxij	Valen tinus ein Ad/ mer/sein vatter Leontius.	hey lig.	x. tag	Seliglich. Ludwici i. zeiten.	zu S. Pe tern. Vacant ij. tag.	Der ist von iugend vff bey den heiligen vātern Paschali vnd Eugenio erzogen/vnd vō den selben lere vnd vnderweysung eins göttlichen lebens wol ge lernet.	
dccc. xxxij	Grego rius. iiii. sein va ter Johannes.	hey lig vnd wol bere de.	xvi. iar.	Seliglich. Ludwici i. zeiten.	zu S. Pe tern. Vacant xv. tag.	Mit grosser heylikheyt vñnd grossen adel gezeiet gewesen. Er hat vff kaiser Ludwigs be ger das fest aller heyiligen tag vffgesetzt.	
dccc. xlii.	Bergi us. ij. ein rōmer sein vater Ser gius.	Eyn vater des lāds	ij. iar. iii. monat.	Seliglich gestorben. Lotharij zeyten.	zu S. Pe ter. Vacant ij. monat xv. tag.	Er hat hienor geheysen. Dē pota/das doch zu solicher wyl dy ein vngeschickter nam ist/ darū ward im der selb nam geendert/vnd genant Sergi us.	

Vorsal nach Cri st Geburt	Stammen vñ namen.	Lebens lauff	Zeit der Besetzung.	Abster ben.	Begrebnis vñ Vacant zeit.	Offentlich geschicht vñ ordnungen.
decc. lj.	LEO. 4. ein Römer/sein vatter Rodol/ phus.	Hey lig.	vñ iar/ ij. mon. vj. tag.	Seliglich Lotharij zeyten	zu S. Pe tern/ Vacant xv. tag.	Der ist ein münch gesyn/dar nach cardinal/priester/vñnd zum dritten bapst/ Ist also hei lig gewesen/dz er mit seine ge bet ein basiliscu/dauon vil leide schaden empfiengen/vertribe hat.
decc. lvij.	Johan nes. viij. Angli cus vñ Heng.	Ein bö ch gele rtes weib.	ij. iar v. monat	Vnlagna ch dē sy dz kind gbat gestorben/ Lotharij zeyten.	Zu rom in v proceß. Vacant j. monat.	Vil historiographi vñd Chro nichisten setzen den nit für ein bapst/den er was ein weiß / vñ in eins studentē gestalt erlich zeyt studiert/vñd so überdies lich gelett worden/das sy ba pst ist worden.
decc. lx.	Bene dictus. iij. ein rō mer/sein vatter Petrus.	Hey lig. An mü tig.	ij. iar v. monat ix. tag.	Seliglich. Lotharij zeyten.	Vor s. Pe ters kirchē Vacant xv. tag.	Der ist vngern bapst wordē/ dan er erkēnet sich selber einer solichē hohen dignitet nit wür dig/yedoch es was ein söllich einhelligkeyt in allen electouß das er es müst annemen.

Jarzal nach Crī si gbart	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Kalder Be sitzung.	Abster ben.	Begrebnus vnd Vacant zal.	Dreiffenlich ge schicht vñ ordnungen.	Fol. r. l. s.
--------------------------------	----------------------	------------------	-----------------------	----------------	---------------------------------	--	---------------

decc. lxxj.	Nicola us ein Rōmer/ sein vatter The odosius.	vō iu gend vff hey lig.	ix. iar ij. monat xx. tag.	In dē fr. dē gots/ Lotharij zeyten.	Vors. Pe ters kirchē Vacant viij. iar viij. monat xx. tag.	Der ist in allen dingen also vol kommen gewesen/daß man in sant Gregorio vergleychet/ist auch ser vngern bapst wordē/ yedoch als ers ye hat müssen thūn/vast wol regiert.
decc. lxxj.	Adria nus. ij. eyn Rō mer/sein vatter Thalatho.	Alt müs ner.	v. iar ix. mon.	Christlich/ Ludwici ij. zytē.	zu s. Pe tern. Vacant xij. tag.	Der hat Lothariū des kaisers Brud in ban thon/vm des wol lē dz er sin e wib verließ/vñ ein andie hielt/hat auch sunst vil güter sachen thon.
decc. lxxviij	Johan nes. ix. ein Rō mer/sein vatter Gundo oder Guido.	Ho cher farn	x. iar.	Natistli ch/ Lud wici. ij. zytē	zu S. Pe tern. Vacant	Diser bapst als Carol ⁹ . ij. gen Rom komē ist vñ die vnction/ ist er vō den rōmern gfangen/ aber vñ hilffelicher enledigt/ zu künig Ludwig Balbo geflo hē in Sträckrych/vñ hat geord net/welcher ein todschlag begi eng/dz derselbig zu pūste lich er weyhe nit mer dōlich were.

AD ij

Jarzal nach Cri st geburt	Stammen vñ namen.	Eysen schafft	Zal der be sitzung.	Abster ben.	Begrebnus vnd vacant zal.	Dreffenlich geschichte vnd ordnungen.
decc. lxxx vij.	Marti nus ein Gallus sein vatter Pa lumbus.	h. o. chfer tig.	j. iar v. mon.	n. Karoli. ij. zeyten.	n. Vacant ij. tag.	Von dem Papst ist wenig ge schriben/ vñleichte vñ Kirtze der zeit seins regiments/ oder daß wenig zugefallen/ aber er wirt nit gelobt wie er das Papstums lißet kommen hat.
decc. lxxx viij.	Adria nus. iij. ein Rö mer/ sein vatter Benedictus.	Gros mñ . tig.	j. iar/ ij. monat	n. Karoli. iij. zeiten.	Zñ a. Pe tern Vacant n.	Der hat geordnet dz ein röm scher kaiser sich der waleins ba psts gar nit annemen sol/ aber Leo octauus/ davon hernach volgt/ hat gerad das wider spil gesetzt.
decc. xc.	Steph anus. v. ein Rö mer/ sein vatter Adrianus.	hey lig.	vj. iar ix. tag.	Seliglich. Karoli. 3. zeiten.	zñ S. Pe tern/ Vacant v. tag	Als lang der gelept hat ist er alweg mit grosser trübsalikeit beladen gewest von den Hun nen/ Normandier/ vnd Itali lianer/ vñ mit dreffenlicher bei liger mannē hilff vñ trost wun derbarlich ergezt.

Jahr nach Cri st geburt.	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Zal der besitzung.	Abster ben.	Begrebnus vnd Vacant Zal.	Dressenlich ge schicht vñ ordnungen.	Fol. plüß
--------------------------------	----------------------	------------------	-----------------------	----------------	---------------------------------	---	-----------

deccc. xcv.	Fo rmosus der geburt n. syn vatter n. vñ sind die Cro nicken hie vass zwitrechtig.	seine lich.	v. iar vj. monat	n.	n. Vacant ij. tag.	Der ist hienor Portuensis epi scopus gewesen / vnd seiner vn gehorsam halb pñuirt vñ de gradiert / aber Marinus pa pa hatt in wider ingesetzt / vnd anders.	
----------------	--	----------------	---------------------	----	--------------------------	--	--

deccc j.	Doni fatus v. j. ein Tu seus / sin vatter n.	n.	xx. tag / ali as. xxvj.	Natürli ch / Arnul phi zeit.	Zu s. Pe tern / Vacant n.	Wie wol diser bapst vffreche vnd redlich zu bāßlicher wir digkeyt komē / ist doch wenig von im geschuß / hat auch we nig regiert.	
-------------	--	----	----------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---	--

deccc j.	Steph anus v. j. ein rö mer / sein vatter n.	zorn mü tig.	j. iar iij. monat	n. Arnulphi zeyten.	in ein klo ster /	Der hat all ordinationes dur ch Formosum gemacht / arnul liert / vnd in also dressenlich ge hasset / daß er sein todten leyb hat vñ lassen graben / vnd im zwen finger lassen abschlahen z. dz hat in aber darnach ge turwen.	
-------------	--	--------------------	----------------------	---------------------------	----------------------	--	--

¶ iiij

Yerzal nach Cri st geburt.	Stammen vñ nammen.	Eygen schafft	Zal der be sitzung.	Abster ben.	Begrebnis vnd Jacant zal.	Diesfentlich geschicht vnd ordnungen.
deccc ij.	Roma nus ein römer/ sein vatter n.	La sters sam.	ij. monat/ xxj. tag.	n. Arnulphi zeyten.	n.	Der hat das Bapstum nit mit vngerecht wie etlich überkomen. Er hat aber groß ergetnuß ge ben/vnd in sonderheyt der an dern gütten namen zemindert vnd schmahen.
deccc ij.	Theo dorus/ ein Rö mer/ sein vater n.	Vn gotß fürch tig.	xx. tag.	n. Arnulphi zeyten.	n.	Vmb Kürze der zeyt ist wenig von im geschriben/ aber in des selben wenigen vil begriffen/in summa/das er kein tugede an im gehept hab/vnnd in sonder got vnangesehen/das güt ge hindert/vnd böß gefürdert.
deccc ij.	Johan nes. x. ein Rö mer/ sein vatter n.	vffri tig.	ij. iar	n. Arnulphi zeyten.	n.	Der ist des nechstvorgende ba psts süßstapffen gewädel/vñ Formosi ordnungē/die vñ an dern annulliert sind/bestetigt/ daruß groß vffrur vñ süß vil übele/vñ in sonder etlich vffri ren die gestelt waren wider er quicket.

Darzu nach Er- st geburt	Stammen vñ nahmen.	Erst- schafft	Zal der Be- sitzung.	Abster- ben.	Begrebnus vnd Vacant zal.	Dessenlich ge- schicht vñ ordnungen.
deccc iiij.	Bene/ dictus. iij. eyn römer/sein vater n.	from	iiij. iar iiij. monat	nach gros- ser arbeyt erlich ge- storben.	n. Vacant viij. tag.	Der ist also from gewesen/ dz er in den zerstörte bösen löffen/ so bey seiner zeyt waren/ sich derinocht vnuerwiltlich gehal- ten hat/ sunst nit sonders.
deccc viij.	Leo. v. des herkommē die histori mit setzen.	On- lob.	xl. tag.	Jemerlich gestorben/ Ludwici iiij. zeyten.	n.	Zu seinen zeyten ist geborn ein mensch mit einē hunds kopff/ vnd on zweifel nit on ursach/ den die rechten haupter zur sel- bē zeyt warn wol also verkeret.
deccc viij.	Christo phorus/ des her- kommen auch verborgen ist.	Vn- sym- lich.	viij. monat	Ellendich	n.	Der ist hienor Leonis caplan gewesen/ vnd hat mit einer vff- tür Leonem gefangen/ vnd in gelegt/ vnd ist er darnach ka- pft worden/ aber mitt wß maß er darzu kam/ in der selbē kam er auch darton/ dan er ward entsetzt.

Jarzal nach L. u. Geburt	Stammen vñ namen.	Eysen schafft	Zeit der Be- sitzung.	Abster- ben.	Begrebnis vnd Vacant sal.	Dieffenlich geschichte vnd ordnungen.
deccc vij.	Bergi us. iij. ein rōmer seyn vatter Be- nedictus.	Sel- zam	vij. iar iij. monat xv. tag.	n. Ludwig iij. zeiten	n. Vacant vij. tag.	Der ist zu den zeyten Formosi ein diacon gewesen/den For- mosus reprobieret/darnach als er bapst ist wordē/hat er in las- sen vßgraben vnd enthauptē/ in die tyber werffen/den die fu- sch funden/in sant Peters kir- che trügen/daselbs die bild der heiligen in angebettē haben.
deccc xiiij.	Anasta sius. iij. ein Rō- mer/seyn vat- ter n.	Nitt böß.	ij. iar ij. monat.	Natürli- ch/Beren- garij. j. zite	Zu s. Pe- ter/ Vacant ij. tag.	Man findt nit von im etwas ungebürlchs gehandelt/ hat auch seine vorsezen bapst nit geschmecht/sonder yeden lass- en sein wie er was.
deccc xviij.	Lando ein Rōmer/sin vatter n.	We- nig nüz.	vj. monat.	n.	zu. S. Pe- tern/ Vacant xxvj. tag/ alias. xxx vj. tag.	Des leben ist also dunckel ge- west/das nichts gedächlichs von im geschriben ist/ hat an- ch in kurzer zeyt seyn fürnemē nit erkantlich mögen werdē.

Jarzal nach Christi Geburt	Stammen vñ nammen	Eysen schafft.	Zeit der Besetzung.	Abster- ben.	Begredms vnd Vacant Zeit.	Dieffenlich ge- schicht vñ ordnungen.
----------------------------------	----------------------	-------------------	------------------------	-----------------	---------------------------------	--

deccc xvij.	Johan nes. xj. ein sun Sergij des vor gemelte bapsts	Sab/ stid	xij. ier monat ij. tag	Mit einer Kreife vñ de münd ge- halten er steckt.	n. Vacant xj. tag.	Da siten vñnd natur bapst Sergio sinem vatter glevch/ Er hatt mit margraff Albuci huff in ein krieg wider die Sa racenos gesyget/vñd im selbē im die ere alien zu gelegt/dar auß vil ubels erwachsen.
----------------	--	--------------	------------------------------	---	--------------------------	---

deccc xx.	Leo. 6. ein Römer/sein vatter n.	Gut	vj. monat xv. tag.	Natürli- ch/Beten gattij. ij. zyten.	zu S. Pe- tern/ Vacant n.	Der hat nichts tyränisch für sich genommē, sonder die bür- ger die vñ freyenlicheyt vñ an- dern vñschickungen verdrüger bapst bewegt waren zefriden gestellt.
--------------	---	-----	-----------------------	---	------------------------------------	--

deccc xxx.	Stroph anus. vij. ein rō- mer/sein vatter n.	Geist lich.	i. ier j. moñ. xj. tag.	n.	zu S. Pe- tern/ Vacant j. tag.	Bey des zeytē ist gewesen san- ctus Wybertus ein fürst in Lu. h. ingen, der daß dieffen- lich goth auß Gemlach gestu- fft hat.
---------------	--	----------------	-------------------------------	----	---	--

Jahz nach Lz si Geburt	Stammen vñ namen.	Zeichen schafft	Zeit der Be sitzung.	Abster ben.	Begrebnis vnd Abant zal.	Dienlich geschicht vñ ordnungen.
deccc xxiiij	Johan nes. xij. ein Kō met/ sein vater n.	n.	iiij. iar x. monat xv. tag.	n. Berēgarij iiij. zeiten.	n. Vacant xij. tag.	Zu des zeyten ist ein blütiger bunn entsprungen/ das vill trübsalikeyt zür selben zeyt be deut hat/ aber vom ist nichts gedächlich geschriben.
deccc xxv.	Leo. 7. ein rōmer / sein vater n.	n. leffig	iiij. iar vi. monat x. tag.	n. Berēgarij iiij. zeiten	zu S. Pe ter. Vacant j. monat.	Dem wirdt zūgelegt dz er hū leffig gewesen sey/ darumb au ch nūt gedächliche von im ge schriben ist.
deccc xlj.	Steph anus. viij. d ge burt ein Deut scher.	trüb selig.	iiij. iar iiij. monat xv. tag.	Von grof ser trüb uß wegen gestorben.	n. Vacant x. tag.	Der ist so mit grossen vffstürcken der rōmer betruet worden/ dz er nichts gedächlich hat kon nen handlē/ dan sy haben in d massen gewundt/ vñnd seiner glieder entsetzt/ daß zū erbarmē ist.

Yeral nach Lri fligburt	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Zal der be sitzung.	Abster ben.	Begrebnis vnd Vacant zal.	Dressenlich ge schicht vñ ordnungen.	Fol.xlvj.
deccc xliij.	Marti- mus Ein Xd mer/seyn vat ter n.	Frid sam.	iiij. iat. iii. monat xv. tag	Wol ge storben/ Berēgarij ii. zeyten.	zu S. Pe tern. Vacant iiij. tag.	Der hat die burlosen goßbü ser gern widerbracht/vnd den armen dößfrigen sein handrei chung mi. teilt/er wolt nit krie gen.	
deccc xlvij.	Agapi- tus. ij. ein Xd mer/sein vatt er n.	Vn schul dig.	ix. iat viij. monat x. tag.	Natürli ch/ Henri ci. j. zeyten.	zu S. Pe tern/ Vacant n.	Der hat Detronē den künig v Deütschē wider Bereng anū den keyser in Italiam berufft/ mit welches hüß der krieg zwi schen in vñ dem Berengario gestilt ward/ist ein grosser lieb haber des gemeynen güts ge wesen.	
deccc lvij.	Johan nes. xij. ein lom Bardet/Alberti des Künig in Italia son.	Bosß haff tig.	iiij. iat v. monat v. tag	üßel gestor ben. Ortonis. j zeyten.	n. Vacant xij. tag.	Von dem ist geschüßen daß er von iugendt aller Bosßheyt be fleckt sey gewesen/zuletzt ab flüchtig worden/vnnd von ei nem ecman bey seynen eßrauw en ergriffen durchstochen.	

Jartal nach Christi Geburt	Stammen vñ namen.	Eigen schafft	Zeit der be setzung.	Abster ben.	Begräbnis vnd Vacant zal.	Öffentlich geschicht vñ ordnungen.
deccc lxiij.	Bene- dictus. v. ein rō mer/des vorge melte Johannis fründt vñ glei chm: sigen bō sen.	Bos hafft tig.	ij. monat v. tag	Hungers tod. Otto nis zytē.	Im elend/ Vacant n.	Der 2. enedictus ward von den rōmern wider Leonem er welt/aber Keyser Otto sagt in ab/vñ verschickt in/ist also die heylic Keyt von den bāpste ge wichen zū den Keysern.
deccc lxij.	Leo. 8. Zeachte dweil diser 8. der rō mer Bosheit so gāg widerwer tig/vñ de rōmische ri ch so geneigt vñ sin ge schlecht nit ingeschul den sey vñ te ander.	Gut Keyse rlich.	i. iar iiij. monat	n. Ortonis zeyten.	n. Vacant viij. tag.	Der hat wider die Bosheit der rōmer/die gemeinlich die irē ze bapst erwelten/vffgesetzt/das hinfür on eins rōmische Key sers verwilligē kein bapst soll werden/hat sunst auch vil den Keysern zūgelon.
deccc lxij.	Joban nes. iiii. ein ita lianer auß der statt Tarnia/ sein vatter Jo hannes.	from	vj. iar. xj. mon. x. tag	n. Ortonis zeyten.	n. Vacant xiiij. tag.	Den habē die rōmer vast dur chächte/aber Keyser Otto. i. hat in erlöset/vñ die schuldigē da pffetlich gestrafft mit mēger ley leiplichen penen.

Parzyl nach Eri geburt.	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Zal der Besetzung.	Abster ben.	Begrebnus vnd Vacant Zal.	Dieffentlich ge schicht vñ o:dnungen.	Fol:clvñ
deccc lxix.	Bene dictus. vi. ein rō mer/ sein vatter n.	ellēd	j. iat/ vi. monat	Elēdlich vmbrache Ottonis zeyten.	In einer Kirchen die Bstimpf ist Vacant r. tag.	Der ist Joanni im bapstum vñ elend nachgefolgt/ er war/ de von Tyrino dē rōmische Bie ger gefangē vnd kerketer/ vñ hat also sein leben mit grossen tamer geendet.	
deccc lxxj.	Donus alias. Bonus/ ein rōmer.	Dap pffer	j. iat vi. mon. r. tag.	Natūrl ich/ Otto nis zeytē.	Zñ s. Pe tern Vacant r. tag	Diser bapff wirt gelobt in dē das er sensstmitig/dapffer vñ redlich gewesen ist/vnd bey sei nen zeyten warē drey heilige/ als sanct ^{us} Albertus bischoff zu prag/Eduardus künig in en geland/vnd s. Maiolus apt:	
deccc lxxiij.	Bonifa cius. vij. n. vnd als vil böß von im geschußē ist warde er billich genempt Ma lesacius.	vned el vñ vnbe schey den.	vi. monat xij. tag.	Schnöds lich erhen ckē/ Otto nis zeyten.	n. Vacant xx. tag	Der hat mit bösen listē dē Ba psthum erlangt/hat auch nite wol gehandelt/auch darumb seine augen vnd leben verlour.	

Jarzal nach Cri- sti Geburt	Stammen vñ namen.	Eyren- schafft	Zal der Besetzung.	Abster- ben.	Begräbnis vñ Vacant zal.	Dieffenlich geschicht vñd ordnungen.
deccc lxxij.	Bene- dictus. vij. eyñ römer/sein vater n.	Aed- lich.	vij. iar/ v. monat	n. Ottomis zeyten	n. Vacant v. tag.	Der hat Ottomem. ij. krönt/ vñ vil römer lassen gsfenglich annemen/hat auch wider den künig von Franckrych consili- um gehebt Xemis.
deccc lxxxj.	Johan nes. ij. von Ba- sey/sein vatter n.	Ver- haff.	vij. mon.	Hungers getödt/ Ottomis zeyten.	zu S. Pe- tern/ Vacant ij. tag.	Der ward im dritten monat se- nes papstums gefangen von den römern/die gaben im also lang nichts zu essen/dz er hun- gers sterben müß.
deccc lxxxij	Johan nes. xvj. ein Xd- mer/sin vatter Leopriester.	Li- dig.	iii. monat	n.	Zu s. Pe- ter/ Vacant.	Der hat die priesterschafft seu- gehaßt/vñd gotsocht vnangese- hen/alle ding seinen frein den angehenckt/ wie Johanes Platina schreibe noch fast in übung ist.

Jah zahl der Geburt	Stammten vñ nammen.	Ergen schafft	Zal der Be sitzung.	Abster ben.	Begrebnus vnd Vacant zal.	Dessenlich ge schicht vñ ordnungen.
deccc lxxxij	Johan nes. xvij. ein rō mer/syn vatter n.	streit bar vnd ge lett.	x. iar vj. monat/ x. tag.	Nach vil arbeyt/ Ottonis zeyten.	Lilich Be graben. n. Vacant n.	Der ist in tittrelicher übung gāz wol bericht gewesen/ hat auch vil schöner bücher gema cht. Crescentius ist im aber vast widerwertig gewesen.
deccc xcij.	Grego rius. v. hertzog Otten son von saxen/vormal s Bruno genēpt	Er wri tig.	ij. iar v. monat	Natürl ch/ Otto nis. iij. zte	n. Vacant xv. tag.	Der ist vff Keyser Otto. iij. si nes vettern anstimmen babst worden/ dem hat Crescentius auch vil widerwertigkeyt er zeigt/ dan er wolt Johannem Placentinum/ der doch kleyne lob hat/ ze bapst haben.
deccc xcviij.	Johan nes. xviiij. genāt Joannes Pla cētinus/ der ge burt ein krieche.	Vn wri dig.	x. monat.	n.	n. Vacant xx. tag.	Diz ist Joānes Placentinus/ dauon hienor gesagt ist/ aber Crescentius vnd er haben von yter practick wegen bösen lon empfangen/ dan K. Otto ließ Crescentium enthaupten/ vnd de ingedungen bapst seyn au ge vßstechē vñ glid abhouwē.

Jartal nach Cri sti gburc	Stammen vñ namen.	Lysen schaffe	Zal der be sitzung.	Abster ben.	Begräbnis vnd vacant zal.	Diesen lich geschicht vnd ordnungen.
Dcccc xcv.	Sylue/ ster der geburt ein Gallier/ vor mals Giffertus genempt.	Der teüfel lich.	iii. iar j. monat viij. tag.	Nach ge hapter pe nitēz/ zeh nien/ wol gestorben. Oronis zeyten.	In ecclesia lateranēsi. Vacant xx. tag.	Mit bösen künsten dz Papst überkummē/ er ist ein münich gewesen/ das kloster verlassen/ sich dem teüfel ergebē/ der hat im geholffen/ er hat es aber vor ende gebichtet.
Dcccc xcix.	Johan nes. xix. des na me vnd vatter land nit gesetzt ist.	We nig nütz.	v. monat.	n. Henrici zeyten.	Zu s. Pe tern/ Vacant xx. tag.	Vmb künge seins Papstums nichts gedächlichß von im ge schriben ist/ den dz er aller selet tag gleich nach aller heiligen tag gehalten approbiert hatt/ wie dan solchs lang hie vor vñ gesetzt was.
M.	Johan n. s. xx. ein Kö mer/ sein vatter n.	Wü ssig gen ger.	iii. iar iiij. monat	n. Henrici. ij. zeyten.	zu S. Pe tern/ Vacant xx. alias xxx. tag.	Zu disen zeyten was Kobec tus künig in Franckrich/ mit grosser heyligkeyt vñnd hoher kunst der bücher begabt/ lebē.

Portret nach Er- bi gbur	Stammen vñ namen.	Eigen- schafft	Zeit der Be- setzung.	Abster- ben.	Begrebnis vnd Vacant zal.	Offentlich ge- schicht vñ ordnungen.	Fol. clxx.
an. liij.	Bergi- us. iij. ein Rō- mer/ sein vatter Martinus.	Heili- ges lebe vnd güt/ er ge- won- beyt.	ii. iar vj. monat.	Seliglich. Henrici. ij. zeyten.	zu S. Pe- tern. Vacant viij. tag.	Der ist also heilig vnd weiß ge- sin/ daß er gar nichts verweyß- lichs gehandelt hatt/ dann er sein gemüet set in gottrichtet.	
an. vi.	Bene- dictus. viij. der geburt Tuscula- nus/ sein vater Gregorius.	Key- serlich.	ij. iar ij. monat	n. Henrici. ij. zeyten.	zu S. Pe- tern. Vacant n.	Der ward verstorben/ vnd ein anderer bapst an sein stat ge- thon/den hat ein bischoff nach seinē tod geschē/sagēde wie er so schwer pen lidē müß/vñ ho- fft doch nicht bestimmd vff die Barmhertzigkeit gots/ also wa- rde durch etlich almußen gehol- ffen/dan die vordrigen waren vnrechtfertig.	
an. xviij.	Johan- nes. xij. sin vat- ter Gregorius/ ein rōmer/ Por- tuēsis episcop⁹.	Lob- lich.	ix. iar ix. tag.	Christlich/ Conradi zeyten.	n. Vacant viij. tag.	Der hat zu beschirmung der heiligen kirchen wider die Rō- mer krieget/die haben in auch fast verriert/ doch zletzt ist er durch E. Conradū erlöst wordē.	

Jahrsal nach Christi Geburt	Stammen vñ namen.	Eysen schafft	Zal der be sitzung.	Abster ben.	Begrubnis vnd vacant zal.	Dessenlich geschicht vnd ordnungen.
M. xxvij	Bene- dictus. ix. der ge burt Tuscula / nus / sein vater Albico od Al bertho.	Vn weiß	x. iar iij. monat ix. tag.	n. Henrici. ij. zeiten.	n.	Den habē die rōmer als ein vn wissendē / vnnützen hyeten ene setzt / vnd an sein stat Joannē Sabinū / daron hernach gere de / darnach Benedictum wi der genommen / solt aber nüt.
M. xxvij	Sylue- ster. iij. ein Rō mer / sein vatter Lauretiū / hie uor genēpt Jo hannes Sabinus.	Vn nütz.	ij. monat / alias. xij.	n. Henrici. ij. zeyten.	n.	Derkam an die stat Benedi cti / ward aber bald verstoffen vnd Benedictus wider genō men / der verkauffts darnach / des er hert emgoltē hat.
M. xxxvij	Grego- rius. vj. der w3 daron erprie ster der kirchen S. Joānis an teportā latinā.	heim lich selig.	ij. iar iij. monat alias. vj. monat.	An einer franchet / Henrici zyten.	vñ sonder schickung gots zū s. Petern / Vacant n.	Von disem ist mengetley mey nung gewest / dan etlich haltē in from / etlich für vnfrom / ye doch sich erfand nach seinem tod / das er nit allein from / son der ein heilig was.

Ordnung nach Er- stgurt	Stammen vñ nammen.	Erben schafft.	Zeit der Besetzung.	Abster- ben.	Begrebnus vnd Vacant Zeit.	Dreiffenlich ge- schicht vñ ordnungen.	Fol.
-------------------------------	-----------------------	-------------------	------------------------	-----------------	----------------------------------	---	------

Ad. el.	Clemē ij. davor Sin- degerus/ alias schwigerus bi- schoff zu Bam- berg genempt.	n.	ix. monat/ vij. tag.	n.	In Lußen berg/ hat nit vaciert	Der ist als die obgemelten Be- nedictus. ix. Syluester. ff. vnd Gregorius. vi. päpst waren/ vñ keyser Henrichē. iij. zepapst ge- ordnet wordē/ vñ die wil er no- ch lept ist damasus papst wor- den.	
Ad. el.	Dama- sus. ij. ein deut- sch vñ Bayer.	Ty- ran.	xiii. tag.	n.	n. Vacant ij. tag.	Er hat sich vñ Benedicto biß her schier niemant geschempe wie einer das papsthum lieber komē mocht/ also hertzlich lieb- el ist es dazmal vmb den heil- gen stül gestanden/ dann der hat es auch überkommen/ dz got erbarm.	
Ad. el.	Leo. 9. ein deutsch vñ de elsaß/ sin va- ter Hugo/ graf zu Habsburg/ sein mütter grā sin vñ egeßhem	hey- lig.	ij. iar ij. mon. vj. tag	Seliglich Henrich. 3. zeyten.	zu S. Pe- tern/ Vacant ij. tag.	Der ist ein fürdreiffelicher geler- ter vñ heiliger man gewesen/ der all sein sin vñ denck daruff legt das er der kirchen wol hu- set/ hat auch geordnet daß der puester huser nahe bey der kir- chen sollen sein/ vñ anders.	

D ij

Jahrsal nach Cri- stigburt.	Stammen vñ nammen.	Ehren- schafft	Zal der be- sitzung,	Abster- ben,	Begräbnis und Vacant zal.	Dressenlich geschichte vñd ordnungen.
M. liij.	Victor ein Deütscher/ vß Bayerland geboren/bietor geheissen Geb- hardus.	Gü	ij. iar iij. monat/ xiiij. tag.	Seliglich. Hērici. iij. zeyten.	n. Vacant xj. tag.	Der hat grosse laster vnder d püster-schafft/ als symony vñ vntüschheit abthō/vñd vff cyn- ze do er meß hielt/mocht er. dē kelch nit vffhebe/bat er got zu eroffnen was das bedēut/ also ward im künde thom dñ mā im giffte darin gelegt hat.
M. lv.	Steph an. r. des ge- schlechts d her- zogē vō Luth- ringē/ was hie vor ablas Cassi- nensis/ als dan geheissen Fridē- ricus.	Gey- stlich	iij. monat alias/ vij. monat	Natürl. ch/Henri- ci. iij. zeyt	In Tuscia bey florenz Vacant n.	Der hat also kurze zeyt regi- ert/das nit sonders von im ge- schriben ist.
M. lv.	Bene- dictus. r. vō ge- burt Cāpanus alias Latera- nensis.	Vn- ster.	viij. mon. xx. tag.	In ellend. Hērici. iij.	n.	Der hat mit hülf der rōmer vn angefücht des rōmischē R. dñ bapsthum mit gewalt an sich bracht/ aber bald wider dar- von kommen.

Parz nach Eri giburt.	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Zal der Besetzung.	Abster ben.	Begrebnus vnd Vacant Zal.	Dressenlich ge schicht vñ ordnungen.	Fol.ij.
-----------------------------	----------------------	------------------	-----------------------	----------------	---------------------------------	---	---------

M. lvij.	Nicola us.ij.hienor ge heissen Gerar dus vñ Burgū dia oder Sa phoy.	Lob lich.	ij. iar. vj. mon. xxvj. tag	zu rom ge storben/ Hērici. iij. zeyten.	n. Vacant xij. tag.	Der hat in ein Consilio Bene dictum vorgende/sich des ba pstums zu entschlahen gezwū gen/vnd in ein andern cōsilio ein form geordnet / wie hinsit die Bāpst zu erkießen seyen.
M. lxi.	Alexan der.ij.hienor ge nant Anshel mus/vñ Mey land geboren.	De mū tig.	xj. iar vj. monat.	Letlich ge storben. Hērici. iij. zeyten.	In der kir chē zu La teran. Vacant n.	Der ist seiner grossen tugend halb/damit er von got begabe was/ze Bapst erwelt/wider in ward vnbillicher weis einer ge nant Cadolus eligiert/ daruñ Krieg entsprungen/zuletzt ge richt/vnd Alexander ze Bapst conformiert.
M. lxv.	Grego rius.vij. der ge burt ein tursus oder Ehusse/ hienor hildebrā dus genāt/sein vatter Boniti.	Mey lig.	xij. iar j. monat iij. tag	Seliglich im ellend/ Hērici. iij. zeyten.	n.	Diser Bapst ist got vnd s welt lieb gewesen/ vnd in sonder cyn grosser vatter der armen witt wen vñ wāisen/vñ ein dapffer beschirmer der kirchē wider die vnglaublichen/auch wider etli che grosser fürsten vnbillichen gewalt. r.

D iij

Jartal nach Ert st geburt	Stammen vñ namen.	Eysen schafft	Zal der Be sitzung.	Aßter Ben.	Begrabnis vnd Vacant zal.	Dressenlich geschicht vnd ordnungen.
M. lxxxv	Victor iij. vor Desyde/ rius genempt/ abbas montis cassini.	Er/ ber pro/ phet.	j. iar iij. monat	Vergeßen Hērici. iij. zeyten.	n. Vacant ix. tag.	Der hat Gregorij parthey ge/ haltē/ vnd wie derselbig ouch wider K. Henrichen gewesen/ darüb der E. im hat lassen ver/ geben in eim Felch.
M. lxxx vi.	Orba nus. ij. vorhin Ddo genempt/ apt zu Cluniar.	Hey lig.	xij. iar iij. monat	Seliglich Henrici. v. zeyten.	zu S. Pe ter. Vacant xvi. tag.	Mit worten vnd wercken des gleichē mit gūten Beyspilen vñ schufften hat er wider die vn/ glaubigen/ die Chrißlichen Kē chen wunderbarlichen gebes/ set.
M. c.	Pasca lis. ij. vormalis Kaineri genāt v geburt italus vß flaminia/ sin vatter Crescēti us/ vnd sin mē ter Alsatia.	Sig hafft	xviij. iar v. monat/ vij. tag.	n. Hērici. v. zeyten.	zu rom zu samt salua tor. Vacant ij. tag.	Zwischē diesem bapst vnd iust ant drey/ als Alberto/ Arnol pho vñ Theoderico ist scisma gemest/ dā die drey habē sich dē E. zūgefalle wiv in erhept/ sind aber all drey übel gstorbē/ aber Pascalis wol/ vñ in dē vñ an dern sunst vil sache gesiger.

Derzal nach Eri ni gbur	Stämmen vñ nammen.	Ersem schafft	Zal der Be sitzung.	Abster ben.	Begrebnus vnd Vacant zal.	Dreiffenlich ge schicht vñ ordnungen.	Fol. lñ
Ac. xxij.	Gelasi / us. ij. sein vatter Crescens / vñ der statt Caya tan in Campa nia.	Lob lich.	1. iar v. monat /	An ein geschwer. Henrici. v. zeyten.	Zu Cluni ar bgrabe Vacant xxij. tag	Wider den bapst procuriert P. Henricheinen genant Busdi nus / den hat Calixtus nechst künfftig bapst gefangē / vñ ein kemel hier gesetzt / vñ den sch wang für ein zaum geben.	
Ac. xx.	Calix / tus. ij. vorhin Guido geheisē ein graf vñ Bur gund von kün gliche stamen abkommen.	Doctor heilger schafft vñ key serlich er rech ten.	v. iar 1. monat xij. tag.	Seliglich / Henrici. v. zeyten.	n. Vacant v. tag.	Er hat dz bapstüb / on der car dinal vñ andier die darzu ge hören / vñ geducktem consens nit wollen annemen / hat auch im bapstum wider die erdichē vñ falschen religiosen / ouch wi der Benedictum fast bapfserli ch gehandelt.	
Ac. xxvj.	Honori us. ij. vorhin Lampertus ge nant / geboren von Imola.	Gut sittē.	v. iar ij.	Mit gros sen eren / Henrici. v. zeitē.	In latera nēst eccles. zu rom. Vacant viij. tag	Vnlang vor des zeyten ist Jo hannes patriarcha vñ Indra gen Rom kommen / vñ hat gesagt dē bapst wie S. Tho mas apostolus alle iar dz vol ck in der statt Aulina mit eig ner hand communiciert.	

Jartal nach Cri sti gbur	Stammen vñ nammen.	Eysen schafft	Zal der be sitzung.	Abster ben.	Begrabtus vnd Vacant zal.	Duffentlich geschicht vnd ordnungen.
M. c. cccj.	Inno- centius. ij. ein rō mer/sein vatter Joannes/enēd der Tyber.	Fast ande chtig	xix. iar viij. mon. viij. tag.	Seliglich Lotharij ij. zeyten.	3ñ lateran Vacant ij. tag.	Petrus Leonis ward babst mit gewalt/aber Innocentius lag ob mit rechte. Er bat vffge setzt daß püester vnd Nummen in ein chor nit singen/dz auch kein ley ein püester schlag sein ban̄ rē.
M. c. clv.	Celesti- nus. ij. vñ Tu scia/vorhin Gui do genempt.	Se lig.	v. monat.	An der pe stilentz/ Conradi. iij. zeyten.	3ñ lateran Vacant ii.	Der bapst ist darumb selig ge nempt/das bey seinē bapstum kein vffstir was/ vñleiche das pestilentz im land was.
M. c. clvj.	Lutius ij. von Bononi sein vatter Al bertus.	vñri chtig	ij. monat ix. tag/ ali as. iij. tag	An der pe stilentz/ Conradi zeyten.	3ñ lateran Vacant ii.	Der ist tituli sancte crucis 3ñ Hierusalem priester. Cardinal gewesen/vnd ist ganz fleissig vñnd vñrichtig gewest/ze für dem götlichen dienst.

Jartal nach Cri st geburt	Stammes vñ namen.	Ergen schafft	Zal der be sitzung.	Abster ben.	Begrebnus vnd Vacant zal.	Dreiffenlich ge schicht vñ ordnungen.	Fol. lüß.
Mc. lvj.	Eugeni us. iij. vonn ge burt Pisanus/ aptz zu s. Ana stasien.	wol bere de.	viij. iar/ viij. monat xx. tag.	Im sciden gottes/ Conradi iij. zeit.	Zu s. Pe ter/ Vacant n.	Der ist ein discipul gewesen s. Bernhardi/ was einfeltig/vñ verlyheim got gnad dz er wñ derbarlich vssprechen überkā/ der hat S. Nennicum den key sern erhept.	
Mc. lv.	Anasta sius. iij. ein Rö mer/sein vatter Ruffus/ob als Platina schribt genant Benedi ctus.	Bar mher zig.	ij. iar. iij. monat xxiij. tag	In der ge nad gots/	Zu lateran Vacant xx. tag.	Er ist in den theuren iaren ein grosser nothhelffer gewesen der armen/denen er heymlich vnd offentlich barmherzigkeit vnd handreichung mittheyle/ vng hat gebuwen Palatium nouū apud sanctā Mariā ro tundam ꝛc.	
Mc. lvij.	Adria nus. iij. der ge burt vñ Enge land/sein vat ter n. ist ein mü nich gewest.	Der chrst lich predi cant.	iij. iar x. monat	Als ein gñ ter Chri st. Friderici j. zyten.	Zu s. Pe tern/ Vacant xx. tag.	Der hat dz gotswort mit gan zem fleiß in der mensche heig en gebildet/hat auch S. ideriz cum den römischen keyser ge krönt/vnd anders.	

Barzal nach Eri st geburt.	Stammen vñ nammen.	Eysen schafft	Zal der be setzung.	Abster ben.	Begrebnis vnd Vacant zal.	Steffenlich geschicht vnd ordnungen.
Ac. lxxj.	Alexan der.iiij. der ge burt Senensis sein vatter Ka mitius.	Str. eng.	xxj. jar xx. tag.	Im fridē gots/ Friderici zeyten.	Bey seinē vorfaren/ Vacant n.	Der hat lange zeyt scisma ge hept/yedoch er hat mit der zyt vier scismaticos überwunden/ hat sy auch in Bāngethon/vñ carthliser orden confirmiert.
Ac. lxxxj.	Lucius iiij. der geburt Tuscus vñ der statt Lucana/ vormals genāt Habundus.	edel.	iiij. jar ij. moñ.	Natürli / ch/ Fride rici. j. zeytē	Zu Beēn/ Vacant xij. tag.	Wiewol hieror geordnet ist/ daß der concubinarien meß nie mand höien solt/hat doch dar bey geordnet man sol sy höien als lang in der Bischoff zu last/ aber der Bischoff lüg für sich.
Ac. lxxxv	Wiba / nus.iiij.vñ Mey land /vormals Humbertus ge nant/was au ch Bischoff zu Meyland.	Ge trew	j. jar xi. monat.	Von hertz leyd/ Fri derici. j. zeyten.	zu Ferrar Begraben/ Vacant n.	Als Joachim vñ Calabria zu im komen ist/ vnd gesagt/ wie Hierusalē von den Saracener gewonnen wer/ist es im sa her glichen leyd gewesen /daß er gar bald daruff gestorben ist.

Jartal nach Cri- st geburt.	Stammen vñ namen.	Ergen- schafft	Zal der Besitzung.	Abster- ben.	Begrabnis vnd Vacant Zal.	Dressenlich ge- schicht vñ o:dnungen.	Fol. lüj.
Mc. lxxx vj.	Grego- rius. viij. vñ Be- neventan/ vor/ mals Albertus genempt.	Fast gele- et vñ hey- lig.	lvij. tag.	Christlich/ Friderici.) zeyten.	zñ Pisis/ Vacant xx. tag.	Der ist hienor vicecancellarius gewesen römischer kirchē/ vñd als er bapst ist worden/ hat er von stund an sein legation by allen Christliche künigen zc. ge- hept/ vñ het gern mit irer hilff Iherusalem widerbracht/ er starb aber bald.	
Mc. lxxx vj.	Clemēs ij. ein Römer/ sein vatter Jo- hannes.	Nü- tzlich	ij. iar v. monat	Natürli- ch bald na- ch k. Fride- richs tod.	zñ lateran Vacant n.	Der hat sich auch vast befliss- en dz gelopt land wider zñ ge- winnen/ vñd bey seinen zeiten extranck kaiser Fridrich in ein kleinē fluß. Diser bapst hat vil güter baw gethon.	
Mc. lxxx viij.	Lelestri nus. ij. ein Rö- mer/ sein vatter Petrus Budo- nis/ so hat er hi- e vor Jacineth us geheissen.	rüm- reich	vj. iar viij. monat xj. tag.	Seliglich. Herici. vj. zeyten.	zñ s. De- tern. Vacant n.	Der ward am heiligen Ofter- tag krönt/ vñd am nehesten tag darnach krönt er keyser Hein- richen/ vñd hat auch vil fleysß vñd ernst brauche das heylig grab wider zñ gewinnen.	

Jarzal nach Cri st i gbur	Stammen vñ namen.	Eigen schafft	Zal der Besigung.	Abster ben.	Begrebnis vñ Vacant zal.	Dieffenlich geschichte vñ ordnungen.
McC. xcv.	Inno- centius. iij. v ge burt Capanus vß der burg sa/ uino/sein vatter transmundus.	No, chlo/ blich bey/ lig.	xvij. iar iij. monat xiiij. tag	Seliglich. Henric. vi zeyten	zu Paus/ Vacant j. tag	Der ist mit allē dingē fürdreiff enlich gewesen/der auch v he ligē kirchē vast vil gūts gethō bat/auch vil nūglicher Būcher gemacht hat.
McC xiiij.	Honori us. iij. ein Kō. mer/sein vatter Americus.	Der gūt. byrt.	x. iar viij. mon. xij. tag	Seliglich. Frideric ij. zeyten.	In der kir chen vnser liebē frau wen.	Der hat vil heiligē ethept/auch vil geystlicher orden confir miert/hat auch k. Frideric. ij. krönt/vnd seiner widerspeni gkeyt halb ensetzt.
McC xviij.	Grego- us. ix. der geburt Anagninus/ vō geschlecht Innocētij. iij.	dap ffer.	xiiij. iar iij. monat/	Im friden gats/ Fri derici. ij. zey ten.	zu rom n. Vacant n.	Der hat auch vil heiligen ca noniziert/vñ hat geordnet dz ein pfaffe sein kein zu v ee mag nemen die sein herr vatter ge taufft hat.

Parz nach Er st gurt	Stammen vñ namen.	Erst schafft	Zeit der Be setzung.	Abster ben.	Begrebnus vnd Vacant zal.	Dieffenlich ge schicht vñ ordnungen.	Fol. lv.
Dec xl.	Lelestri- mus. iiii. vß edl geschlecht von Weyland.	hoch weiß vnd alt.	viii. tag.	Natürli ch/ Frider ici. ii. zeit.	zu rom be graben/ Vacant i. iar vnd x. monat	Der hatt den sentenz vor im daß in glücklichen sache schwe rer ist meß zu halten den in den widerwertigen/ hatt vil gûts im willen zethun.	
Dec xli.	Inno- centius. iiii. vor mals Sinibal dus genempt/ grauen geschle cht.	Dre ffenli ch.	xi. iar vi. mon. vj. tag	Natürli ch/ vnd stünd das reich on satz.	zu napol Vacant n.	Der hat vil freyheiten geben/ auch vil heyligen canoniziet/ aber Friderici. ii. has er durch ein endvteil entsetzt/ vnd als ein find der kirchen erkent/ vñ anders.	
Dec liii.	Alexan der. iiii. der ge burt Capanus/ vß der statt An agina.	Gut tat.	vj. iar vj. monat.	Christlich. Kein K.	zu s. Lau renzen/ iii. monat. iii. tag.	Der hat Manfredum regē Ci cile vnd Engelimum de Aruca no/ auch ander tyrannē durch âcht/ aber krieg zwischen den Christē gericht/ vnd etlich bû cher wiß der bettel armûr ab thon zc.	

Jartal nach Ert st gbur	Stammen vñ namen.	Eysen schafft	Zal der be sitzung.	Abster ben.	Beschreibus vnd vacant zal.	Dreiffenlich geschicht vnd ordnungen.
Acc lxxij.	Orba- nus. iij. der ge- burt ein Galli- cus/ vñ der stat Teranensi.	Von tugē de vñ nit vñ ge burd edel.	iij. iar j. monat iij. tag.	vñ schwer müdigkeit	zñ a. Lau- rentzen zñ Petri/ v. monat/	Der hat die Proceß corporis Christi mit der octauen bey al len Christgleubigen zñhalten vñ gesetz/ vnd vil ablas darzñ geben.
Acc lxxv.	Clemēs iij. der geburt Narbonensis/ vormals Gu- do Sulcadus genempt/ von ein fle ckē genant zñ S. Egi dien.	eemā hey lig.	iij. iar ix. monat/ xx. tag.	Wirdig/ lich.	zñ Viterb Vacant ij. iar	Der hat prophetizert das der Kirchen sind wie der rauch zer- gon würdt/ vnd hatt man in darsür dz durch sein verdienē got vil trübseligkeit abgewēd hab/ Er hat hievor weiß vnd kind gehept.
Acc lxxij.	Grego- rius. x. vñ edlē geschlecht der lombarder/ vñ der stat Placē tin/ vor Theo- baldus genēt.	Lieb hab/ er vñ arm- en/ hey lig.	iij. iar ij. monat x. tag	Seliglich. Rudolphi zeyten.	In aretio. Vacant n.	Der macht gern sciden/ gab gern almüsen/ was aller din- gen vñrecht vñ redlich/ mit vil tugenden begabt/ vñ sey seinen zeyten kam graff Ru- dolff von Naspurg an dz Rē misch reich.

Tag nach der Geburt	Stammen vñ nammen.	Eygen schafft	Zeit der Be sitzung.	Abster ben.	Begehrnis vnd Vacant zal.	Dieffenlich ge schicht vñ ordnung.	Fol. lvi
Acc lxxv.	Inno centius. v. vor mals Petrus Tarctasius ge nept/ vñ But gund geboren.	Gut	v. monat vii. tag.	Menschli ch/ Rudol phi zeyten.	zu lateran Vacant xviij. tag	Der ist ein grosser Theologus vnd hochgelerter man gewesen/ davon man vil guts gehofft/ er ist aber bald gestorben/ daß vñ künze nit vil hat mögen ge handelt werden.	
Acc lxxviij	Adria nus. v. ein Ge nueser/ vor St robanus gebas sen.	groß mü tig.	lx. tag	natürlich/ Rudolphi zeyten.	zu Viterb Vacant xxviij. tag.	Der kam gen Viterb/ darüß das er den gewalt Karoli mit dert/ daß er auch/ wo er nit so bald gestorben/ wol hert möge thun.	
Acc lxxvij	Johan nes. xxiij. vor mals Petrus medicus genat/ gebom vo Por tugal.	einfel tig/ from	viiij. mon.	Durch ein huffal vñ kommen. Rudolphi zeyten.	zu s. Lau renzen vi terbij/ Vacant vi. monat.	Der hofft er solt alweg leben/ hat auch solichs von im selbst gesaget/ yedoch gechling fiell das huff darin er Viterbij lag zeshoden vnd starb.	

Jeral nach 2. ri st gbur	Stammen vñ nammen.	Eysen schafft	Zal der be sitzung.	Aßter ben.	Begreiffnis vñ Vacant zal.	Dreiffenlich geschicht vñd ordnungen.
Acc lxxv.	Nicola us. iij. ein römert vß dem edlẽ ge schlecht der V: siner/ Gayeta: nus vor genät.	Hey lig le ben.	iij. iar viij. mon.	am schlag oder güte/ Kudolphi zeyten.	zu S. Pe tern. Vacant v. monat.]	Der ist eins grossen rats vñd ein grosser liebhaber der gela ten gesun/er hat Rom mit vill Beurwen zeyt/er was vast ge stlich vñd ganz güte.
Acc lxxij	Marti nus. iij. der ge burt Tironen sis/vormals sy mon genant.	Hey lig.	iij. iar j. monat	Seliglich Kudolphi zeyten.	In der ho he kirchen zu Perus. Vacant n.	Als bald er babst ist worden/ hat er glych vß den Ostertag sechs cardinäl gemacht/vñd künig Karlin von Syalia wi der eingesetzt/der darvor ver stossen was.
Acc lxxx iij.	Honori us. iij. ein Rö mer/von dẽ ed ẽ gschlecht Sa bellorum/ vor mals Jacobus genempt.	Frid sam/ güts rats.	ij. iar j. monat	Seliglich. Kudolphi zeyten.	zu S. Pe tern/ Vacant n.	Der hat fürdreiffenliche beß set gestift vß den berg Auen tin/da er dann kist hat zu wo nen.

Jartal nach Cri st geburt	Stammen vñ nammen.	Eysen schafft.	Zal der Besigung.	Abster Ben.	Begräbnis vnd Vacant Zal.	Dressenlich ge schicht vñ ordnungen. Fol. lvij
Acc lxxx vj.	Nicola us. iij. 8 geburt Picens/ vonn der statt Escu lana / vorhin Iheronymus genempr.	hoch gele rt.	iij. iar j. monat n.	natürlich/ n.	Zu vnser frawen zu tom. Vacant ij. iar 22.	Der ist in geystlichē vnd welt lichen schufften gelect gewest/ hat auch über das vierd büch des meysters von hohē sinnen geschriben / vnd im alten vnd neinwen testament vill tractatē gemacht.
Acc xc.	Celesti nus. v. vor Pe trus Morone / us genempr.	unge lect / hey / lig.	v. monat/ j. tag.	Als ein hei liger eins del.	n. Vacant n.	Der ist vnglect vnd vast hey lig gewest / daß doch selgā was zu hören / der hat zu leist das bapstum verlassen / vnd ist ein einsidel worden.
Acc xcj.	Bonifa cius. viij. der ge burt Capanus/ vñ der statt An agina / vor Be nedictus gene mpt.	Vn dāck bar vñ ly stig.	viij. iar/ ix. monat/ xviij. tag.	Gestorben wie ein hu nd / Alberti. j. zeyten.	n. Vacant x. tag.	Der hat mit siner listigkeit san ctū Celestinū hart betrogen / vñ hat sich selbs ein herten der ganzen welt genēpt / Er ist in diz bapstum gange wie ein fu chs / vnd hat darin gelebt wie ein löw.

Nach Christi Geburt	Stammen vñ namen.	Eysen lebafft	Zal der Besitzung.	Absterben.	Begrabnis vñ Vacant zal.	Dienlich geschicht vñ ordnungen.
M. ccc.	Bene- dicti. xj. ein lom barder/von ter niß/prediger or dens/vor Nics laus genempt.	Hey lig.	ix. monat.	Seliglich Alberti zeyten.	In der kir chē suns or dens. Va cant. j. iar.	Des heiligkeit haben die wun derzeychen die got der herr na ch seinem tod an im erzeigt/ge offenbart/er hat sich vill gūts geflissen.
M. cccij.	Clemēs v. vorhin Bern hard° Burdega lésis genāt/sein vatter Beloar. dus ritter/zū Peruß gesom.	vñri chtig	viij. iar r. monat xv. tag	Nach vil kräckheyt wolgestor ben/ Hen rici. viij. zey ten.	In Gasco nia in vñs er starwen kirchē/ge nāt de vie sta. vacāt ij. iar. 3. mo nñ. vij. tag	Der ist also wol geacht gesin/ dz er in seinē abwesen zū bapst erwelt ist worden. Er hat das büch der geschubē rechtē Cle mentingenant/lassen machē/ auch S. Johans orden exakti ert/vñd anders.
M. ccc. xvij.	Joban nes. xxiij. forhin Jacobus Car tucensis genāt/ was bischoff Portuēsis.	Lieb hab er v geler ten.	xix. iar ij. mon. xxvij. tag.	Christlich do ec. xc. ia re alt was.	Zū Avini on indē ho hē stift. Vacant n.	Er hat die vorgemelten cōsti tutiones clementinas geoffen bart/vñd vil hohē schulē zū ge schickt/er hat wid die vile der pfründen vil gūts gehandelt.

Jartal nach Christi geburt	Stammen vñ namen.	Eysen schafft	Zal der be sitzung.	Abster ben.	Begrabnus vnd Vacant zal.	Dreiffenlich ge schicht vñ ordnungen.
M. ccc. xxxvi	Bene- dictus. xij. vor hin Jacobus de Furno ge nant.	Es ist ein off ein güt lich ens.	vij. iar xij. mon. xviij. tag	Christlich mit große weinen. n.	n.	Er ist gewesen ein münch or dinis Cisterij/vnd hat den sel bē auch Benedicter ordē refor miert/er ist so streng gewest dz er kum seine fründe kennet/dā er sprach ein bapst hett nit frū nde.
M. ccc. xliij.	Clemēs vj. der geburt le monicēsis/vor hin Petrus ge nant.	Ho ch ge lett vnd tugē drich	i. iar vj. mon. viij. tag.	Erllich ver scheiden. n.	zu Amini on. Vacant n.	Der hat das Jubel iar vō hun dert vff ein halbhundert gese tzt/hat auch suß all condiction es ein gütten hertzen an ym gehept.
M. ccc. liij.	Inno- centius. vj. auch Lemonicensis vorhin stepha nus genant.	Weyß recht doctor/ vñ stāt bafft.	i. iar.	Christlich n.	zu Amini on in sant andres kir che carthū ser ordens. Vacant n.	Der hat kirche pfründen nit dan den aller geistlichste wöl len leihē/hat auch gewelt daß ein yeder sein pfründe selb ver sehe/vnd nit wie yez der bu ch ist durch ein andern.

Jarzal nach Cri st geburt	Stammen namen.	Eysen schafft	Zal der Be sitzung.	Abster ben.	Begrebnus vnd Eacant zal.	Dressenlich geschichte vnd ordnungen.
M. ccc. lxxij.	Wiba / nus. v. auch Le monicensis/ ein münch s. Bene dicti/ vor genat Guilmus.	Doc tor/ hey lig.	vij. iar v. monat/	Seliglich/ altershalß Karoli. iij. zeyten.	In Was silia. Vacant n.	Der hatt grossen fleiß der kire chē freyheit zu handheßē/ hat fast geburwen vnn̄d friden ge/ macht/ die haupt der heiligen xij. botten funden.
M. ccc. lxxj.	Grego- rius. xj. auch Le monicensis/ vor Petrus Belfor tis genat/ s. ma rie noue diaco nus cardinalis	An/ müt/ tig.	vij. iar/	In dē si/ dē gotz. An v bla sen.	Zu Rom in Basili ca Marie via noua. Vacant n.	Nach im ist von der sünd we gen der Clericken ein grosse tri bulacion kon/ die sant Brigitte ta geweiß sagt hat.
M. ccc. lxxix.	Wiba / nus. vj. ci i. Lea politaner/ zwis chen im vñ Cle mēti. vij. ist eyn schwer schisma gewest/ wol. xl.	forch tsam vnd vn mēs chli ch.	xj. iar vij. mon̄.	Seine tod haben we nig leüt be wemet.	zu S. Pe tern/ Vacant n.	Hat nit lust geheßt frid zema chen/ ist auch nit frey sond̄ mit gewalt der Römer vnd forche der Cardinal bapst wordē.

Jarzal nach Erl ni geburt	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Zal der be sitzung.	Abster ben.	Begrebnis vnd Vacant zal.	Dressenlich ge schicht vñ ordnungen.	Fol. lit.
M. cccc.	Bonifa cius. ix. auch ein Neapolitaner vormals Peter Thanacellus genant.	vnge lect tugēt sam.	xiii. iar r. mon. ij. tag	Am seiten we gestor ben/ Ka rol zeytē.	In eynem marmol steinēgrab Vacant n.	Der ist in den iare seins alters xxiii. Papst worden/ vnd wie woler nitt fast gelect gewest/ hat er doch sunst vil gūter tu genden an im gehept.	
M. ccccv	Clemēs vñ. der geburt ein Eibelin/ vor Robertus ge nant.	n.	xv. iar	n.	n.	By dē ist groß scisma gewesen den ein teyl/ als Germania vñ Italia obberürtē Vbano/ vñ der and/ als Gallia/ Hispania Katholonia vñ Britania han gten Clemēti an/ darzwischen hat Bonifacius den stül beses sen.	
M. cccc. xij.	Bene dictus. xij. vor mals Petrus Luna genēpt.	Fre ueli ch.	xij. iar.	n.	n.	Diser handel wuchs in ein cō cilij zu Costenz/ do ordnet key ser Sigmund das ein yedlich nation sechs gotsföchtig mē ner erkiesen solt/ daraus dann der Cardinälen einer zußapst genommen wurd.	

Barzal nach Cri sti geburt.	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Zal der be sitzung.	Abster ben.	Begräbnus vnd Vacant zal.	Dieffenlich geschicht vnd ordnungen.
M. cccc. iiij.	Inno- centius.vij. dge burt Sulmonē sis/vorhin Cos matus genēpt.	vffteu rig.	ij.iar.	Altars ha lß gestorbt zu rom.	zu S. Pe tern/ Vacant n.	Von Urbano.vj. biß an dem Bapst Innocentiū sind die löß des heiligē stils zu rom so sch wer vnd widerwertig gewest/ daß mit wenig worten gar vn uerstendlich hienon zeschriben ist.
M. cccc. viij.	Grego- rius.xij. ein Ve nediger / vor Angelus Corra rius genāt / pa triarcha cōstāri nopolitanus.	dap ffer.	ij.iar. viij.mon.	n.	n.	Der Gregorius ist zu Rom an Innocentiū stat. zu Bapst erwe let worden / er ist aber zu Coste nz abdiectē.
M. cccc. ix.	Alexan der.v. der gebu rt Cretēsis / vor mals Petrus Cadianis ge nēpt / Barfüßer münch.	from vnd lieb vnd arm.	vij.mon.	Christlich. Ladislai zeyten.	zu Bononi im Barfü ßer kloster/ Vacant n.	Der hat die chrißlichē kirchen nach sinē vermögen in gutem friden gehalten / vnd hat also gern vñ vil vßgeben das er gang arm gestorben ist / er wz ein reicher bischoff / eyn armer cardinal / vnd ein heiliger bapst.

Jahzoll nach Erl ni gbur	Stammen vñ nammen.	Eigen schafft	Zal der Be sitzung.	Abster ben.	Begrebnus vnd Vacant zal.	Dressenlich ge schicht vñ ordnung.	Fol. lx.
--------------------------------	-----------------------	------------------	------------------------	----------------	---------------------------------	---------------------------------------	----------

M. cccc.	Johan nes. xxiij. der ge burt Neapoli tanus/vormalß Balthasar ge nempt.	Vn lobli ch.	iiij. iar x. monat.	n.	n.	Hatt ein güte anfang genom mē/vñ ist in cōsilio zū Costēz gewest/vñ sich embottē dz ba pstū zeüßergebē/hat aber dar nach sich geergert/vnd heimli ch entflohē/ward gefangen/ vnd gezwungelich abgethon.	
M. cccc. xv.	Marti nus der geburt ein rōmer/ des edle gschlechts der Columne/ ser.	Güt vnd vatt er des vatt erla nds.	xiij. iar iiij. monat.	am schlag gestorben/ Sigismū/ di zeyten.	In Costā tini kirchē vor der. xij. bottē hau pter. Vacant xij. tag.	Der ist im Cōcilio zū Costenz an Joannis stat bapst erwele mit einhelligē gunst vñ willen aller nation vñ cardinalē/ der hat auch gethon was ein gü ten bapst zugehört.	
M. cccc. xxx.	Eugeni us. iiij. ein vene diger/sein vater Angelus Ga briel/vō dē altē geschlecht Con delmeria.	streit bar.	xv. iar	Natürli ch/Sigis mundizitē	Zu s. Pe tern rome/ Vacant xij. tag	Der ist ganz fridlich erwele wordē/aber vō den rōmern ver triben/nackend entwichen in Concilio Basiliensi abgesetzt/ hat aber Rom mit der Vene diger hilff wider eroßert/vnd güt obediens gehept.	

Jartal
nach Er
st gbur

Stammen vñ
nammen.

Eysen
schafft

Zal der be
sitzung.

Abster
ben.

Begrebnus
vnd Vacant
zal.

Offenlich geschichte vnd
ordnungen.

M. cccc. xxx viiij.	Felix v. der gbur ein herzog vñ So phoy/hieror Amedeus Her mita genempt.	hime lich lebē.	ix. iar	Altersha lb heiligh ch.	n.	Als diser Felix nit ein himelir sch leben fñr/ist er in Concilio Basiliens zu bapst erwelt wor den/vnd Eugenius abgesetzt. Er hat nit vil gehorsams ge hept/es was lang scisma.
M. cccc. xlvij.	Nicola us ein ianzer v geburt Sar zanesis/vñ sch lechtē gschlechte vorhin Bartho lomeus genāt.	tugē drich	viiij. iar.	An einē fi eßer vñnd trurigkete	Zu s. Pe ter/ Vacant	Von dē ist also vil gñts gschri bē/das nit möglich ist mit we nig wortē vñ zu sprechen/ den er ist also verdient gewest / dz er in ein iar bischoff/ cardinal vnd bapst ist worden.
M. cccc. lv.	Lalix tus. iii. v geburt ein Kathelon/ sin vatter Joā nes / von gross em adelenspro ssen.	Ein wiser schar pffer doct or.	iiij. iar	Altersha lb/Alberti zeyten.	zu S. Pe ter. Vacant	Der ist vast alt zu bapst erwe let worden/vñnd stet krank/ hant auch sein fñrnehmen wider die türckē solicher vsachē halb nit mögen vollenden.

Jarzal nach Cri sti geburt.	Stammen vñ namen.	Eygen schafft	Zal der Besitzung.	Abster Ben.	Begrebnus vnd Vacant Zal.	Dieffenlich ge schicht vñ ordnungen.	Fol. lrf.
-----------------------------------	----------------------	------------------	-----------------------	----------------	---------------------------------	---	-----------

M. cccc. lviii.	Pius. ij. vō geburt Cr. hrysus Senen sis / vormalis E. neas Syluius genant / edel.	Aller eren wert	v. iar xj. monat xxvj. tag.	An ein lā gen fieber gestorben. chüstlich. Friderici iii. zeyten.	Zñ rom in s. peters Ki rchen. n.	Der hat sich wider alle die der Kirchen vnderstunden abzūzy/ hen dapfferlich gesetzt / vnd im selben niemands verschonet / sonder dei selben / wo ers erkāt persequiert oder durchācht.	
-----------------------	--	-----------------------	-----------------------------------	--	--	--	--

M. cccc. lxiij.	Paulus ij. von venedig/ sein vatter Ni colaus / vñ sein müter Polyse na / vor genēpt Petrus Barbo.	vffre cht vnd redli ch.	vj. iar x. monat vñredlich.	am schlag Chustlich Friderici iii. zeyten.	zñ rom in vaticano Begraben. Vacant ix. tag.	Als bald er Papst ist worden hat er das fest Presentationis Marie approbiert / wie Pius / hat den geyslichen vil Pūile gia geben / auch dieffenlich zñ Rom gebuwen.	
-----------------------	---	----------------------------------	-----------------------------------	---	--	--	--

M. cccc. lxxj.	Sixtus iiij. der geburt li gutus Saonē sis / vormalis Frāiscus Sa uona genēpt.	hoch gele rt vñ gūt / er sit ten.	xiiij. iar	Natürli ch vnd chü stenlich.	zñ s. Pe tern. Vacant xv. tag	By des zytē bracht Bernhar dus Justinianus v̄ venediger orator dē heilgē stül zñ rom an wie v̄ türck chüstlicher kirchē engogē het. ij. keyserthū. iiij. k̄ū nigreich. xx. prouing. cc. stet / vñ vñzalbar vil chüstlichs volcks man vnd weib.	
----------------------	--	--	------------	------------------------------------	--	---	--

X

Jarzal
nach Lri
si gbur

Stammen vñ
namen.

Lygen
schafft

Zal der be
sitzung.

Abster
ben.

Begrebnus
vnd vacant
zal.

Dieffenlich geschicht vnd
ordnungen.

M. cccc. lxxx iiij.	Inno- centius. viij. ein Genueser/ seyn vatter Aaron/ vñ hat er hienor. Johānes bapti sta geheissen.	De mü/ tig.	vij. iar xj. monat alias. viij. iar. xxvj. tag.	Natürli ch/ Friderici. 3 zeyten.	zu S. Pe tern/ Vacant n.	Als diser Innocētius vnd den cardinalen der ärmest/ demüt ger vñ anmütiger was/ auch sensstimmütiger/ ist er für all an der zu bapst erwelt/ Er hat die kirchen in güte friden zehaltē seinen fleiß nit gespart. 22.
M. cccc. cxij.	Alexan der. vj. vor The odorū boria ge nāt vñ dē edlen geschlecht Bor gia in hispania gßom zu valēz	hoch erfa ren.	xj. iar viij. tag	Natürli ch/ Mari miliani zeyten.	zu S. Pe tern/ Vacant j. monat v. tag	Der ist mit einhelliger stim zu bapst erwelt worden/ angese hen das er hienor. xliij. iar vice cancellarius gewesen/ vnd al ler hendel der römischen kirchē angelegen/ für ander wol be richtet.
M. Dij.	Pius iij. der geburt Etruscus Se nēsis/ vormals Franciscus Pi colominus ge nempt.	Lob lich.	xxvij. tag.	natürlich. Maximi liani zytē.	Zu s. Pe tern/ Va cant. xliij. tag.	Der hat sich alweg also lobli ch vnd wol gehaltē/ daß er bei nach mit einhelliger stim erwe let ist wordē/ hat aber also kur z regiert daß nit vil von im ge schriben mocht werden.

Parz
nach Cri
st geburt

Stammen vñ
nammen.

Eysen
schafft.

Zeit der
Besetzung.

Abster
ben.

Begrennis
vnd Vacant
Zeit.

Steffenlich ge
schicht vñ ordnungen.

Fol. lxx

M. Dij.	Julius ij. der geburt Li gurus Saonē/ sis/ vor Julia nus Arner ge nempt.	Gut	vij. iar. vñ ettwas mer.	natürlich/ Maximili ani zytē.	zu S. Pe tern/ Vacant n.	Was er zu gut der kirchen thun oder Lassen kondt/ thed er gern/ hatt auch geleert vñnd geschickt leut seer lieb.
M. S. riij.	LEO. X. der geburt von dem geschlecht de Medices vñ Florēz/ hyevor Johannes ge nent.	Ein li eb hab er d ge schafft/ geleret vñ mu sice.	ix. iar.	Am sieber	zu rom in s. Peters kirchē bey der h. Ve ronica.	Ein liebhaber des fridens vñ glaubens.

X ij

Welcher aber weyter/dañ hierinn hat

mügen gesehe werden/von disen dingen zewissen begert/sinde
es in vil altē vnd neüwen Historiographen/als Sama-
so/Almarico/Martino/Hermanno Contracto/Her-
manno minore/Platina/Johanne Stella/
vnd ander/bis vff yedes zeyt/nach ge-
stalt der sache. Gedruckt zu Ba-
sel durch Adam Petri/im
Iarnach Christi-ge-
burt M. D. XXij.



Österreichische Nationalbibliothek



+Z156577803



